

**Gutscheine**  
für Kultur und Freizeit



Herzlich  
willkommen in

**DORTMUND**

Stadt Dortmund  
Bürgerdienste



# Unser Service bewegt Dortmund!

## Fahrplan- und Tarifauskunft:

**Kostenlose  
Telefonnummer:** Tel. 0800 6 504030  
täglich 0:00 – 24:00 Uhr

**Kostenlose Fahrplan-  
auskunft (Sprachcomputer):** Tel. 0800 3 504030

**Fahrplanauskunft  
und Tickets online:** [www.bus-und-bahn.de](http://www.bus-und-bahn.de)  
[www.netzplan-dortmund.de](http://www.netzplan-dortmund.de)

## KundenCenter

**Petrikirche  
Kampstraße 46** mo – fr 08:00 – 20:00 Uhr  
sa 08:00 – 16:00 Uhr

**Stadtbahnanlage  
☑ Hörde Bf** mo – fr 08:00 – 18:00 Uhr

**Haltepunkt  
Stadtbahnanlage  
☑ Kampstraße** Allgemeine Informationen | **Kein Verkauf**  
mo – fr 09:00 – 17:00 Uhr  
sa 09:00 – 16:00 Uhr



[bus-und-bahn.de](http://bus-und-bahn.de)

**DSW21**



### **Liebe Neubürgerin, lieber Neubürger,**

herzlich willkommen in Dortmund. Ich freue mich sehr, dass Sie unsere Großstadt der Nachbarn zu Ihrer neuen Heimatstadt gewählt haben.

Dortmund ist eine weltoffene, lebens- und liebenswerte Stadt mit Zukunft.

Mit immer neuen innovativen Ansätzen, Kreativität und Mut wird Dortmund noch besser. Dabei wollen wir auch zukünftig eine Großstadt sein und bleiben, in der die Menschen solidarisch sind und gemeinsam Probleme in guter Nachbarschaft anpacken und Lösungen finden.

Sicher sind Sie schon gespannt darauf, Ihre neue Heimat zu entdecken und Ihre neuen Nachbarn kennen zu lernen. Die warmherzige Art der Mitmenschen

unserer Stadt wird – da bin ich sicher – Ihnen helfen, sich schnell in Ihrer neuen Umgebung einzuleben.

Dortmund hat viele einzigartige Sehenswürdigkeiten, tolle Freizeitmöglichkeiten und großartige Kulturangebote, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.

Diese Informationsbroschüre möchte Ihnen eine Orientierungshilfe sein, damit Sie die richtigen Ansprechpartnerinnen und -partner in der Stadtverwaltung für die täglichen Lebensangelegenheiten finden. Sie soll Ihnen das Ankommen in Dortmund erleichtern und Ihnen einen Überblick verschaffen, welche Schönheiten die Stadt und Ihr neuer Stadtbezirk zu bieten haben.

Die Broschüre ist daher zur besseren Übersicht in verschiedene Themenbereiche unterteilt.

Beginnend mit grundsätzlich Wissenswertem und einem historischem Werdegang über Dortmund erhalten Sie weiter Informationen zur „Mobilität in Dortmund“, den „Serviceangeboten Ihrer Stadtverwaltung“, die zum Beispiel zahlreiche Angebote für Kinder und Familien beschreiben. Unter „Dortmund – eine Stadt mit vielen Facetten“ finden Interes-

sierte u.a. Informationen zur Kultur, zum PHOENIX See und den vielen Veranstaltungen in unserer Stadt.

Der letzte und größte Teil der Broschüre steht ganz im Zeichen der Vielfalt der zwölf Dortmunder Stadtbezirke. Dort finden Sie Daten, Fakten und viel Wissenswertes zu Ihrem neuen Lebensumfeld.

Ich wünsche Ihnen in Ihrer neuen Heimat einen guten Start, viel Glück und Erfolg und hoffe, dass Sie sich hier bei uns bald zu Hause fühlen.

Herzlichst

Thomas Westphal  
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

# Mein Zuhause. Meine Energie.



Jetzt Vertrag abschließen >> [www.dew21.de](http://www.dew21.de)

**DEW**21

#fürsLebengut

**GENAU  
MEINE  
ENERGIE**

# Inhalt

## Wissenswertes auf einen Blick ..... 7

- Willkommen in Dortmund! 7
- Stadtgeschichte 12
- Zahlen – Daten – Fakten 15

## Mobilität in Dortmund ..... 19

- Mobil nach und durch Dortmund 22
- Vernetzte Mobilität 28
- Parken in Dortmund 30
- Radfahren in Dortmund 32

## Städtische Serviceangebote ..... 35

- Bürgerdienste 37
- Familienbüros 38
- Kindertagesbetreuung 39
- Eheschließung 40
- Vor und nach der Geburt 41
- Schulen 42
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche 44
- Stadt- und Landesbibliothek 46
- Volkshochschule - Bildungsangebote für Alle 47
- Individuelles Wohnen 49
- Hilfe, Unterstützung und Teilhabe Sozialbüros 50
- Dortmund-Pass 51
- Seniorenbüros 52
- Menschen mit Behinderungen 53
- Gesundheit! 54
- Jobcenter Dortmund 56

## Dortmund – eine Stadt mit vielen Facetten ...59

- Wahrzeichen und Freizeit-Magnet: der PHOENIX See 60
- Integration 61
- Kultureinrichtungen 63
- Musik in Dortmund 70
- Festivals, Events und Veranstaltungen 71
- **Gutscheine Kultur und Freizeit** 75
- Sport 78
- Revierpark Wischlingen 80
- Freiwillig 82
- Friedhöfe Dortmund 84
- Nachhaltigkeit – Dortmund übernimmt Verantwortung 86
- Reisen für Alle 88
- Dortmunder Herzensorte 89
- Digitale Woche Dortmund 90

## Ihr Stadtbezirk und seine Besonderheiten ....95

- Innenstadt-Nord 96
- Innenstadt-Ost 98
- Innenstadt-West 100
- Aplerbeck 102
- Brackel 104
- Eving 106
- Hörde 108
- Hombruch 110
- Huckarde 112
- Lütgendortmund 114
- Mengede 116
- Scharnhorst 118

Couldn't find your language?  
Follow this link.







# WISSENS- WERTES AUF EINEN BLICK

Willkommen in Dortmund!



**Entdecken Sie die erste deutsche Innovationshauptstadt Europas, die stolz auf ihre Wurzeln ist und gleichermaßen offen für Veränderungen und neue Wege.**

Eine Stadt, in der es sich ausgezeichnet wohnen lässt, zum Beispiel am PHOENIX See. Wo noch vor wenigen Jahren ein Stahlwerk stand, erstreckt sich heute ein See, der größer ist als die Hamburger Binnenalster und der Wohnen, Leben und Arbeiten auf eine neue Art verbindet. Auch der Tremoniapark ist ein schönes Beispiel: Hier entstand ein Wohnprojekt,

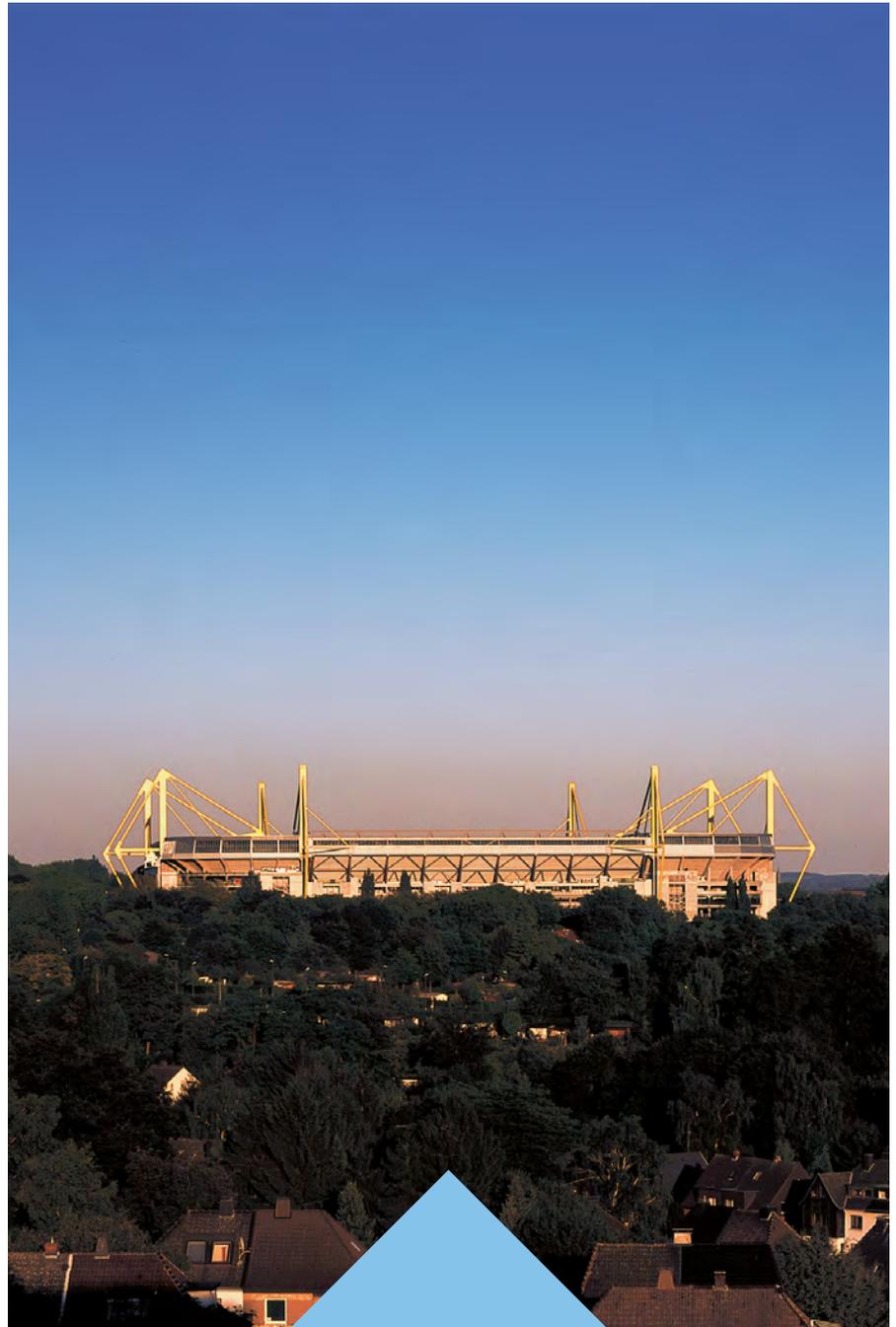
das Ökologie und soziales Miteinander optimal verknüpft. Im Kreuzviertel finden Bewohner\*innen unterschiedlichster Kulturen zusammen. Häuser im Stil der Gründerzeit, eine lebendige Gastroszene und der kleine Dortmunder „Central Park“ – der Westpark – verbinden Stadt- leben mit hervorragender Lebensqualität, bei der Nachbarschaft groß geschrieben wird.

**In Dortmund sollen alle Kinder über sich hinauswachsen**, daher gibt es in allen zwölf Stadtbezirken Familienbüros, in denen Expert\*innen Familien in allen Lebenslagen beraten und unterstützen. Zugezogene Familien bekommen schnell und kompetent Informationen zu Betreuung- und Bildungsangeboten sowie Freizeitmöglichkeiten speziell für Familien. Unterstützt wird der Service mit einem Online-Wegweiser „Familie von A bis Z“, der schnellen Zugang zu den wichtigsten Einrichtungen, Produkten und Dienstleistungen ermöglicht.

## Zudem sorgt der Sport in Dortmund für „bewegende“ Momente.

Ob zuschauen oder selbst aktiv werden – wer es sportlich mag, ist in Dortmund bestens aufgehoben. Die Spiele im SIGNAL IDUNA PARK, der Heimspielstätte des BVB 09, begeistern auf der nationalen und internationalen Fußballbühne bis zu 81.359 Fußballfans. Dazu locken Deutsche Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften in den unterschiedlichsten Sportarten Gäste aus aller Welt nach Dortmund.

Neben dem Spitzensport hat auch der Breitensport einen festen Platz in unserer Stadt. In Dortmund trainieren Sportler\*innen in über 500 Sportvereinen. Und in vielen Grünanlagen und Parks können Bewegungsfreudige joggen, walken, Rad fahren oder skaten – wer gerne in der Natur aktiv ist, hat hier zahlreiche Gelegenheiten. Aber nicht nur beim Sport begegnen sich die Menschen, sondern auch im vielfältigen Vereinsleben der zahlreichen Dortmunder Vereine. Hier vertraut man sich und genießt die aktive Freizeitgestaltung unter Freund\*innen und Nachbar\*innen.



**Dortmund ist eine der grünen Großstädte Europas mit einer Grünfläche von rund 9.350.000 Quadratmetern**

– das entspricht etwa 1.300 Fußballfeldern. Dazu zählen unter anderem große Anlagen wie der Westfalenpark mit Rosarium und Fernsehturm, der 200 Jahre alte Botanische Garten Rombergpark mit seinem altem Baumbestand, der Zoo, der Fredenbaumpark mit Grillplätzen und die Erlebniswelt am Fredenbaum, die vielen kleineren Grünanlagen, aber auch viele Anlagen wie Kinderspielplätze oder Außenanlagen von Schulen.

**Außerdem ist Dortmund eine vielfältige Event-, Kultur- und Musikstadt:**

Mit dem Konzerthaus (der Philharmonie für Westfalen), der Dortmunder Oper und dem Orchesterzentrum NRW (der Hochschule für junge Musiker\*innen) ist unsere Stadt musikalisch bestens aufgestellt. Dazu kommen die vielfältigen Angebote des Theaters, der zahlreichen Museen, der freien Kunstszene sowie der Westfalenhallen, die zu den bedeutendsten europäischen Veranstaltungszentren zählen. Und auf dem Friedensplatz kommen regelmäßig tausende Gäste in den Genuss unterschiedlichster Open-Air-Veranstaltungen.



## Ein weiteres Plus ist die gute Verkehrsanbindung Dortmunds

Drei Autobahnen umschließen die Stadt, vier weitere führen direkt auf sie zu. Darüber hinaus ist Dortmund ein wichtiger Knotenpunkt im europäischen Schienennetz und im internationalen Flugverkehr. Von Dortmund in die ganze Welt und zurück – einfacher geht es nicht. Der Kanalhafen – der größte Europas – schließt das logistische Netz: Seit dem 19. Jahrhundert werden dort Güter auf dem Wasserweg umgeschlagen.

Am Wirtschaftsstandort Dortmund stimmen Infrastruktur und Absatzmärkte. Das zieht junge Start-Ups, solide Mittelständler\*innen und internationale Branchenführer\*innen an. Dortmund fördert seit vielen Jahren keine Kohle mehr – dafür aber mit Akteuren\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik das unternehmerische Engagement in der Stadt. Dortmund ist heute eine Stadt des Mittelstands und der Dienstleistungen, mit einem nach wie vor starken industriellen Kern. Und sie ist geprägt von Dynamik und gewinnt als Technologiestandort stetig an Bedeutung, insbesondere durch das TechnologieZentrumDortmund und den TechnologiePark nahe der Universität. Diese sind renommierte Adressen für technologieorientierte Unternehmen und Existenzgründer\*innen.

In Dortmund zählt, wo man hin will. Damit aus der Theorie Praxis entsteht und Forschung in Anwendung mündet, besteht in Dortmund eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Die Technologien von morgen werden hier und heute entwickelt. So lebt Dortmund den Wissenstransfer: Die Entwicklung von Studiengängen und Forschungseinrichtungen, der intensive Austausch zwischen Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen sowie die qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften schaffen großes Innovationspotenzial für Zukunftsbranchen.

Die fortlaufende Stadtentwicklung Dortmunds wird an vielen Stellen im Stadtbild sichtbar. Zum Beispiel am Dortmunder U: Früher hatte hier die Union-Brauerei ihren Sitz, heute haben Kultur und Kreativität Einzug gehalten. Auf dem PHOENIX-Gelände – gestern noch ein Zentrum der Eisen- und Stahlindustrie – findet sich heute ein Innovationsstandort für Wirtschaft und Leben, mit einem multifunktionalen Technologiegebiet auf PHOENIX West und einem attraktiven Umfeld für Wohnen, Arbeit und Freizeit am PHOENIX See. Und am Dortmunder Hafen entsteht an der Speicherstraße eine moderne Arbeits- und Erlebniswelt am Wasser. Dortmund schafft Umweltqualität und gute Lebensverhältnisse.

Und die Entwicklung geht weiter – von nun an mit Ihnen zusammen.

**Wir sehen uns – in Dortmund!**



# Stadt- geschichte Dortmund

## Siedlung – Ort – Stadt

Die Geschichte Dortmunds reicht bis in die vor- und frühgeschichtliche Zeit zurück: Archäologische Funde deuten auf eine dichte Besiedlung bereits um 1000 v. Chr. hin. In Aufzeichnungen des Klosters Werden an der Ruhr um 882 n. Chr. wird Dortmund erstmals als Throtmanni (= Siedlung am gurgelnden Gewässer) erwähnt. Mit dem Herrschaftsantritt Heinrichs I. im Jahr 919 wächst die Siedlung um Königshof, Königspfalz und Königsmarkt der sächsischen Könige. Der Wandel vom Ort zur Stadt vollzieht sich in der Stauferzeit des 12. und 13. Jahrhunderts.

## Die Hansestadt wächst

Um 1200 nimmt die Stadt die Fläche innerhalb des heutigen Wallrings ein. 1232 wird „Tremonia“ urkundlich als einzige freie Reichsstadt Westfalens genannt. Um die wirtschaftliche Macht der Hansestadt einzudämmen, erklären ihr der Erzbischof von Köln und die Grafen von der Mark in der Großen Fehde (1388/89) den Krieg. Die Stadtmauern halten jedoch der Belagerung stand. Im 14. und 15. Jahrhundert floriert die Kunstproduktion: Maler, Steinmetze, Goldschmiede und Baumeister sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.



## Tiefen und neue Höhen

Im Dreißigjährigen Krieg (1618 bis 1648) leidet die Stadt unter den konfessionellen Auseinandersetzungen. Die einstige Hansestadt verkümmert zum Ackerbürgerstädtchen. Durch die Französische Revolution von 1789 und durch Napoleon verändern sich in Europa die territorialen Zuordnungen – so auch für Dortmund. 1815 wird Dortmund in die preußische Provinz Westfalen eingegliedert. Der Bergbau erfährt durch die preußische Verwaltung eine erhebliche Belebung. Moderne Techniken lassen Steinkohle aus immer größeren Tiefen fördern. Der Bergbau liefert die Grundlagen für die fortschreitende Industrialisierung. Neue Braumethoden steigern auch den Erfolg des Dortmunder Bieres.

## Wegbereiter im Ruhrgebiet

Dortmund wird Mitte des 19. Jahrhunderts zum Zentrum der industriellen Entwicklung Westfalens und des ganzen Ruhrgebiets. Die Stahlproduktion läuft in den 1840er Jahren in Dortmund und Umgebung an. 1847 wird der erste Bahnhof eröffnet und macht Dortmund zu einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte des Industriereviere. Bergbau, Eisenindustrie und Eisenbahn sind in dieser Zeit die mächtigsten Wirtschaftszweige. Im Dortmunder Norden werden 1871 das bedeutende Eisen- und Stahlwerk Hoesch und in seiner Nähe 1872 die Maschinenfabrik „Deutschland“ gegründet. Ebenfalls

1872 entsteht der Hütten- und Zechenverbund „Dortmunder Union“. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts entwickeln sich Industrie und Bevölkerung geradezu explosionsartig.

## Architektonisch am Puls der Zeit

Kaiser Wilhelm II. kommt 1899 zur Eröffnung des Hafens und des Dortmund-Ems-Kanals – ein für die Montanindustrie wichtiges Verbindungsglied. Die Zeit der Hochkonjunktur bis 1913 prägt die Stadt auch architektonisch: 1900 werden die Synagoge, 1904 das Stadttheater und das große Kaufhaus Althoff (heute Karstadt), 1910 der neue Bahnhof eingeweiht und eröffnet.

## Zweitgrößte Stadt Deutschlands

Im Zuge größerer Eingemeindungen bis 1929 wächst Dortmund zur flächengrößten Stadt des Deutschen Reichs nach Berlin. 1925 – während der „Goldenen Zwanziger“ – entstehen Flughafen und Westfalenhalle. 1926 kommt es mit der Gründung der „Vereinigten Stahlwerke“ zum reichsweit größten Konzern der Eisen- und Stahlindustrie. In der Zeit des Nationalsozialismus (1933–1945) leisten Teile der traditionell starken und gut organisierten Arbeiterbewegung Dortmunds Widerstand gegen das Terror-Regime. 1938 wird die Dortmunder Synagoge zerstört. Wenige Tage vor Ende des Zweiten Weltkrieges ermorden die Nationalsozialisten 280 Zwangsarbeiter und Wider-

standskämpfer. Daran erinnert das Denkmal in der Bittermark. 1945, am Ende des Zweiten Weltkriegs, liegen in Dortmund Wohn- und Geschäftshäuser, Kirchen, Krankenhäuser, Schulen und Industrieanlagen in Schutt und Asche. 92 Prozent der Innenstadt sind total zerstört.

## Neustart nach dem Krieg

Unter schwersten wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen beginnt der Wiederaufbau. Die weltweite Nachfrage nach Stahl in den 1950er Jahren führt dazu, dass Dortmund schnell zum bedeutsamsten Stahlproduzenten in Deutschland aufsteigt. Die Jahre des Wiederaufbaus beginnen. 1959 ist mit der Eröffnung der ersten Bundesgartenschau im Westfalenpark mit Einweihung des Fernsehturms „Florian“ wieder Normalität eingeleitet. 1964 kommt jedes zehnte in Deutschland getrunkenes Bier aus einer der acht Dortmunder Brauereien. Ende 1965 wird in Dortmund durch wirtschaftlichen Boom und Zuwanderung mit 652.524 Einwohnern ein bisheriger Höchststand erreicht.

## Wandel zur Technologie

Als sich in den 1960er Jahren die Strukturkrise in der Montanindustrie abzeichnet, erkennt Dortmund die Zeichen des Wandels. Ein Signal ist 1968 die Gründung der Dortmunder Universität. Mit der 1971 errichteten Fachhochschule, dem Max-Planck-Institut, den beiden Fraunhofer-Instituten, dem Technologie-

Zentrum und dem TechnologiePark – beide eröffneten 1985 – festigt Dortmund seinen Ruf als Wissenschaftsstandort. Der Wandel wird auch an neuen repräsentativen Bauten deutlich: Erweiterungen der Westfalenhalle, Neubau des Casinos Hohensyburg (1985), des neuen Rathauses (1989), des Harenberg City-Centers (1994), der Stadt- und Landesbibliothek (1999), des Flughafenterminals (2000) und des Konzerthauses (2002).

### Neue Zeiten – neue Zeichen

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts setzt Dortmund erfolgreich auf Informationstechnologie, Logistik sowie Mikro- und Nanotechnologie. Die Weiterentwicklung der Stadt zeigen auch beschäftigungsorientierte Ansiedlungen wie das Areal der Stadtkrone Ost oder das PHOENIX-Gelände. Auf diesem ehemaligen Gebiet für Stahlproduktion entsteht eine Stätte der Hightech-Branchen mit Wohn- und Freizeitgelände – Zeichen des Wandels.

### Ein Ausblick

Dortmund verfügt über eine lange Kultur- und Industriegeschichte und ist auch in den Zeiten des strukturellen Wandels eine Stadt mit hoher Lebensqualität geblieben – eine Stadt, die ihren Bürger\*innen zukunftsweisende Wege baut und eröffnet. Eine Stadt, die stetig neue Wege sucht und findet – und gerade deshalb für ihre Bewohner\*innen immer wieder spannend und liebenswert ist.

### Wappen und Flagge

Das Wappen der Stadt Dortmund zeigt den rechtsblickenden schwarzen Adler mit roter Bewehrung (Schnabel und Krallen). Seit dem Mittelalter trägt Dortmund als ehemalige Freie und Reichsstadt den Adler im Wappen. Seit 1946 haben Wappen und Adler – bis auf kleinere Veränderungen – ihre Gültigkeit behalten.



### Die Geschichte Dortmunds

– Historischer Verein:

[historischer-verein-dortmund.de](http://historischer-verein-dortmund.de)

# Zahlen Daten Fakten

## Geographische Lage

51°30'58" nördliche Breite  
7°28'6" östliche Länge  
Höhe 50-254 m über N.N.  
Ausdehnung Nord-Süd 21 km,  
Ost-West 23 km

## Bevölkerung

**Stichtag: 31.12.2023**

insgesamt 612.065  
weiblich 50,5 %  
männlich 49,5 %

## Politik

**Ergebnis der Kommunalwahlen 2020**

(Wahl des Rates der Stadt Dortmund)

47,05 % Wahlbeteiligung

## Stimmenverteilung

29,96 % SPD  
24,81 % GRÜNE  
22,51 % CDU  
22,73 % sonstige

## Sitzverteilung im Rat (94 Sitze)

27 Sitze SPD  
22 Sitze BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
20 Sitze CDU  
7 Sitze DIE LINKE+  
5 Sitze AfD  
4 Sitze FDP/Bürgerliste.  
3 Sitze Die Fraktion – Die Partei  
1 Sitz BVT  
1 Sitz DIE RECHTE

## Dortmunder Wissenskern (forschungs- und wissensintensive Wirtschaftszweige)

Energie 2.0, Informationstechnologie,  
Sport, Wirkstoffe, Produktionstechnik,  
Data Mining und Logistik

## TechnologieZentrumDortmund

... ist eine Schaltstelle für Entwicklung  
und Forschung verschiedener Techno-  
logiefelder.

## TechnologieParkDortmund

... ist die High-Tech-Adresse für  
technologieorientierte Unternehmen.

## IT Center Dortmund (ITC)

Informatik-Ausbildung zum IT-Professional;  
weiterqualifizierender Bachelor-Studiengang

## Universität und Hochschulen

Wintersemester 2022/23:

32.476 Studierende TU Dortmund

14.227 Studierende FH Dortmund

## Technische Universität Dortmund

Mathematik, Physik, Chemie und Chemi-  
sche Biologie, Informatik, Statistik, Bio-  
und Chemieingenieurwesen, Maschinen-  
bau, Elektro- und Informationstechnik,  
Raumplanung, Architektur und Bauin-  
genieurwesen, Erziehungswissenschaft,  
Psychologie und Bildungsforschung,  
Wirtschafts-, Sozial-, Rehabilitations-,  
Humanwissenschaften und Theologie,  
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften

## Fachhochschule Dortmund

Architektur, Design, Informations- und Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau. Angewandte Sozialwissenschaften, Wirtschaft

## Hochschule für Polizei und Verwaltung HSPV NRW, Außenstelle Dortmund

Duale Studiengänge für Beschäftigte von Bezirksregierung, Kommunalverwaltung, Polizei und Rentenversicherungsträgern

## FOM Dortmund

Private, staatlich anerkannte Hochschule für Berufstätige

## International School of Management (ISM)

Private, staatlich anerkannte Fachhochschule für Wirtschaft

## Iubh Internationale Hochschule / Duales Studium Dortmund

Studieren und gleichzeitig Berufserfahrung

## Orchesterzentrum NRW

Einrichtung des Landes NRW mit vier staatlichen Musikhochschulen

## Schulen

88 Grundschulen  
8 Hauptschulen  
13 Realschulen  
14 Gymnasien  
9 Gesamtschulen  
1 Sekundarschule

15 Förderschulen  
8 Berufskollegs  
3 Weiterbildungskollegs

## Fort- und Weiterbildung (Auswahl)

Abendgymnasium, Abendrealschule und Westfalenkolleg (= Weiterbildungskolleg der Stadt Dortmund)

Altenakademie Dortmund Dortmund  
DEKRA Akademie Dortmund  
Dortmunder Weiterbildungsforum e.V.,  
Netzwerk für lebensbegleitendes Lernen  
(40 Mitglieder) u.a.:

- Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund
- bfw – Berufsfortbildungswerk, Gemeinnützige Bildungseinrichtung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB)
- Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund
- Evangelisches Bildungswerk Dortmund
- EWZ Entwicklungszentrum für berufliche Qualifizierung und Integration
- FAW gGmbH, Fortbildungsakademie der Wirtschaft
- KOBISeminare (KOBİ e.V.)
- Institut für Berufliche Bildung AG (İBB)
- REFA Nordwest e.V.
- TÜV Nord Bildung GmbH & Co.KG
- I.Q. Förderverein für Bildung Dortmund e.V.
- Katholische Familienbildungsstätte
- Verein zur Förderung Interkulturellen Zusammenlebens e.V.
- Volkshochschule Dortmund

## Sport (Auswahl)

- Ballspielverein (BV) Borussia 09 e.V. (Fußball, Handball und Tischtennis) / Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
- Eissportzentrum
- Galopprennbahn Wambel
- Hockey-Leistungszentrum Westfalen
- Landesleistungszentrum Schießen
- Deutschland-Achter GmbH (Ruderleistungszentrum)
- SIGNAL IDUNA PARK (Fußballstadion)
- Helmut-Körnig Halle (Leistungszentrum für Leichtathletik und Boxsport)
- Stadion Rote Erde (Fußball und Leichtathletik)
- 78 Sportplätze, davon 44 Kunstrasen, 11 Naturrasen
- 11 Hallenbäder, 5 Freibäder, 1 Freizeitbad

## Kultur und Freizeit (Auswahl)

- Casino Hohensyburg
- Fredenbaumpark
- Deutsches Fußballmuseum
- Konzerthaus Dortmund
- Mahnmal in der Bittermark
- Musikschule
- Phoenix des Lumières
- PHOENIX See
- Revierpark Wischlingen
- Rombergpark
- Theater und Oper Dortmund
- Westfalenhallen
- Westfalenpark
- Zoo Dortmund

## Städtepartnerschaften

- Amiens, Frankreich seit 1960
- Leeds, Großbritannien seit 1969
- Buffalo, USA seit 1977
- Rostow am Don, Russland seit 1977
- Netanya, Israel seit 1981
- Novi-Sad, Serbien seit 1982
- Zwickau, Deutschland seit 1988
- Xi'an, China seit 1992
- Trabzon, Türkei seit 2014





Vorsicht  
Damp

Schönrode  
über Kirchhörde  
TJU

www.dsw21.de  
kmr

450

SOLARIS

Strom

DD E 1860E

1860

Dortmunder Stadtwerke AG





# MOBILITÄT IN DORT- MUND

Mobil in der Stadt

## Dortmund Airport 21

Näher als du denkst.

### Einfach abheben

Auszeit gefällig? Vom Dortmund Airport, dem drittgrößten Flughafen in Nordrhein-Westfalen, werden viele europäische und außereuropäische Reiseziele angefliegen. Urlaubshungrige können zum Beispiel attraktive Sonnenziele wie die beliebte Urlaubsinsel Mallorca, Split in Kroatien oder Antalya in nur wenigen Flugstunden vom Dortmund Airport erreichen.



Hafen und Altstadt von Antalya  
Foto: Aleh Varanishcha



Wizz Air-Flieger stehen zum Abflug bereit • Foto: Dortmund Airport

### Städte entdecken

Wer einen Städtetrip bevorzugt, kann aus einem breiten Destinationsangebot des Dortmunder Flughafens wählen. Metropolen wie London, München, Budapest oder Riga sind ebenso im Programm wie einige hier weitestgehend unbekannt Perlen. Kutaissi in Georgien oder Niš in Serbien sind kulturell reizvolle Städte und nicht zuletzt wegen der faszinierenden Natur einen Besuch wert.

### Das Tor zum Osten

Die reich gesteckte Osteuropa-Karte ist zum Alleinstellungsmerkmal des Dortmunder Flughafens geworden. Längst hat er sich sowohl bei Privatreisenden als auch Geschäftsleuten als „Tor zum Osten“ etabliert. Mehr als zwei Millionen Passagiere nutzen den Dortmund Airport jährlich.

### Auf kurzem Wege

Der Flughafen im Osten Dortmunds ist über die Anschlussstelle der A40 beziehungsweise B1 hervorragend angebunden. Insgesamt stehen sechs Parkplätze/-häuser in unterschiedlichen Preiskategorien für die Reisenden vom Dortmunder Flughafen bereit.

Öffentliche Verkehrsmittel verbinden den Airport auf direktem Wege mit dem Hauptbahnhof in der Innenstadt, den Ortsteilen Holzwickede und Aplerbeck sowie Unna.

Kurze Anfahrtszeiten und der schnelle Weg zum Flieger ermöglichen eine angenehme und komfortable Reise vom Dortmund Airport.

### Mit dem Bus zum Dortmunder Flughafen

#### **AirportExpress:**

Dortmund Hauptbahnhof –  
Dortmund Airport

#### **AirportShuttle:**

Bahnhof Holzwickede –  
Dortmund Airport

#### **Buslinie 490:**

Aplerbeck –  
Dortmund Airport

#### **Buslinie C41:**

Bahnhof Unna –  
Dortmund Airport

### Kontakt zu uns

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Flughafen-Webseite:  
[dortmund-airport.de](http://dortmund-airport.de).

Bei Fragen helfen wir unter [dortmund-airport.de/kontakt](http://dortmund-airport.de/kontakt) gerne weiter.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter [facebook.com/dortmundairport](https://facebook.com/dortmundairport) oder erhalten Sie auf YouTube interessante Einblicke in das Geschehen am Flughafen: [youtube.com/dortmundairport](https://youtube.com/dortmundairport)



# Dortmund Airport

Schneller hin. Schneller da.

Näher als du denkst. Infos und Buchung unter [www.dortmund-airport.de](http://www.dortmund-airport.de)

**Dortmund Airport** 21

## Mobil nach und durch Dortmund

Ob mit dem ICE, dem Regionalexpress, mit dem Flugzeug oder dem Auto – Dortmund ist mit einer Vielzahl an Verkehrsmitteln aus allen Richtungen gut zu erreichen.

Der Dortmunder Hauptbahnhof ist als ICE-Fernbahnhof an das internationale Verkehrsnetz angebunden und zählt mehr als 45 Millionen Reisende jährlich. Nahezu 1.000 Zugabfahrten täglich garantieren gute Verbindungen – egal, ob Kurz- oder Langstrecke.

Der Dortmunder Flughafen bietet Verbindungen in zahlreiche europäische Länder an und hat sich im touristischen Charterverkehr, aber auch bei Geschäftskund\*innen einen Namen gemacht.

Innerhalb der Stadt ist man mit dem Fahrrad, Bus und Bahn oder mit dem Auto schnell an allen wichtigen Orten. Fast 460.000 Kund\*innen nutzen täglich das gut ausgebaute Dortmunder Stadtbahn- und Busnetz. 44 Bahnhöfe, 125 Stadtbahn- und über 900 Bushaltestellen sorgen für kurze Wege und gute Erreichbarkeiten. Und auch für Nachtschwärmer ist bestens gesorgt. Dortmund ist Vorreiter beim Ausbau des Spätverkehrs: Gab es früher lediglich an Wochenenden besondere Nachtbusse, sorgen mittlerweile täglich (oder besser „nächtlich“) 18 Nachtbuslinien von DSW 21 sowie Bahn-

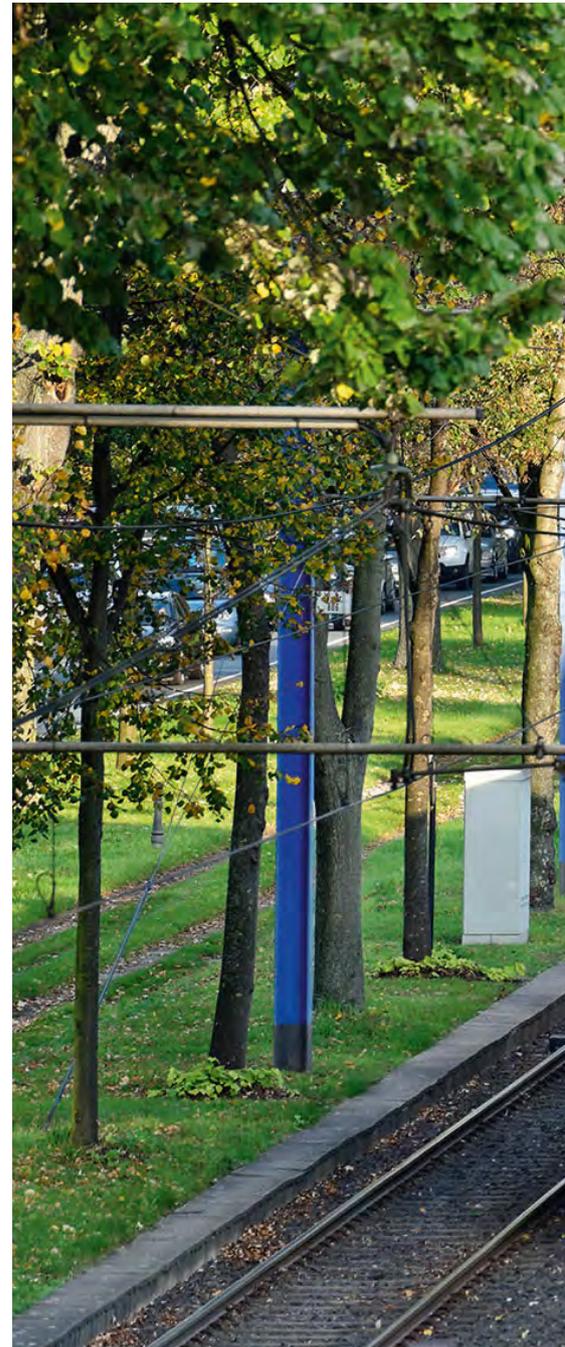
linien der Deutschen Bahn dafür, dass Nachtschwärmer auch in der Woche bequem und sicher ohne Auto nach Hause kommen. Ein Taxi-Ruf-Service bietet die Möglichkeit, auch die letzten Meter problemlos zurückzulegen. In Dortmund „erfunden“ wurde die H-Bahn (Hängebahn), ein führerloses Schienensystem, das seit über 25 Jahren das Universitätsgelände erschließt und in den vergangenen Jahren mehrmals erweitert wurde.

Das Radwegenetz ist inzwischen auf knapp 800 km angewachsen und bietet sowohl für Alltagsradler\*innen als auch für die Radtour am Wochenende gute Verbindungen zu allen wichtigen Zielen.

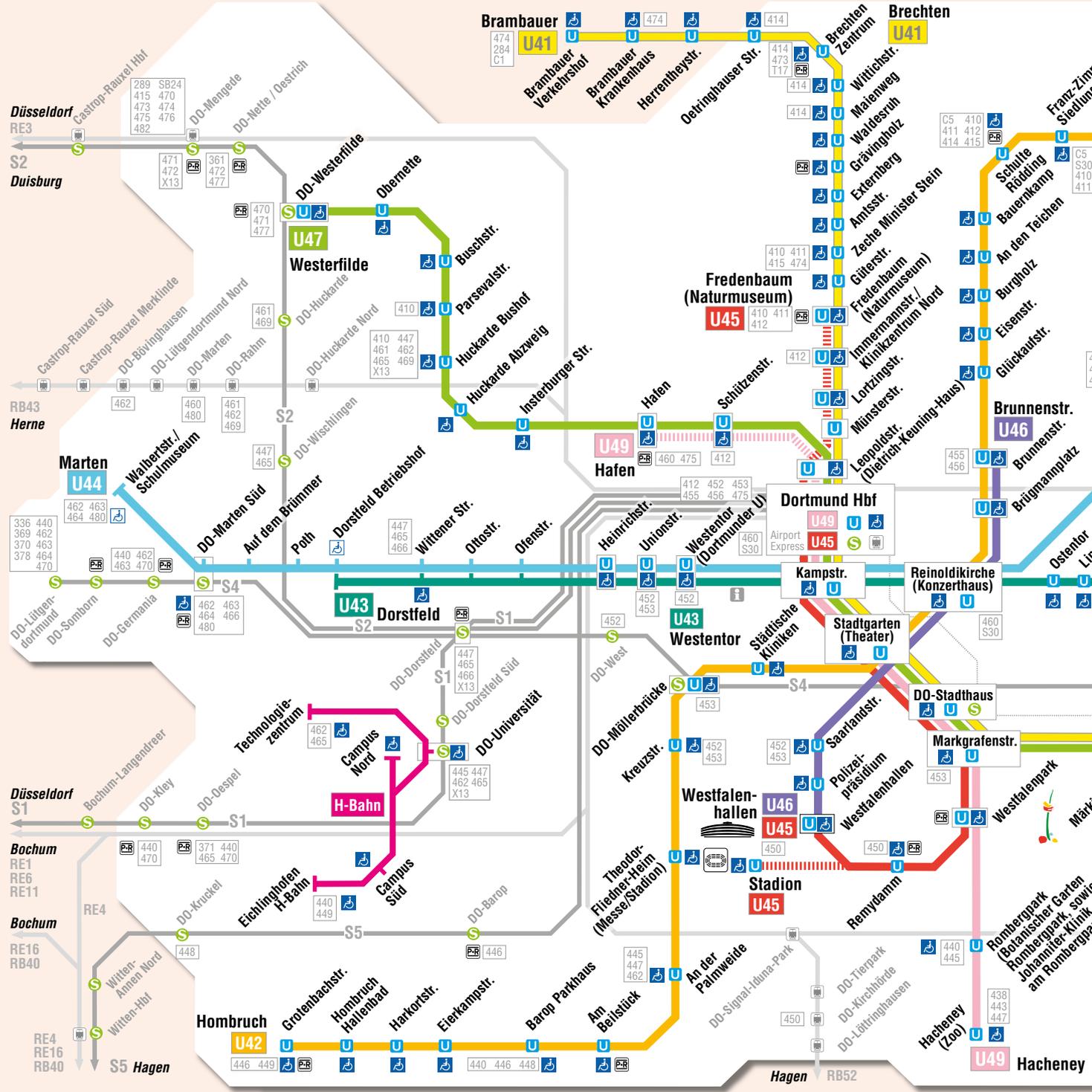
Drei Autobahnen umgeben die Stadt, vier weitere führen auf sie zu. Zwölf Anschlussstellen sorgen für beste Verknüpfungen mit dem städtischen Straßennetz. In den Wohngebieten aber gilt Tempo 30 – für mehr Wohnruhe und ein Höchstmaß an Verkehrssicherheit. Dortmund war eine der ersten Großstädte, die Tempo 30 flächendeckend in Wohngebieten eingeführt hat. Über 900 km sind so „verkehrsberuhigt“ – rund die Hälfte des gesamten Straßennetzes.

### Erfahren Sie mehr unter

[dortmund.de/themen/mobilitaet-und-verkehr](http://dortmund.de/themen/mobilitaet-und-verkehr)







Düsseldorf  
RE3

S2  
Duisburg

Herne  
RB43

Düsseldorf  
S1

Bochum  
RE1  
RE6  
RE11

Bochum  
RE16  
RB40

Hagen  
RE4  
RE16  
RB40

Marten  
U44

Westerfilde  
U47

Dorfstfeld  
U43

Campus  
Nord

Campus  
Süd

Hombruch  
U42

Fredenbaum  
(Naturmuseum)  
U45

Hafen  
U49

Westentor  
U43

Westfalen-  
hallen  
U46  
U45

Stadion  
U45

Brechten  
U41

Brunnenstr.  
U46

Hachenev  
U49

289 SB24  
415 470  
473 474  
475 476  
482

471  
472  
X13

361  
472  
477

470  
471  
477

461  
469

410  
447  
461 462  
465 469  
X13

447  
465  
466

462  
465

445 447  
462 465  
X13

440  
449

446

445  
447  
462

412  
412

412 452 453  
455 456 475

452  
453

452  
453

452  
453

450

450

453

440  
445

438  
443  
447

05 410  
411 412  
414 415

05 530  
410  
411

412  
412

455  
456

460  
S30

453

453

440  
445

438  
443  
447

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41

474  
284  
C1  
U41

474  
U41

414  
U41

414  
473  
T17  
U41

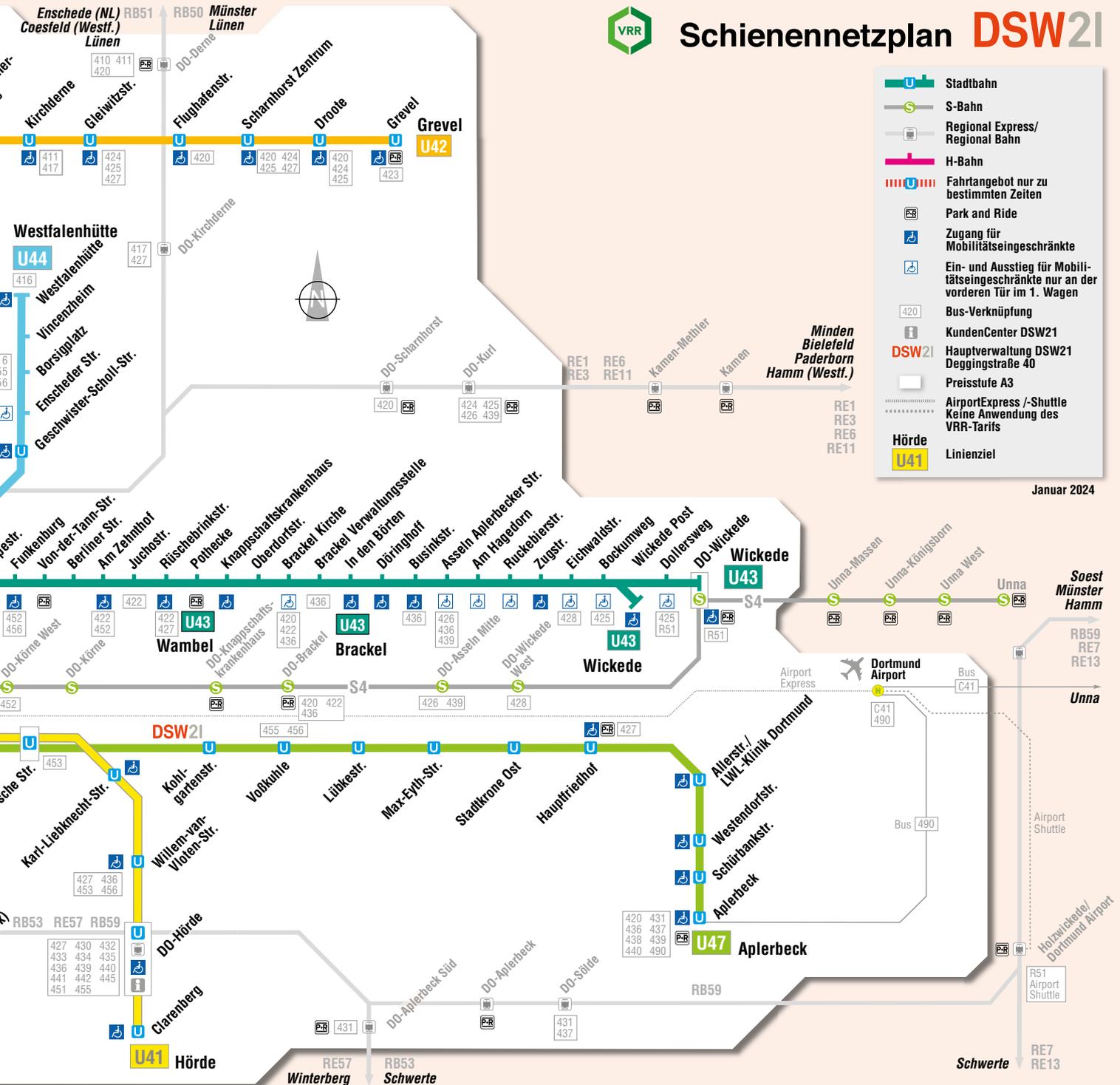
414  
U41

05 410  
411 412  
414 415  
U41

05 530  
410  
411  
U41



# Schiennetzplan DSW21



- Stadtbahn
- S-Bahn
- Regional Express/ Regional Bahn
- H-Bahn
- Fahrangebot nur zu bestimmten Zeiten
- Park and Ride
- Zugang für Mobilitätseingeschränkte
- Ein- und Ausstieg für Mobilitätseingeschränkte nur an der vorderen Tür im 1. Wagen
- Bus-Verknüpfung
- KundenCenter DSW21
- Hauptverwaltung DSW21 Deggingsstraße 40
- Preisstufe A3
- AirportExpress / Shuttle Keine Anwendung des VRR-Tarifs
- Hörde
- Linienziel

Januar 2024

Digitale Angebote für Ihre Mobilität

# Einfach, komfortabel, immer aktuell.



DIGITALES FAHRPLANBUCH  
Immer auf dem  
neuesten Stand.



DOTICK-APP  
In drei Sekunden  
zum digitalen Ticket.

[bus-und-bahn.de](https://www.bus-und-bahn.de)



DSW21-APP

Verbindungsauskunft  
und Ticketkauf überall.



LINIENNETZPLAN

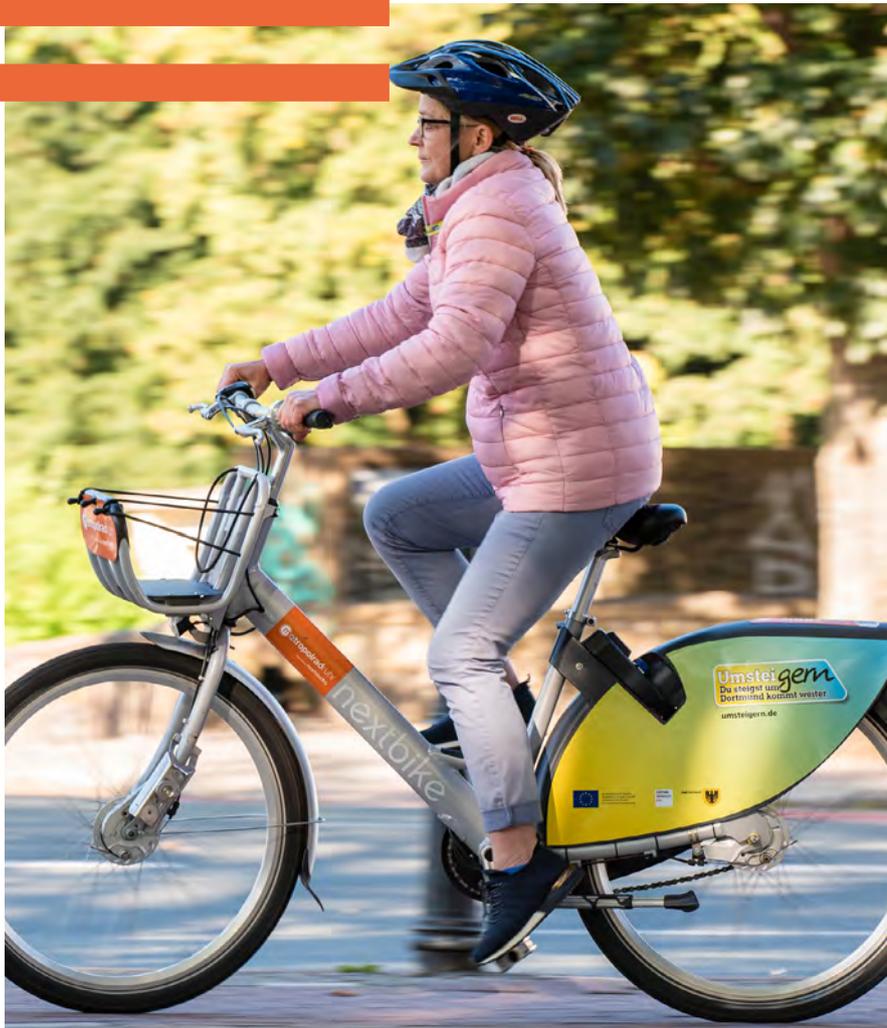
DSW21 interaktiv  
entdecken.

**DSW21**

# Vernetzte Mobilität

Für alle Wege Bus und Bahnen nehmen? Undenkbar! Immer mit dem Auto fahren? Viel zu teuer und zu umweltschädlich! Die sinnvolle Kombination aller Verkehrsmittel macht mobile Dortmund\*innen aus. Mit dem Leihfahrrad zum Bahnhof

und dann mit dem Zug weiter, zum Einkaufen mit dem Leihwagen, zur Arbeit mit der Fahrgemeinschaft, das Fahrrad an den vielen B+R-Stationen abstellen und mit der Stadtbahn weiterfahren. Die Variationen sind zahlreich und die Angebote bereits heute vielfältig.



Wer auf ein eigenes Auto verzichten möchte, kann sich mit anderen Dortmund\*innen ein Auto teilen („Carsharing“). Kosten fallen in der Regel für die gefahrenen Kilometer und die genutzte Zeit an. Je nach Zweck ist die Größe frei wählbar – vom Kleinwagen bis zum Kombi für größere Transporte. Auch Elektroautos können bereits geliehen werden. Folgende Carsharing-Angebote bestehen in Dortmund:

[flinkster.de](https://www.flinkster.de)  
[cambio-carsharing.de](https://www.cambio-carsharing.de)  
[ruhrauto.de](https://www.ruhrauto.de)  
[willmobil.de](https://www.willmobil.de)

Um die Parksituation in Quartieren mit hoher Einwohnerdichte zu entlasten, hat die Stadt Dortmund zwölf Standorte mit je zwei Carsharing-Parkplätzen eingerichtet: in der City, im Kaiserstraßenviertel, in Hörde, im Kreuzviertel und in der Markgrafenstraße. Die Standorte für Carsharing befinden sich möglichst in der Nähe von ÖPNV-Haltestellen, Metropolradstationen oder E-Ladestationen.

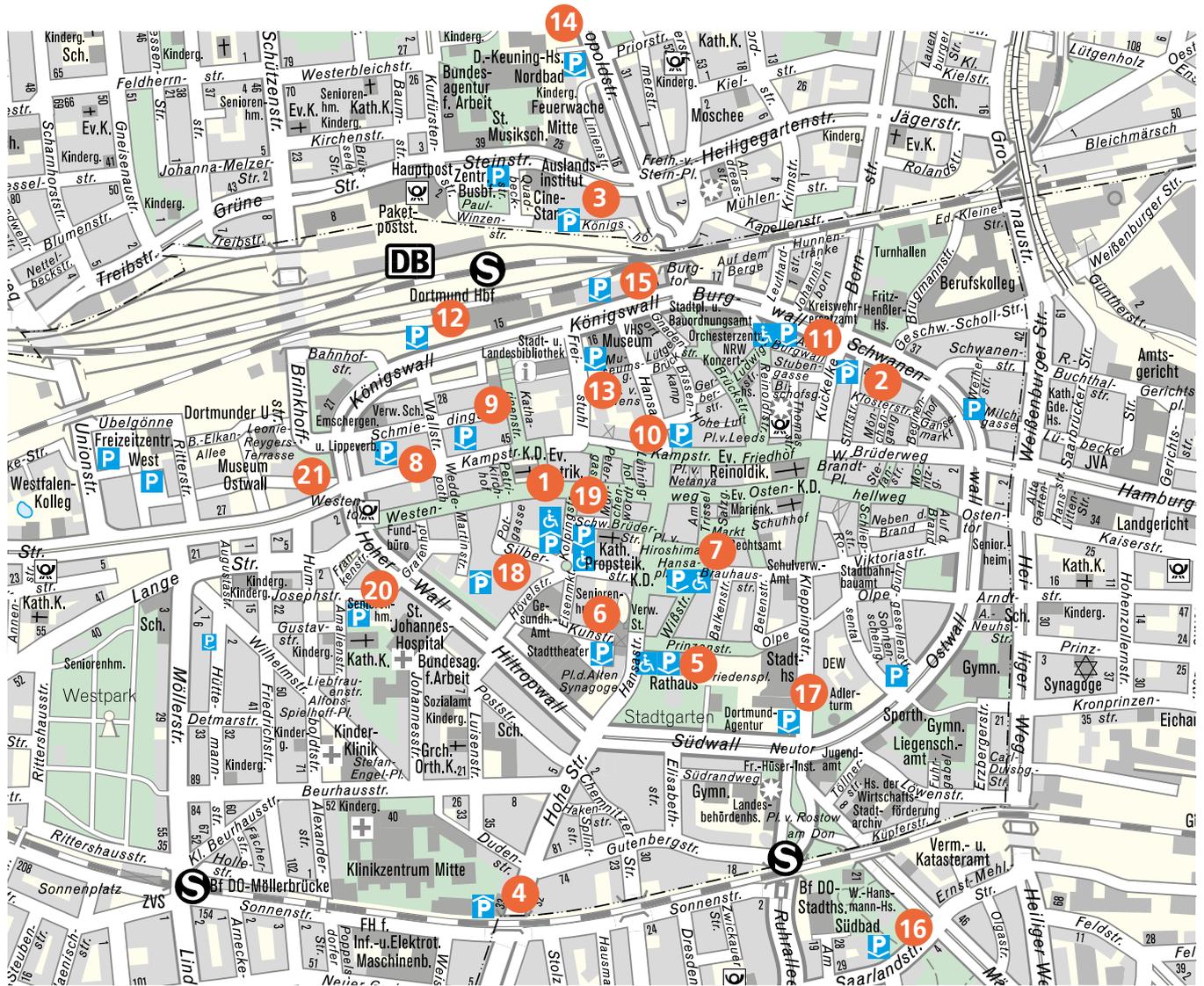
Weitere Infos unter  
[dortmund.de/carsharing](https://www.dortmund.de/carsharing)

Seit 2010 gibt es in zehn Städten des Ruhrgebietes das regionale Fahrradverleihsystem metropolradruhr. Auf Dortmunder Stadtgebiet stehen an 93 Stationen Leihräder zur Verfügung. Wer sich einmal registriert hat, kann in jeder der zehn Städte ein Rad ausleihen und an einer beliebigen Station wieder abgeben. Mit dem Leihrad von der Wohnung zum Bahnhof, mit dem Zug in die Nachbarstadt, von dort mit dem nächsten Rad zum Ziel – das ist Flexibilität pur. Zusätzlichen Fahrspaß bieten seit Sommer 2019 elektrisch betriebene Elektro-Scooter, die ohne feste Stationen in der Dortmunder Innenstadt und in angrenzenden Stadtgebieten per App der jeweiligen Anbieter gebucht und pro Minute Fahrzeit bezahlt werden können.

Auch wenn das Angebot an Bussen und Bahnen in Dortmund und dem Ruhrgebiet gut ist, muss es manchmal doch das Auto sein. Aber auf längeren Strecken immer alleine fahren? Geld sparen, gleichzeitig die Umwelt schonen und neue Leute kennenlernen – dies alles macht eine Fahrgemeinschaft möglich! Das Pendlerportal [www.dortmund.pendlerportal.de](http://www.dortmund.pendlerportal.de) hilft dabei, die richtige Fahrgemeinschaft zum jeweiligen Ziel zu finden. Auch eigene Angebote können dort eingestellt werden.  
[pendlerportal.de](http://pendlerportal.de)



# Parken in Dortmund



1. **GALERIA** • Kolpingstraße
2. **Kuckelke** • Kuckelke
3. **CineStar/Steinstraße** • Steinstraße
4. **Klinikum Mitte/Hohe Straße**
  - Hohe Straße
5. **Rathaus/Stadtgarten** • Prinzenstraße
6. **Stadttheater** • Kuhstraße
7. **Hansaplatz/Karstadt** • Hansastraße
8. **Westentor** • Schmiedingstraße
9. **Commerzbank** • Schmiedingstraße
10. **Bissenkamp** • Gerberstraße
11. **Konzerthaus/Burgwall** • Burgwall
12. **Hauptbahnhof** • Königswall
13. **Freistuhl/Bibliothek** • Freistuhl
14. **Dietrich-Keuning-Haus**
  - Leopoldstraße
15. **Alte Post** • Königswall
16. **HDI/Südbad** • Saarlandstraße
17. **Friedensplatz** • Südwall
18. **Thier-Galerie** • Hövelstraße
19. **Katholisches Centrum** • Kolpingstraße
20. **Johannes-Hospital** • Amalienstraße
21. **Dortmunder U** • Brinkhoffstraße

In Dortmund parken Sie ganz einfach mit System. Innerhalb der City verfügt das **Dortmunder Parkleitsystem** über Beschilderungen im Straßennetz, die Sie zu freien Plätzen in die Hoch- und Tiefgaragen führen. Die dynamische Beschilderung bringt Sie laufend auf den aktuellen Stand über freie Parkmöglichkeiten. Bevor Sie losfahren – oder auch schon unterwegs in die Innenstadt – steht Ihnen ein Online-Service unter **parkleitsystem.dortmund.de** zur Verfügung. Rund um die Uhr können Sie so vorab die Belegungen der am Parkleitsystem teilnehmenden Parkhäuser (zur Zeit 18), mit rund 5.000 Plätzen abfragen, ihre Ausstattungen mit Frauen und Behindertenparkplätzen und die Stundengebühren als auch das jeweilige Angebot über Tages- und Monatskarten einsehen.

Zusätzlich zu den Parkhäusern stehen weitere 1.700 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum am Wall und innerhalb des Walls zur Verfügung, auf denen für 2,50 € pro Stunde das Fahrzeug abgestellt werden darf.

Stadtweit können Parkgebühren in allen Bereichen die mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet werden auch per Smartphone-App bezahlt werden.

Für Bewohner\*innen der Innenstadt wurden **Bewohnerparkzonen** eingerichtet. Mit einem Bewohnerparkausweis darf dort das Fahrzeug auch ohne Parkschein abgestellt werden.

Weitere Bewohnerparkzonen wurden im Klinikviertel, im Bereich Chemnitzer Straße, in der Gutenbergsstraße, der Hainallee, der Löwenstraße, der Mühlenstraße, der Geschwister-Scholl-Straße, im Gerichtsviertel und in Hörde eingerichtet. Den Bewohnerparkausweis gibt es für 30,70 € im Jahr bei den Bürgerdiensten oder online.

 **Parkhäuser**    **Tiefgaragen**

#### Weitere Infos:

[dortmund.de/bewohnerparkzonen](http://dortmund.de/bewohnerparkzonen)

# Radfahren in Dortmund

## Radfahren in Dortmund

Dortmund will Fahrradstadt werden! Der Radverkehr hat in den vergangenen Jahren sichtbar zugenommen. Radfahren macht mobil, ist kostengünstig, leise, umweltfreundlich und trägt zu mehr Lebensqualität in der Stadt bei.

## (Rad)Wege durch die Stadt

Der aktuelle Fahrradstadtplan bündelt neben allen Radverkehrsverbindungen viele lokale Freizeitrouten durch die Dortmunder Stadtteile. Erhältlich ist der Fahrradstadtplan im lokalen Buchhandel. Kostenlos und digital navigiert die Fahrrad-App Bike Citizens an alle Ziele der Westfalenmetropole. Viele Informationen zum Radfahren können damit auf dem Smartphone bequem abgerufen werden. [dortmund.de/bikecitizens](http://dortmund.de/bikecitizens)

## Touren in Dortmund und Umgebung

Mit Hilfe der rotweißen Radwegebeschilderung und dem Knotenpunktsystem können Dortmund und Umgebung auch ohne Karten erkundet werden. Ist Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie schöne Touren in der ganzen Region suchen, werden Sie bei Radrevier.Ruhr mit Sicherheit fündig. [radrevier.ruhr](http://radrevier.ruhr)

## Leihrad gesucht?!

Sie oder Ihr Besuch haben kein Fahrrad? Kein Problem: Das Fahrradverleihsystem Metropolradruhr ist mit zahlreichen Stationen und Leihrädern in der ganzen Region vertreten. Tipp: Viele Firmen und Institutionen der Metropole Ruhr bieten Vergünstigungen für ihre Mitglieder. Fragen Sie nach! [metropolradruhr.de](http://metropolradruhr.de)

## Dortmunds Fahrradevents

Nicht nur der Ball rollt in Dortmund: Beim jährlichen E-Bike-Festival und beim STADTRADELN, immer beginnend am ersten Sonntag im Mai, rollen die Räder. Darüber hinaus liefert Dortmunds aktive Fahrradszene mit tollen Veranstaltungen immer wieder Gründe, um auf das Rad umzusteigen. [dortmund.de/radverkehr](http://dortmund.de/radverkehr)

## Fahrradparken & Lademöglichkeiten

Fahrradbügel zum sicheren Anschließen des Zweirads stehen bereits an vielen Orten der Stadt zur Verfügung. Weitere Standorte werden in den kommenden Jahren dazukommen. Besonders sicher steht Ihr Fahrrad in einer der Dortmun-

der DeinRadSchloss-Anlagen. Einmal online registriert können Sie neben den Dortmunder Stationen auch zahlreiche weitere Stationen in der Region nutzen. [dortmund.de/fahrradparken](http://dortmund.de/fahrradparken)

Mit der Radstation am Dortmund Hauptbahnhof wartet ein sicheres Plätzchen am größten Verkehrsknotenpunkt der Stadt auf Ihr Fahrrad. Will Ihr Rad außerdem mal nicht, wie Sie wollen, können Sie problemlos den Service der unweit entfernten Radstations-Werkstatt nutzen. Lademöglichkeiten für Ihr E-Bike finden Sie in der Radstation. Zusätzlich bietet DEW21 am Hansaplatz, am Günter-Samtlebe-Platz und in der Betenstraße an den blauen Säulen öffentliche und kostenlose Ladeplätze. [radstation-nrw.de/radstationen-adressen/dortmund](http://radstation-nrw.de/radstationen-adressen/dortmund)

Haben Sie schon eines der 12-eckigen Holzhäuschen auf den Dortmunder Straßen gesehen? Die Fahrradhäuser bieten Platz für bis zu 12 Fahrräder. Finden sich genügend Nutzer\*innen zusammen, kann mit Hilfe des ADFC ein Haus in Ihrer Nachbarschaft aufgestellt werden.

Weitere Infos finden Sie unter  
[dortmund.de/radverkehr](http://dortmund.de/radverkehr)

Mehr Interessante Links zum Radfahren in  
Dortmund und NRW:  
[radverkehrsnetz.nrw.de/](http://radverkehrsnetz.nrw.de/)  
[adfc-dortmund.de](http://adfc-dortmund.de)  
[dortmund.adfc.de/artikel/fahrradparkhaus-vor-der-haustuer-in-dortmund](http://dortmund.adfc.de/artikel/fahrradparkhaus-vor-der-haustuer-in-dortmund)

**Mehr Infos erhalten Sie unter**  
dortmund.de

**Interessante Links:**  
radverkehrsnetz.nrw.de  
dortmund.de/stadtplan  
stadtradeln.de  
metropolradruhr.de  
vcd-dortmund.de  
adfc-dortmund.de

**Kontakt:**  
Team Fuß- & Radverkehr  
Tiefbauamt  
(0231) 50-1 91 11  
fuss-und-rad@dortmund.de





Agentur  
für Arbeit





# STÄDTISCHE SERVICE- ANGEBOTE

Zugänge zu  
Ihrer Verwaltung



### **ServiceCenter der Stadt Dortmund (doline)**

Telefon 0231 50-0

### **Büro für Anregungen, Beschwerden und Chancengleichheit**

Telefon (0231) 50-1 00 00

buergerbuero@stadtdo.de

### **Bundesweite Behördennummer**

Telefon 115

Sie sind neu in der Stadt – da ist sicher der ein oder andere Kontakt zur Verwaltung der Stadt Dortmund notwendig. Zum Beispiel wenn Sie wissen wollen:

- Wo melde ich mich bei der Stadt Dortmund an?
- Wo bekomme ich einen Parkausweis?
- Wo melde ich mein Fahrzeug um?

Fragen rund um die Stadt und die Verwaltung beantworten Ihnen die Mitarbeiter\*innen des Dortmunder ServiceCenters „doline“ telefonisch gerne unter der zentralen Rufnummer (0231) 50-0.

Viele Angelegenheiten können Sie dort telefonisch erledigen – z.B. ein Wunschkennzeichen reservieren oder Straßen-

schäden melden. doline vereinbart für Sie auch gerne Termine bei den Bürgerdiensten. Hierzu wählen Sie bitte die Rufnummer (0231) 50-1 11 50.

Zudem bekommen Sie Informationen zu benötigten Unterlagen, Öffnungszeiten, Kosten und Erreichbarkeiten. So kommen Sie gut vorbereitet zur Verwaltung und sparen sich doppelte Wege.

Unter [domap.de](http://domap.de), dem virtuellen Rathaus der Stadt Dortmund – „doMap“ –, erhalten Sie ein umfassendes Informationsangebot über Produkte und Leistungen der Verwaltung gegliedert nach Lebenslagen und der Behördenstruktur. Mithilfe von doMap übermitteln Sie als Privatkunde oder auch als Privat- oder auch Geschäftskund\*in

Anfragen und Aufträge auf elektronischem Weg an die Stadtverwaltung. Die Nutzung von doMap ist kostenlos. Es entstehen Ihnen lediglich Kosten, wenn Sie gebührenpflichtige Dienstleistungen der Stadt abrufen, wie eine Meldeauskunft einholen oder Ihren Bewohnerparkausweis verlängern. Registrieren können Sie sich online selbst oder persönlich bei den Bürgerdiensten. Zur Freischaltung für doMap müssen Sie in beiden Fällen einmalig Ihren Personalausweis oder Reisepass vorlegen.

Was Sie bei Ihrer neuen Verwaltung auch beantragen, erfragen, mitteilen oder anregen möchten, rufen Sie an, nutzen Sie unser vielfältiges Internetangebot oder kommen Sie persönlich vorbei.

# Die Bürgerdienste

Unter dem Namen „Bürgerdienste“ bieten wir Ihnen aus einer Hand die Leistungen im Bereich Einwohnermelde-, Kfz-Zulassungs-, Fahrerlaubnis- und Versicherungsangelegenheiten (Rente) sowie des Standesamtes und des Fundbüros.

Die Bürgerdienste sind zentral in der Innenstadt und dezentral in den Stadtbezirken mit engagierten, freundlichen und kompetenten Mitarbeiter\*innen für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten und Dienstleistungen sowie die Adressen unserer Standorte finden Sie unter [buergerdienste.dortmund.de](http://buergerdienste.dortmund.de)

Informationen rund um das Leben in Dortmund mit Wirtschaft, Freizeit, Kultur und Tourismus finden Sie unter [dortmund.de](http://dortmund.de).

Neben tagesaktuellen Nachrichten und einem umfassenden Veranstaltungskalender bietet Ihnen das Stadtportal [dortmund.de](http://dortmund.de) vor allem vielfältige Informationen zu den Fachbereichen der Verwaltung und deren Aktionsprogrammen, Kampagnen, Services und sonstigen Angeboten für Bürger\*innen.



[dortmund.de](http://dortmund.de)  
[dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)

# Dortmund – eine Stadt mit vielen Facetten

## Familienbüros in den Stadtbezirken

Familienpolitik hat in unserer Stadt eine hohe Bedeutung. Familien sollen sich in Dortmund wohl fühlen und optimale Rahmenbedingungen für ihr Leben vorfinden. Nur wenn wir in unsere Familien, Kinder und Jugendlichen investieren, können wir die Zukunft erfolgreich gestalten.

Die Präventionsfachstelle im Jugendamt der Stadt Dortmund ist ein zentraler Baustein dieser Strategie.

Sie steht für Frühe Hilfen, Familienbildung, die Vernetzung kommunaler Dienstleistungen für Familien und den Familienbüros in den Stadtbezirken. Das gemeinsame Ziel ist ein kinder- und

familienfreundliches Dortmund. Dazu gehören attraktive und lebendige Stadtteile sowie Freizeit-, Kultur- und Sportangebote, die die Lebensqualität in unserer Stadt steigern. Die Familienbüros haben dabei eine aktive Rolle: im persönlichen Gespräch informieren sie Eltern und Familien über passgenaue Angebote, Leistungen und Services und erfragen Hinweise, Vorstellungen und Anregungen.

## Die Mitarbeiter\*innen aus den Familienbüros sind für Sie da, sie:

- führen auf Wunsch Willkommensbesuche bei Eltern neugeborener Kinder durch
- bieten Informationsveranstaltungen für Eltern mit neugeborener Kinder an
- Informieren über bestehende Betreuungsangebote, z. B. in Kindertageseinrichtungen, den Schulen sowie der Tagesbetreuung in Familien
- begleiten und unterstützen Eltern-Kind-Treffs
- unterstützen bei der Suche nach geeigneten Freizeit-, Kultur und Sportangeboten
- greifen Anregungen auf und konzipieren in Kooperation mit unterschiedlichen Partner\*innen Bildungsmaßnahmen für (werdende) Familien und Kinder
- unterstützen, beraten und begleiten Familien bei persönlichen Anliegen
- erinnern bei Versäumnissen an die Kinderfrüherkennungsuntersuchungen/U-Untersuchungen.

## Familieninfos im Internet:

Mit der Webadresse [familie.dortmund.de](http://familie.dortmund.de) gelangen Sie direkt ins Familienportal. Dort finden Sie Informationen zu familienorientierten Angeboten und Leistungen, wie z. B. Ausflugsziele, familienfreundliche Gastronomie oder das Familieninformationssystem.

Das übersichtliche Stichwortregister von A bis Z enthält vielfältige Themenbereiche und interessant aufbereitete Informationen, auch bezogen auf Ihren Stadtbezirk.



# Kindertagesbetreuung

Dortmund bietet Ihnen in allen zwölf Stadtbezirken ein dichtes, wohnortnahes Betreuungsnetz für alle Altersstufen. Die rund 300 Dortmunder Tageseinrichtungen für Kinder stellen zusammen mehr als 18.000 Betreuungsplätze für die Altersgruppe der 0- bis 6-jährigen Kinder bereit. Die Einrichtungen der freien Träger (Kirchengemeinden, Elterninitiativen, AWO, etc.) und die rund 100 Einrichtungen des städtischen Trägers FABIDO arbeiten mit vielfältigen Schwerpunkten und Bildungs- und Erziehungskonzepten, über die Sie sich vor Ort ebenso informieren können wie über die jeweiligen Öffnungszeiten. In jedem Stadtbezirk finden Sie mindestens eine städtische Kindertageseinrichtung mit Öffnungszeiten vor 7.30 Uhr bzw. nach 16.30 Uhr. Entsprechend der konkreten Elternbedarfe sind diese insgesamt 25 Kindertageseinrichtungen wöchentlich bis zu 60 Stunden geöffnet. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Das Wohl und die ganzheitliche Förderung der Kinder stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

Neben bzw. in Kombination mit der Betreuung und Förderung in Kindertageseinrichtungen haben Sie außerdem die Möglichkeit, Ihr Kind in die Obhut einer der zahlreichen, umfassend qualifizierten Tagespflegepersonen zu geben. Diese gut begleitete Betreuungsform wird Kindertagespflege in Familien genannt. Großer Vorteil: Sie können die Betreuungszeiten individuell mit der Tagespflegeperson absprechen. Die freien Träger der Jugendhilfe und der städtische Träger FABIDO vermitteln in Dortmund hauptsächlich Plätze für Kinder im Alter von zwei Monaten bis zu drei Jahren.

Für Ihre schulpflichtigen Kinder gibt es ebenfalls regelmäßige und verlässliche Betreuungsmöglichkeiten: Im Rahmen der Offenen Ganztagschule bieten fast alle Grund- und immer mehr weiterführende Schulen ein vielfältiges Angebot über die Unterrichtszeiten hinaus. Von Hausaufgabenbetreuung über Sport bis hin zu Förderangeboten – für jeden ist etwas dabei. Im Schuljahr 2016/2017 stehen an 80 Grund- und 6 Förderschulen etwa 10.000 Ganztagsplätze zur Verfügung. Auch an vielen Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien gibt es Ganztagsangebote.

Auf der Website [dortmund.de/jugendamt](http://dortmund.de/jugendamt) finden Sie eine Liste aller Dortmunder Tageseinrichtungen und eine Aufstellung der Anbieter im Bereich Kindertagespflege.

Nähere Informationen zu den städtischen Kindertageseinrichtungen sowie zur städtischen Kindertagespflege in Familien – den Tagespflegepersonen – bekommen Sie im Internet unter [dortmund.de/fabido](http://dortmund.de/fabido)

Benötigen Sie weitergehende Hilfe bei der Suche nach einem Betreuungsplatz, wenden Sie sich bitte an die Familienbüros in den Stadtbezirken. Diese erreichen Sie über die Familien-Hotline unter Telefon (0231) 50-1 31 31

# Eheschließung

Sie müssen heute kein Aufgebot mehr bestellen, um sich das Jawort zu geben. Damit am schönsten Tag in Ihrem Leben aber alles klappt, muss doch vorher einiges geplant und geregelt werden.

Der erste Schritt auf dem Weg in die gemeinsame Zukunft ist die Anmeldung der Eheschließung beim zuständigen Standesamt. Diese kann frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Termin erfolgen. Unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de) oder über die Rufnummer des städtischen Service-Centers doline (0231) 50-0 erfahren Sie, welche Dokumente Sie in Ihrem speziellen Fall zur Anmeldung mitbringen müssen.

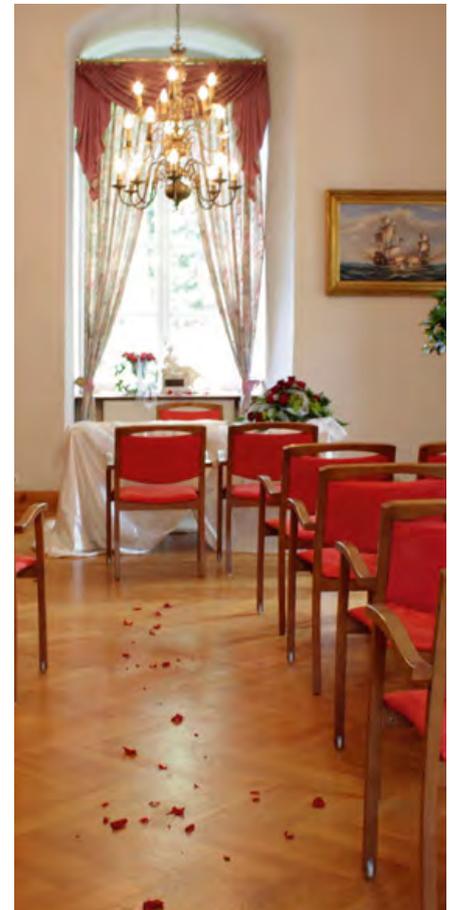
Und wo wollen Sie sich trauen lassen? In Dortmund lassen sich die Ringe in den zehn Trauzimmern des Standesamts oder in 16 stimmungsvollen Ambiente-Trauorten tauschen:

- im holzvertäfelten Kaiserzimmer des Alten Hafenamts
- zwischen den kupferglänzenden Sudkesseln des Brauereimuseums
- mit Panorama-Blick auf die Start- und Landebahn des Dortmund Airport
- im „alten Pferdestall“ des barocken

Wasserschlosses Haus Rodenberg

- unter den beeindruckenden Stuckdecken des ehemaligen Herrenhauses Haus Schulte-Witten
- im lichtdurchfluteten Wintergarten des cafe balou
- auf den Pfaden der Zeitgeschichte im Museum für Kunst und Kulturgeschichte
- im Dortmunder U, dem imposanten Zentrum für Kunst und Kreativität
- in der historischen Kapelle Wischlingen, umgeben vom Grün des Revierparks Wischlingen
- auf dem Wasser – mit der „Santa Monika“ ins gemeinsame Glück
- im unter Denkmalschutz stehenden „Schloss der Arbeit“, der Zeche Zollern II/IV
- auf Schloss Westhusen eingebettet in einem großen Schlossgarten
- vor dem „stählernen Riesen“ in der Kokerei Hansa
- im Hoesch-Museum, wo sich Tradition und Zukunft miteinander verbinden
- in einer VIP-Lounge des Signal-Iduna-Parks, mit direktem Blick auf das Spielfeld
- in der Deele des alten Erntelagers auf dem Wibbelings Hof

Bei Fragen zu den Trauorten oder zu anderen Themen rund um die Eheschließung erreichen Sie das Team des Standesamts über doline – unter der Rufnummer (0231) 50-0



# Vor und nach der Geburt

Ob noch im Bauch oder schon auf der Welt – Kinder können ihre Eltern vor so manche Frage und so manche Hürde stellen. Sie brauchen Unterstützung? Der Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Das Team des Gesundheitsamtes bietet eine umfassende kostenlose Elternberatung zu folgenden Bereichen:

- Früh- und Risikogeburten
- Bedeutung der Vorsorgeuntersuchungen
- Bedeutung von Impfungen
- Fragen zur allgemeinen Entwicklung
- Koordinierung von Hilfemaßnahmen
- Ernährungsfragen: Stillen, Flaschen-nahrung, Beikost, spezielle Nahrung
- Ernährungsstörungen
- Pflege des Kindes
- Pflegeprobleme
- Umfeld des Kindes zur Vermeidung von Kinderunfällen.

Die Familienhebammen und Kinderkrankenschwestern bieten dabei nicht nur rein medizinische und pflegerische Beratung. Durch die enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern können sie auch weitergehend beraten, vermitteln und konkrete Hilfemaßnahmen veranlassen.

Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle (zukünftigen) Eltern. Vor allem aber unterstützt die Stadt Dortmund Eltern und Kinder mit besonderem Beratungsbedarf, also:

- Familien mit sozialer Problematik
- minderjährige Eltern
- Eltern von Früh-, Risiko- und Mehrlingsgeburten
- Familien mit Behindertenproblematik
- substituierte Eltern
- psychisch kranke Eltern
- Familien mit Alkoholproblematik.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, berät Sie unter der Rufnummer (0231) 50-2 76 16 das Team auch gerne telefonisch. Bei Bedarf kann anschließend ein Hausbesuch durchgeführt werden.

Jeden Dienstag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr und jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr erreichen werdende Eltern die Dortmunder Hebammen-Hotline unter der Rufnummer (0231) 50-1 01 88 erreichen. Eine Hebamme beantwortet Fragen über alle Themen rund um die Geburt.

Damit Sie sich nach der Geburt auch voll und ganz Ihrem Nachwuchs widmen können, hat das Standesamt Dortmund den „Babyservice-Holdienst“ eingerichtet. Dieser kostenlose Service erleichtert Ihnen die Anmeldung der Geburt Ihres Kindes, da Sie in der Regel nicht mehr persönlich zum Standesamt müssen. Das Standesamt Dortmund holt die von der Krankenhausverwaltung ausgestellte Geburtsanzeige mit den zur Beurkundung benötigten Unterlagen selbst ab, stellt die Urkunden aus und schickt sie Ihnen gegen Rechnung (nur für die Ausstellung der Urkunden) nach Hause.

Falls Sie noch Fragen zum Babyservice oder zu anderen Themen rund um die Geburt Ihres Kindes haben, erreichen Sie das Team des Standesamtes über doline unter der zentralen Rufnummer (0231) 50-0

# Schulen

## Schulanfänger\*innen

Fast ein Jahr im Voraus beginnt für die zukünftigen Dortmunder Schulanfänger\*innen und ihre Eltern der Countdown für den großen Tag der Einschulung. Das Gesundheitsamt lädt die schulpflichtig werdenden Kinder ab diesem Zeitpunkt zur gesetzlich vorgeschriebenen Einschulungsuntersuchung ein und stellt fest, ob das Kind den Anforderungen in der Schule gewachsen ist. Jeweils im September bekommen die Eltern auch Post vom Fachbereich Schule, mit der Bitte, Ihr Kind während der Anmeldewoche im November an einer Grundschule anzumelden.

Insgesamt gibt es in Dortmund 88 Grund-

schulen – 77 städtische Gemeinschaftsgrundschulen, 10 städtische katholische Grundschulen und eine städtische evangelische Grundschule. Grundsätzlich können Sie die Grundschule für Ihr Kind frei wählen. Ein Aufnahmeanspruch besteht allerdings nur für die nächstgelegene Grundschule im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten.

Informationen zur Einschulungsuntersuchung erhalten Sie unter der Rufnummer (0231) 50-2 39 10. Bei Fragen rund um das Thema Einschulung wenden Sie sich bitte im Fachbereich Schule unter (0231) 50-1 34 00.



### Grundschüler\*innen und Schüler\*innen weiterführender Schulen

Auch wenn Sie mit bereits schulpflichtigen Kindern nach Dortmund ziehen, müssen Sie Ihre Kinder an einer der zahlreichen Grundschulen oder weiterführenden Schulen anmelden. Dabei haben Sie die Wahl zwischen 88 Grundschulen, 8 Hauptschulen, 13 Realschulen, 14 Gymnasien und 10 Gesamtschulen. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, insbesondere welche die nächstgelegenen Schulen sind, erhalten Sie im Fachbereich Schule.

### Neu aus dem Ausland zugereiste Schüler\*innen

Schüler\*innen, die noch kein oder wenig Deutsch sprechen, können sich für die Schulplatzsuche an das Dienstleistungszentrum Bildung im Fachbereich Schule wenden.

Dort wird dann ein möglichst wohnortnaher Schulplatz gesucht, bei dem die Schüler\*innen auch Deutschförderunterricht erhalten.

### Ihre Ansprechpartner\*innen im Fachbereich Schule:

#### Anmeldeverfahren Grundschule/Übergang von Klasse 4 nach 5

Winfried Köster  
Telefon (0231) 50-2 30 98

#### Neu aus dem Ausland zugereiste Schüler\*innen:

Dienstleistungszentrum Bildung  
Telefon: (0231) 50-1 07 47

#### Team Schulentwicklungs-/Schulraumplanung

Simone Bendrich-Ungemach  
Telefon (0231) 50-2 76 61  
(Mo, Di, Mi vorm., Do)

Anita Wiewel  
Telefon (0231) 50-2 52 29

Doris Dinsing  
Telefon (0231) 50-2 45 33 (Mo-Do vorm.)

Melissa Köhler  
Telefon (0231) 50-2 70 71 (Mo-Mi)

Dr. Annika Hillebrand  
Telefon (0231) 50-2 56 38  
(Mo, Di, Do, Fr)

Ein Verzeichnis aller Dortmunder Schulen finden Sie unter [dortmund.de/rathaus/verwaltung/fachbereich-schule](http://dortmund.de/rathaus/verwaltung/fachbereich-schule)



# Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche



Die offene Kinder- und Jugendförderung bietet in allen Stadtbezirken von Dortmund jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Bildung an. Mädchen und Jungen ab sechs Jahren können die Angebote der 80 großen und kleinen Einrichtungen der Stadt und der Freien Träger besuchen und mitgestalten.

In den Jugendfreizeitstätten, den Kinder- und Jugendtreffs und auf den Abenteuer-spielplätzen kommen alle zusammen, die zusammen Spaß haben wollen und etwas erleben möchten. Hier ist der ideale Ort, andere Kinder und Jugendliche zu treffen, neue Freunde zu gewinnen, gemeinsam seine Freizeit zu gestalten oder sich weiterzubilden. Ob bei Spiel, Sport, Werken, Foto, Film, Internet, Musik, Kultur, Theater oder Zirkus – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Kreativ sein und dabei lernen, dass vieles leichter ist, wenn man zusammenarbeitet.

**Im offenen Kinder- und Jugendbereich des Dietrich-Keuning-Hauses (DKH) gibt es zahlreiche sozial- und kulturpädagogische Angebote:**

Kurse, Veranstaltungen und Projekte, die die Kinder und Jugendlichen in ihren kulturellen und sozialen Kompetenzen unterstützen. Ein Sportpark und ein Spielgarten ermöglichen zusätzliche Sport- und Freizeitaktivitäten, mit denen das DKH eine gute Basis schafft, um die jungen Besucher\*innen in ihren Talenten und ihrer Kreativität zu stärken.



**Nähere Informationen zu den verschiedenen Angeboten finden Sie unter** [dortmund.de](http://dortmund.de) **und unter dem Stichpunkt „Events“ auf** [dortmund.de/rathaus/verwaltung/jugendamt](http://dortmund.de/rathaus/verwaltung/jugendamt).

**Das Fritz-Henßler-Haus (FHH) und das Big Tipi locken mit besonderen Angeboten im Bereich Freizeit, Kultur, Sport und Medien.** Darüber hinaus bieten die zahlreichen Spielplätze und Trendsportflächen einen Ort, der zu Begegnung, Austausch und Abenteuer einlädt.

**Das Kindermuseum mondo mio! im Westfalenpark lädt Familien mit Kindern ab drei Jahren zu spannenden Entdeckungsreisen ein.** An vielen Spiel- und Mitmachstationen probieren kleine und große Besucher\*innen selbst aus, was für Kinder in anderen Ländern und Kulturen zum Alltag gehört. Und im Erlebnisbereich WELTENKINDER dreht sich alles um Heimat, Familie und Geborgenheit. Rund um die Frage: „Was braucht man, um sich Zuhause zu fühlen?“ können Familien zusammen auf die Reise gehen und Gemeinsamkeiten zwischen allen Menschen herausfinden.

**Die Stücke im Kinder- und Jugendtheater (KJT) Dortmund regen zum Nachdenken, Reden, Träumen, oft auch zum Lachen an.** Als eines der ältesten Kindertheater in Deutschland bleibt es immer am Puls der Zeit: Zahlreiche Ur- und deutsche Erstaufführungen widmen sich aktuellen Themen. Aber auch klassische Märcheninterpretationen finden sich zur Freude des jungen Publikums immer wieder auf dem Spielplan.

**Curb-Cut mit Kink-Rail, Wallride und Miniramp – der von den Profis der Firma Rampbock gebaute Skatepark des Dietrich-Keuning-Hauses ist eine echte Attraktion für Skater und Inliner.** Sie fühlen sich auf den Rollen noch nicht hundertprozentig sicher? Besuchen Sie doch einen der Skateboard-Kurse. Auf einem speziellen Feld können Kinder, Teens und Jugendliche außerdem Streetkick spielen. Der große Vorteil der Anlage: Sie ist überdacht und steht so das ganze Jahr über zur Verfügung.



**Regelmäßig lädt die Stadt- und Landesbibliothek zu verschiedenen Veranstaltungen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche** wie beispielsweise zum „Lesezauber“ und zu Autorenlesungen in die Zentralbibliothek oder die neun Stadtteilbibliotheken.

**Auch Museumsbesuche müssen für Kinder und Jugendliche nicht langweilig sein! Dafür sorgen die Dortmunder Museen mit speziellen Angeboten:** Führungen und Rallyes machen den Gang durchs Museum spannend. In Kunstworkshops und Malkursen probieren sich Ihre Kinder selbst aus und bei wechselnden Sonderveranstaltungen winkt ihnen unter anderem ein Blick hinter die Kulissen.

# Die Stadt- und Landesbibliothek – Zentral und in den Stadtteilen

## **Bücher, E-Books, E-Zeitschriften und mehr**

Für alle, die lesen, lernen oder auf dem Laufenden bleiben wollen, ist die Stadt- und Landesbibliothek die richtige Adresse.

In der modernen Zentralbibliothek und den neun Stadtteilbibliotheken wird ein umfassendes Angebot an Büchern, Medien, Informationen und Dienstleistungen geboten. Alle Kunden\*innen können hier auch auf umfangreiche elektronische Angebote zugreifen, die in den letzten Jahren konsequent ausgebaut wurden. E-Books, E-Zeitschriften und E-Zeitungen, die 24 Stunden täglich abrufbar sind, ergänzen den Bestand von ca. 1 Mio. ausleihbaren Medien.

## **Lern- und Arbeitsort Bibliothek**

Die Bibliotheken werden im Durchschnitt täglich von rund 2.000 Personen genutzt. Die Bibliothek ist dabei nicht nur ein Ort, um Bücher u. a. Medien auszuleihen. Die Möglichkeit, in der Bibliothek zu arbeiten, zu lernen und viele Angebote für die Literatur- und Informationsrecherche zu nutzen, wird von zahlreichen Kunden\*innen intensiv genutzt.

Neben der Möglichkeit vor Ort Medien zu nutzen, gehören die zahlreichen Arbeitsplätze, W-LAN Zugang, PC- und Internetarbeitsplätze, Kopierer und Scanner zu dem modernen Angebot der Zentralbibliothek. Das Fachpersonal unterstützt die Kunden\*innen bei ihren Fragen.

## **Vermittlung von Informationskompetenz – vom Kindergarten bis zur Hochschule**

In den Zeiten von Internet und Smartphone wird die Förderung von Medien- und Informationskompetenz bei Kindern und Jugendlichen immer wichtiger. Die Stadt- und Landesbibliothek bietet hier ein umfangreiches Programm mit Veranstaltungen.

Angefangen von der klassischen Leseförderung in Kindergärten und Grundschulen reicht das Bibliotheksangebot bis zur Vermittlung von Recherchemethoden für die wissenschaftliche Facharbeit in der Sekundarstufe II.

## **Literatur- und Kulturveranstaltungen**

In der Zentralbibliothek wie auch in den Stadtteilbibliotheken finden zahlreiche Veranstaltungen im Kultur- und Literaturbereich statt. Ob Lesungen, Buchpremierer, Konzerte oder Diskussionen – die Anlässe sind vielfältig und spannend. Erfolgreiche Veranstaltungsreihen wie der „Dortmunder Bücherstreit“ oder „Dortmund liest“ gehören dazu.



### **Mehr unter:**

[dortmund.de/themen/bildung/stadt-und-landesbibliothek](http://dortmund.de/themen/bildung/stadt-und-landesbibliothek)

# Volkshochschule – Bildungsangebote für Alle

Ein Leben lang lernen – das gilt heute für jeden Menschen, denn Wissen veraltet immer schneller. In Schule und Ausbildung erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten reichen nicht mehr für das ganze Leben. Die Volkshochschule Dortmund begleitet Sie auf dem Weg durch das lernende Leben. Ganz gleich, in welchem Bereich Sie sich fortbilden möchten, die Volkshochschule Dortmund stellt Ihre Interessen, Ihre Bedürfnisse, Ihre Vorkenntnisse, Ihre Begabungen in den Mittelpunkt und sieht Sie als ganzen Menschen mit „Kopf, Herz und Hand“.

Wenn Sie bisher nicht viele Möglichkeiten zum Lernen hatten: Im Bereich der Grundbildung können Sie Lesen, Schreiben und Rechnen lernen, Basiskenntnisse auffrischen sowie vertiefen und Lerntechniken kennenlernen. Darüber hinaus können Sie einen Schulabschluss nachholen oder einen höheren Abschluss erreichen.

Fit im Job machen Sie sich mit Kursen im Lernfeld Arbeit und Beruf. Ob Sie Bewerbungssituationen trainieren wollen, EDV-Kenntnisse erlangen, sich Führungskompetenzen aneignen, sich selbständig machen möchten oder den Umgang mit digitaler Hard- und Software erlernen möchten: In der VHS finden Sie geeignete Schulungen.

Mit zunehmender Globalisierung sind Fremdsprachen ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sprachen und Interkulturelle Bildung helfen Ihnen, in Freizeit und Beruf die Kommunikation zu erleichtern und fremdes besser zu verstehen. Von Englisch über die romanischen und skandinavischen Sprachen bis hin zu Arabisch oder Japanisch – nach den Sprachtrainings verstehen Sie einfach mehr. Über 30 Sprachen stehen Ihnen dabei zur Wahl.

Sich in der Gesellschaft besser zurechtfinden und mitreden können, demokratische Spielregeln kennenlernen und sich aktiv als Bürger\*in einzubringen: Das lernen Sie in Seminaren mit politischen, historischen oder philosophischen Themen.

In vielen Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit wird der gesamtgesellschaftlichen Frage nachgegangen, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. Alltagsfragen und „Weltfragen“ rund um den Klimawandel etc. werden miteinander verschränkt und Komplexität begreifbar gemacht. Im Bereich Ökologie stehen daher der Zusammenhang zwischen der Natur und der Umgang mit ihr im Zentrum der Veranstaltungen.

Der Bereich Leben ohne Einschränkungen widmet sich der Inklusion und unterstützt Personen mit geistiger und/oder körperlicher Einschränkung dabei, selbstbestimmter zu leben.



Theoretische und praktische Kenntnisse vermitteln die Angebote der Kulturellen Bildung. Beispielsweise bei Fahrten zu Ausstellungen, Literaturveranstaltungen oder gemeinsamen Exkursionen tauchen Sie ein in die Vielfalt kulturellen Lebens. Wer selbst gern musiziert, tanzt oder malt, erhält in den passenden Kursen fachgerechte Anleitungen für den eigenen kreativen Ausdruck.

Gesundheitsbewusste und solche, die es werden wollen, kommen in den Veranstaltungen Gesundheit, Ernährung, Bewegung oder Psychologie im Alltag voll auf ihre Kosten.

Extratipp: Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt Ihre Krankenkasse die Teilnahmegebühr. Jenseits vom alltäglichen Einerlei bringen Ihnen Dozent\*innen die internationale Küche näher und zeigen, wie lecker gesundes Essen sein kann.

Für welchen Kurs Sie sich auch entscheiden: VHS-Veranstaltungen finden Sie an vielen Orten im Stadtgebiet. Profitieren Sie auch von unserem umfangreichen Online-Angebot und lernen Sie bequem von zuhause. Jeder Interessierte ab 16 Jahren kann an Kursen seiner Wahl teilnehmen. Für Jüngere bietet die VHS spezielle Veranstaltungen an.

**Das jeweils aktuelle Programm und weitere Informationen entnehmen Sie der Internetseite**  
[vhs.dortmund.de](http://vhs.dortmund.de).

**Wenn Sie noch Fragen haben, erhalten Sie Antworten unter der zentralen Telefonnummer**  
(0231) 50-2 47 27.

# Individuelles Wohnen

Viele junge Familien mit Kindern möchten sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen. Doch meist besteht Unsicherheit, ob sie sich dies überhaupt leisten können. Gerade bei geringeren und mittleren Einkommen stellt die Belastung aus Lebenshaltungs- und Finanzierungskosten oft eine hohe Hürde dar. Für diese Familien hält das Amt für Wohnen ein maßgeschneidertes Förderprogramm in Kombination mit den Fördermitteln des Landes NRW bereit. Gleich, ob Sie sich für eine neue oder eine gebrauchte Immobilie interessieren, wir bieten Baudarlehen zu konkurrenzlos günstigen Zinsen an.

Sie besitzen bereits Wohneigentum und ärgern sich über bauliche Barrieren, die Ihren Alltag in den eigenen vier Wänden mühseliger machen? Sie möchten Ihr Wohneigentum nachhaltig energieeffizient modernisieren oder besser vor Einbruch schützen? Zur Finanzierung von baulichen Anpassungen gibt es bei uns attraktive Förderlösungen. Aber auch wenn Sie auf der Suche nach einer preiswerten Mietwohnung sind, erhalten Sie beim Amt für Wohnen Unterstützung. Wir vermitteln geförderte Mietwohnungen an Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen. Unter Umständen können Sie auch einen Miet- oder Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz als staatliche Hilfe

bei der Finanzierung Ihrer Wohnkosten in Anspruch nehmen. Über die Anspruchsvoraussetzungen für Wohngeld beraten wir Sie gerne. Sie interessieren sich für gemeinschaftliche Wohnformen, möchten gemeinsam mit einer Gruppe ein Wohnprojekt realisieren oder sich einem bereits bestehenden Projekt anschließen? Das Amt für Wohnen steht Ihnen für weitere Informationen und eine individuelle Beratung gerne zur Verfügung. Außerdem erhalten Sie beim Amt für Wohnen Auskünfte zum Dortmunder Mietspiegel.

**Sie erreichen uns telefonisch** unter der Rufnummer (0231) 50-2 26 49.

**Im Internet finden Sie weitere Informationen unter der Adresse** [dortmund.de/rathaus/verwaltung/amt-fuer-wohnen](http://dortmund.de/rathaus/verwaltung/amt-fuer-wohnen).

## Auf Dortmund können Sie bauen!

Der Fachbereich Liegenschaften veräußert städtische Eigenheimgrundstücke zur individuellen Bebauung ohne Bindung an Bauträger. Unterstützt von städtischen zinslosen Darlehen und weiteren Fördermitteln des Landes NRW können sich Familien ihren Traum vom selbstgeplanten Einfamilienhaus verwirklichen. Aber auch sonstige private Bauherr\*innen oder Investor\*innen können "auf Dortmund bauen". Telefonische Beratung zu den Bauplätzen erhalten Bauinteressierte beim Fachbereich Liegenschaften. Detaillierte Informationen und Ansprechpartner\*innen sind zudem im Internet zu finden unter [dortmund.de/rathaus/verwaltung/fachbereich-liegenschaften](http://dortmund.de/rathaus/verwaltung/fachbereich-liegenschaften).



## Ihr eigenes Stück Dortmund:

### die Stadt hat's!

Informationen zum Verkauf städtischer Grundstücke und weiterer Immobilien:

[liegenschaftsamt.dortmund.de](http://liegenschaftsamt.dortmund.de)

Tel. (0231) 50-2 98 39

Stadt Dortmund



# Dortmund für Dortmunder – Hilfe, Unterstützung und Teilhabe

## **Dortmund bietet als lebendige vielfältige Stadt allen Einwohner\*innen ein breites Spektrum an Möglichkeiten, Hilfen und Unterstützung.**

Dazu gehören

- die Familien- und Erziehungsberatung
- das Dortmunder Gesundheitsamt
- das Sozialamt und die Sozialbüros
- besondere Angebote für Senior\*innen
- besondere Angebote für Menschen mit Behinderungen.

## **Hilfen für Familien – in allen Lagen gut beraten**

Ob Erziehungsfragen, Schul- oder Beziehungsprobleme – die Mitarbeiter\*innen der zwölf Dortmunder Beratungsstellen des Jugendamtes in den Stadtbezirken und der freien Träger kümmern sich um Sie und um Ihre Fragen und Themen. In den Beratungsstellen finden Kinder, Jugendliche und Eltern persönliche und fachlich qualifizierte Hilfe zu den Themen Familie, Erziehung, Schule oder bei anderen privaten Fragestellungen.

## **Schnell und vertraulich**

Die Mitarbeiter\*innen der Beratungsstellen arbeiten individuell, unbürokratisch und vertraulich. Zudem ist das gesamte Beratungsangebot kostenlos. Termine vereinbaren Sie telefonisch, per E-Mail oder persönlich direkt bei den Beratungsstellen in den Stadtbezirken – dort gibt es auch die „offenen“ Sprechstunden, für die Sie keinen Termin brauchen. Bei dringenden Fragen sind Ihre Ansprechpartner\*innen auch kurzfristig für Sie da – Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich in akuten Notsituationen immer darauf verlassen, dass ihnen jemand zuhört.

## **Hilfe als Angebot**

Wir helfen Ihnen und begleiten Sie bei Ihren Fragen, Hürden und Problemen rund um Erziehung, Familie und mehr – damit Sie für sich einen Weg finden, wie es weitergehen kann. Sprechen Sie uns einfach an. Ganz wichtig ist uns dabei, dass unsere Hilfen immer nur Angebote sind. Sie entscheiden auch weiterhin, wie es weitergeht.

## **Infos im Web**

Adressen, Telefonnummern und Sprechzeiten der jeweiligen Beratungsstelle in Ihrem Stadtbezirk finden Sie unter [dortmund.de/psychologischer-beratungsdienst](http://dortmund.de/psychologischer-beratungsdienst) oder unter der zentralen Rufnummer (0231) 50-0.

## Beratung und Hilfe durch das Sozialamt und Sozialbüros

### Sozialbüros

Generelle Aufgabe des Sozialamts ist es, allen Dortmunder Bürger\*innen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen – damit Dortmund auch weiterhin eine vielfältige, lebens- und lebenswerte Stadt bleiben kann. Dazu ist das Sozialamt der Stadt Dortmund in zwölf Sozialbüros aufgeteilt, die über das Stadtgebiet verteilt sind. So stellen die Sozialbüros „vor Ort“ eine schnelle, bürgernahe und umfassende Bearbeitung

der Aufgaben sicher wie beispielsweise

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung
- ambulante Hilfen zur Pflege
- Tages- und Kurzzeitpflege
- dauerstationäre Pflege.

### Infos im Web

Über die konkreten Aufgaben des Sozialamts und die Voraussetzungen, um Leistungen zu beziehen, informieren Sie sich am besten im Internet unter [dortmund.de/sozialamt](http://dortmund.de/sozialamt)



## **Dortmund-Pass**

Ein erfolgreiches Angebot der Stadt Dortmund ist der Dortmund-Pass. Er ermöglicht einkommensschwachen Menschen die kostenlose oder ermäßigte Nutzung von Freizeit- und Kulturveranstaltungen oder Einrichtungen der Stadt. Melden Sie sich einfach im Sozialbüro Ihres Stadtbezirks. Gemeinsam klären wir, ob für Sie die Ausstellung eines Dortmund-Passes möglich ist. Für Kund\*innen des Jobcenters wird der Dortmund-Pass direkt im Job-Center ausgestellt.

## **Älter werden in Dortmund**

In Dortmund leben etwa 157.000 Senior\*innen im Alter von 60 plus. In Vereinen und Organisationen sowie zahlreichen Begegnungsstätten in den Wohnquartieren nehmen ältere Menschen aktiv am gesellschaftlichen Leben teil. Bildungseinrichtungen wie das Seniorenstudium oder die Altenakademie bis hin zur Mitarbeit im Seniorenbeirat bieten älteren Menschen viele Chancen der gesellschaftlichen Teilhabe. Spezielle Wohnangebote für Senior\*innen und ein flächendeckendes Netz von Einrichtungen und Dienstleistungen tragen zur hohen Lebensqualität bei.

## **Seniorenbüros**

Erste Anlauf- und Beratungsstellen für Fragen und Tipps rund um das Älterwerden bis hin zur Organisation von passgenauen Hilfen sind die Seniorenbüros, in denen qualifizierte Fachkräfte die Ratsuchenden unterstützen. Die Seniorenbüros gibt es in allen zwölf Dortmunder Stadtbezirken. Sie beraten kostenfrei und trägerneutral unter anderem zu wohnortnahen

- pflegeunterstützenden und entlastenden Angeboten (z.B. Hilfen im Haushalt)
- ambulanten Pflegediensten und Einrichtungen inkl. Finanzierungsfragen bei Pflegebedürftigkeit
- Freiwilligendiensten
- Begegnungsmöglichkeiten.

In Zusammenarbeit von Seniorenbüros und den Pflegestützpunkten der Pflegekassen erhalten Ratsuchende eine qualifizierte Beratung und Hilfe zu Leistungen und Angeboten der Pflege. In gemeinsam eingerichteten Pflegestützpunkten von der Stadt Dortmund und den drei Pflegekassen (AOK NordWest, Knappschaft, IKK Classic) sowie in den Seniorenbüros erhalten ältere und jüngere Menschen mit Pflegebedarf qualifizierte Beratung und Hilfe zu Leistungen der Pflegeversicherung.

## **Infos im Web**

Im Dortmunder Seniorenportal unter [dortmund.de/themen/senior-innen](http://dortmund.de/themen/senior-innen) finden Sie weitere Informationen, Kontaktmöglichkeiten und Adressen bis hin zu Veranstaltungshinweisen für ältere Menschen.

## Dortmund für Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen bietet das Internet-Portal [dortmund.de/themen/inklusion-und-menschen-mit-behinderung](http://dortmund.de/themen/inklusion-und-menschen-mit-behinderung) spezielle Informationen und Services:

- Ansprechpartner\*innen bei Fragen zu Wohnung, Arbeit und Freizeitgestaltung
- Standorte barrierefreier öffentlicher Toilettenanlagen
- Behindertenparkplätze auf öffentlichen Wegeflächen
- viele weitere Tipps, die Ihnen das Leben in Dortmund erleichtern.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Büro für Anregungen, Beschwerden und Chancengleichheit, Telefon (0231) 50-1 00 00, [buergerbuero@stadtdo.de](mailto:buergerbuero@stadtdo.de)
- Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund, Telefon (0231) 50-2 59 01, [behindertenbeauftragte@stadtdo.de](mailto:behindertenbeauftragte@stadtdo.de).

## Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Zusätzlich gibt es als besonderen Service der Stadt Dortmund den Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen: Einwohner\*innen können den Fahrdienst in Anspruch nehmen, wenn sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder anderweitig außergewöhnlich gehbehindert sind, keinen PKW besitzen und die öffentlichen

Verkehrsmittel nicht bzw. ein Taxi nur unter erschwerten Bedingungen nutzen können. Voraussetzung für den Nachweis einer solchen außergewöhnlichen Gehbehinderung ist der Schwerbehindertenausweis (Merkzeichen aG) oder eine aussagekräftige ärztliche Bescheinigung

### Infos im Web

Im Dortmunder Seniorenportal unter [dortmund.de/themen/senior-innen](http://dortmund.de/themen/senior-innen) finden Sie weitere Informationen, Kontaktmöglichkeiten und Adressen bis hin zu Veranstaltungshinweisen für ältere Menschen.

mit Diagnose.

### Netzwerk Beratungsangebote

Zur qualitativen Weiterentwicklung der Beratungsangebote gibt es das Netzwerk „Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen in Dortmund“. Hierbei kooperieren mittlerweile 96 Beratungsstellen und Einrichtungen mit Angeboten für behinderte Menschen, Selbsthilfegruppen und -organisationen, öffentliche Dienste und Träger der freien Wohlfahrtspflege. Weitere Informationen stehen im Internet unter [mb.dortmund.de](http://mb.dortmund.de) zur Verfügung

Kontakt  
[kpb@stadtdo.de](mailto:kpb@stadtdo.de)



# Gesundheit!

**Gut aufgehoben können Sie sich auch beim Thema Gesundheit in Dortmund fühlen.**

Sie finden in der Stadt eine Vielzahl von behandelnden Ärzt\*innen aller Fachrichtungen. Dortmund ist darüber hinaus ausgestattet mit spezialisierten Kliniken, die auch über die Stadtgrenzen hinaus hohes Ansehen genießen.

Dort finden Sie auch bei komplizierten und schwerwiegenden Erkrankungen und Verletzungen optimale Behandlungsmöglichkeiten.



## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für Patient\*innen da, die außerhalb der regulären Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe brauchen. Er ist für Patient\*innen gedacht, die nicht lebensbedrohlich erkrankt sind, aber mit ihren Beschwerden auch nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können. Wenn Sie einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, werden Sie in einer Notfalldienstpraxis in Ihrer Nähe versorgt.

## **Kostenlose Arztzufentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes**

unter der Tel.- Nr. 116 117 (ohne Vorwahl), rund um die Uhr

## **Giftinformationszentrale**

Giftinformationszentrale der Universitätsklinik Bonn, rund um die Uhr  
Tel. (0228) 19 24 0

## **Frauenhaus**

Im Frauenhaus finden Frauen und ihre Kinder Schutz, Unterkunft und Beratung.

Tel. (0231) 80 00 81

weitere Infos:

[frauenhaus-dortmund.de](http://frauenhaus-dortmund.de)

## **Hilfe für Kriminalitätsoffer Weisser Ring e. V.**

kostenloser Opfernotruf täglich von 7.00–22.00 Uhr, Tel. 116 006

Zahlreiche weitere Notfallnummern und Informationen zum Thema Gesundheit wie zum Beispiel Adressen von Krankenhäusern erhalten Sie auch unter [dortmund.de/themen/gesundheits-und-pflege](http://dortmund.de/themen/gesundheits-und-pflege)



## Das Dortmunder Gesundheitsamt – kompetente Adresse für Ihre Gesundheit

Das Dortmunder Gesundheitsamt informiert Sie über wichtige gesundheitliche Themen. Wir beraten Sie z. B. zu Infektionskrankheiten, Impfungen oder Fragen zur Kindergesundheit.

### AIDS-Beratung

Wir beraten Sie persönlich und anonym zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten. Außerdem bieten wir Ihnen einen kostenlosen und anonymen HIV- und Syphilis-Antikörpertest an.

### Sprach- und Impfberatung

Hat ihr Kind Probleme beim Sprechen? Die Sprachberatung informiert Sie über mögliche Therapien und sprachfördernde Maßnahmen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu anstehenden Vorsorgeuntersuchungen Ihres Kindes. Wir informieren Sie auch über Schutzimpfungen gegen Kinderkrankheiten.

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Der sozialpsychiatrische Dienst bietet Beratung und Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Sucht-

erkrankungen an. Nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch Angehörige, Freunde, Nachbar\*innen, Bekannte und Arbeitskolleg\*innen können sich an uns wenden. Wir vermitteln auch Hilfen für chronisch psychisch Kranke und Suchtkranke.

### Betreuungsstelle

Die Betreuungsstelle informiert und berät Sie über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Zudem ist die Betreuungsstelle ansprechbar für gesetzliche Betreuer\*innen in allen Fragen der rechtlichen Vertretung von Personen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung, ihre Angelegenheiten nur eingeschränkt oder gar nicht wahrnehmen können.

### Weitere Angebote des Gesundheitsamtes:

#### Broschüren und Wegweiser

Sie können auf ein umfangreiches Angebot von therapeutischen, pädagogischen und psychologischen Hilfen zurückgreifen. Eine Vielzahl dieser und weiterer Leistungen in Dortmund sind in den Broschüren „Bambini – Leben mit Kindern in Dortmund“ und „Frühe Hilfen für Kinder mit Handicaps“ aufgeführt.

Das „Psychosoziale Adressbuch“ liefert einen differenzierten Überblick über verfügbare psychosoziale und psychiatrische Hilfsangebote in Dortmund. Die Broschüren erhalten Sie beim Gesundheitsamt oder im Internet unter [www.dortmund.de/gesundheitsamt](http://www.dortmund.de/gesundheitsamt)

[www.dortmund.de/gesundheitsamt](http://www.dortmund.de/gesundheitsamt)

Sie möchten aktiv etwas für Ihre Gesundheit tun? Unser Internetwegweiser „rund um gesund von a–z“ gibt Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Angebote der Gesundheitsbildung in Dortmund. Unter [www.dortmund.de/rundumgesund](http://www.dortmund.de/rundumgesund) finden Sie Kurse und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Gesundheit: von gesunder Ernährung, Stressbewältigung und Entspannung über Informationen zu medizinischen Themen bis hin zum Gesundheitssport.

#### Infos im Web

Auf der Webseite des Gesundheitsamts [dortmund.de/gesundheitsamt](http://dortmund.de/gesundheitsamt) finden Sie:

- alle Kontaktdaten und Öffnungszeiten
- nützliche Tipps rund um das Thema Gesundheit
- Dortmunder Selbsthilfegruppen
- Verlinkungen zu wichtigen Einrichtungen in der Stadt
- Broschüren und Berichte zu verschiedenen Themen – auch als Download.

# Jobcenter Dortmund

---

## Individuelle Lösungen

Das Jobcenter Dortmund ist ein sozialer Dienstleister für den Dortmunder Arbeitsmarkt. Seine Aufgabe ist die Grundsicherung und Arbeitsmarktintegration von Arbeitssuchenden aus der Stadt. Dazu setzen sich jeden Tag Teams aus Beratungsfachkräften der Arbeitsvermittlung, des Fallmanagements, der Sozialen Arbeit und der Leistungssachbearbeitung gemeinsam dafür ein, individuelle Lösungen für die hilfebedürftigen Menschen zu finden. Trägerinnen des Jobcenters Dortmund sind die Stadt Dortmund und die Bundesagentur für Arbeit.

### Leistungen

Das Jobcenter Dortmund stellt Leistungen zum Lebensunterhalt einschließlich der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung – das sogenannte Arbeitslosengeld II – sicher. Diese Leistungen sind für Menschen gedacht, die arbeitssuchend, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind und das 15. Lebensjahr vollendet, aber noch nicht das mögliche Renteneintrittsalter erreicht haben.

### Qualifizierung

Arbeitssuchende werden für den Arbeitsmarkt vorbereitet und qualifiziert. Hierzu setzt das Jobcenter Dortmund zahlreiche Instrumente, wie Umschulungen, Qualifizierungen oder Arbeitsgelegenheiten ein. Für bestimmte Zielgruppen, beispielsweise Jugendliche ohne Ausbildung, Alleinerziehende, Menschen mit Zu-

wanderungsgeschichte oder Existenzgründende, bietet das Jobcenter spezielle Projekte oder Kurse an. Das Ziel ist dabei immer die nachhaltige Wiedereingliederung in Arbeit und/oder in Ausbildung. Im Dortmunder „planQ“ ([planq-dortmund.de](http://planq-dortmund.de)), das das Jobcenter gemeinsam mit der Arbeitsagentur Dortmund betreibt, können sich alle an Weiterbildung Interessierten aus Dortmund – unabhängig davon, ob Sie Leistungen bei einer der beiden Institutionen beziehen oder nicht, unverbindlich und kostenfrei beraten lassen. Das Beratungsbüro „planQ“ steht auch Unternehmen offen, die ihre Beschäftigten qualifizieren möchten.

### Hilfe

Als wichtige Aufgabe sieht das Jobcenter Dortmund die Beratung von hilfebedürftigen Menschen. Die Fachkräfte aus Bereichen, wie beispielsweise Arbeitsvermittlung, Fallmanagement, Soziale Arbeit oder auch Leistungsberatung sind bestens vernetzt mit den weiteren Beratungsstellen in der Stadt. Sie unterstützen Arbeitslosengeld-II-Beziehende und beraten umfassend und vertraulich u. a. bei:

- Suchtproblemen
- Schulden
- psychosozialen Problemen
- Schwierigkeiten bei der Kinderbetreuung
- gesundheitlichen Fragestellungen
- u. v. m.

Das Jobcenter Dortmund finden Sie an fünf Standorten. Die Zuständigkeit der Bereiche richtet sich im Wesentlichen nach der Postleitzahl des Wohnorts. Auf [jobcenterdortmund.de](http://jobcenterdortmund.de) finden Sie unter der Rubrik „Jobcenter Standorte“ einen Navigator, mit dem Sie den für Sie zuständigen Standort erfahren können. Für unter 25-Jährige ohne Berufsausbildung ist das Jugendberufshaus Dortmund ([jugendberufshaus-dortmund.de](http://jugendberufshaus-dortmund.de)) zuständig. Für Rehabilitanden und Schwerbehinderte gibt es ebenfalls einen gesonderten Bereich im Gesundheitshaus am Südwall. Der Bereich Mitte-Nord bietet mit dem Team „IP/EU“ eine spezielle Anlaufstelle für neu zugewanderte Menschen und Geflohene.

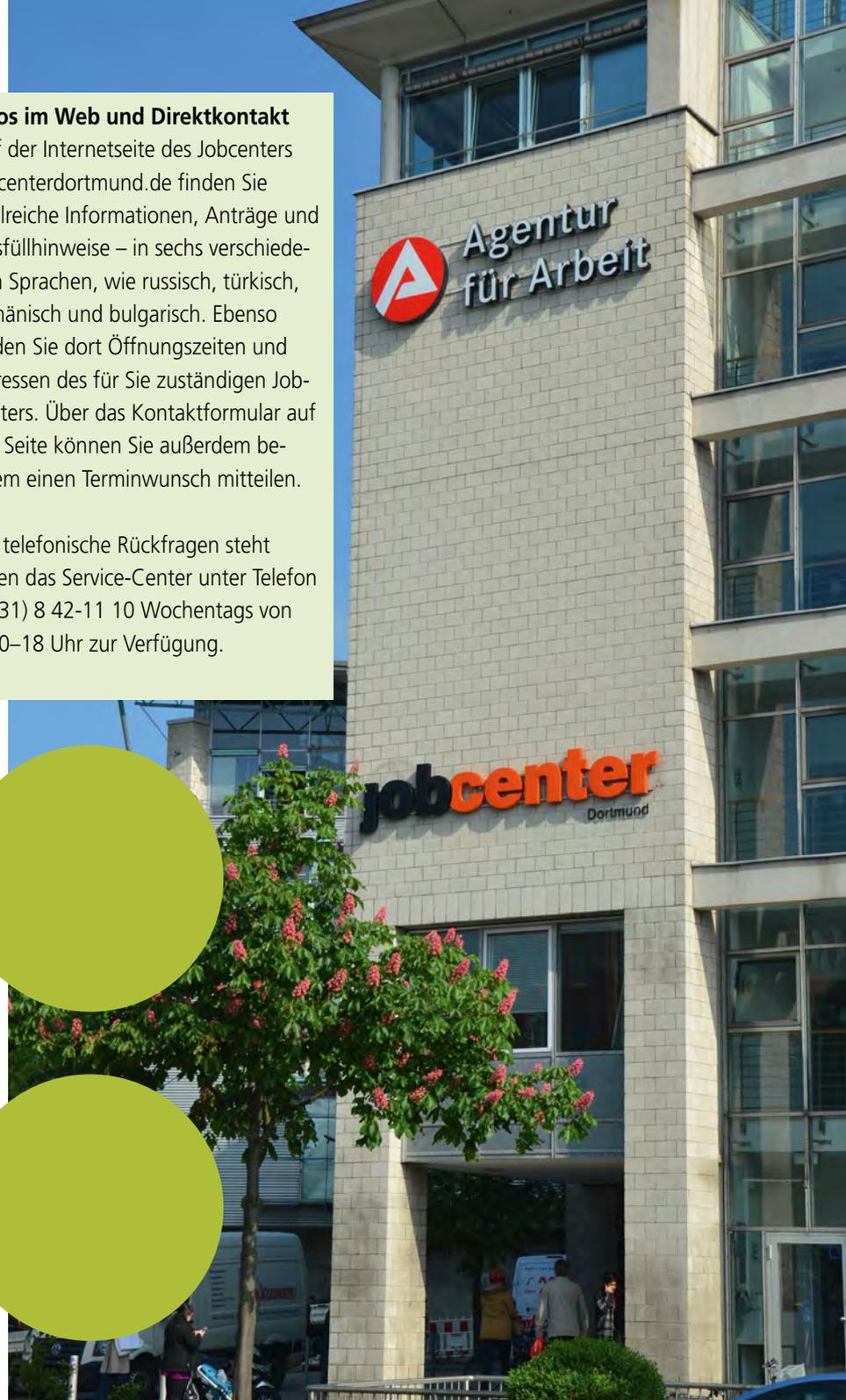
### Das Jobcenter für Arbeitgeber

Im Arbeitgeberservice des Jobcenters Dortmund finden Arbeitgeber kompetente Ansprechpersonen, die bei der Suche nach geeignetem neuen Personal unterstützen. Sie beraten umfassend beispielsweise über Fördermöglichkeiten bei der beruflichen Wiedereingliederung potenzieller Beschäftigter. Weitere Informationen gibt es unter der zentralen Rufnummer (0231) 8 42-28 88. Unter Eingabe des Suchbegriffs „Arbeitgeber“ in die Suchleiste auf [jobcenterdortmund.de](http://jobcenterdortmund.de) gelangen Sie zur Seite „Für Arbeitgeber:innen“ auch Ihre persönliche Kontaktperson für Ihre Branche.

### Infos im Web und Direktkontakt

Auf der Internetseite des Jobcenters [jobcenterdortmund.de](http://jobcenterdortmund.de) finden Sie zahlreiche Informationen, Anträge und Ausfüllhinweise – in sechs verschiedenen Sprachen, wie russisch, türkisch, rumänisch und bulgarisch. Ebenso finden Sie dort Öffnungszeiten und Adressen des für Sie zuständigen Jobcenters. Über das Kontaktformular auf der Seite können Sie außerdem bequem einen Terminwunsch mitteilen.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen das Service-Center unter Telefon (0231) 8 42-11 10 Wochentags von 8.00–18 Uhr zur Verfügung.







# DORT- MUND

Eine Stadt mit  
vielen Facetten

## Wahrzeichen und Freizeit-„Magnet“: der PHOENIX See

In Dortmund wird eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands umgesetzt: auf den Flächen des ehemaligen Hochofen- und Stahlwerkgeländes von Thyssen Krupp entstehen auf insgesamt 200 Hektar Entwicklungsfläche neue Wirtschafts- und Wohnräume: der Technologiepark PHOENIX West und das Wohn-, Dienstleistungs- und Freizeitparadies PHOENIX See.

Nur vier Kilometer von der Dortmunder Innenstadt entfernt wurde mit dem neu angelegten PHOENIX See eine herausragende Stadtlandschaft geschaffen. Das insgesamt 96 Hektar große Areal im Stadtteil Hörde ist zu einem einzigartigen Lebensraum entwickelt worden, einem modernen Standort für Arbeiten, Wohnen, Kultur und Naherholung rund um den See und die Auen der renaturierten Emscher.

Der PHOENIX See ist ca. 1,2 Kilometer lang, 320 Meter breit und mit einer Wasserfläche von 24 Hektar geringfügig größer als die Hamburger Binnenalster. Eine Runde um den See, um den getrennte Geh- und Radwege führen, ergibt eine Strecke von etwa 3,5 Kilometer. Mit einer Tiefe von 3 bis 4 Metern ist der PHOENIX See ein Flachwassersee. Zum Schutz des Gewässers ist er nicht als Badesee konzipiert, aber für wassersportliche Nutzungen

bietet er natürlich Gelegenheiten für besondere Sport- und Freizeitaktivitäten (Segeln und Rudern) mitten in der Stadt.

Auf rund 37 Hektar des PHOENIX See-Geländes wurde und wird eine hochwertige Wohn- und Bürobauung realisiert. Insgesamt entstehen ca. 2.000 Wohneinheiten am PHOENIX See. Gebaut werden Einfamilien- und Doppelhäuser sowie Stadtvillen und Mehrfamilienhäuser mit Miet- und Eigentumswohnungen in einem sowohl urbanen als auch naturnahen Umfeld – für viele mit Seeblick.

Die Vermarktung der Grundstücke um den PHOENIX See ist abgeschlossen. Die Grundstücke sind überwiegend bereits bebaut.

Rund um den Hafen ist eine attraktive Bürobauung mit großzügiger Gastronomie in den Erdgeschossen entstanden. Die ins Hafenviertel verlängerte Einkaufsmeile der Hörder Innenstadt, der Rudolf-Platte-Weg, bietet Platz für neue Geschäfte. Im Süden des Sees sind weitere Bürogebäude teilweise mit Penthouse-Etagen entstanden, die zum Wohnen und Arbeiten mit direktem Seeblick einladen.

Nähere Informationen zum PHOENIX See finden Sie unter [dortmund.de/phoenixsee](http://dortmund.de/phoenixsee).



# Kommunales Integrationszentrum Dortmund, Integrationsrat und Dortmunder Integrationsnetzwerk „lokal willkommen“

## „Gemeinsam in Vielfalt – Zuhause in Dortmund“

Die Integration von Migrant\*innen gehört in Dortmund zum gelebten Alltag!

### **MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum Dortmund (MIA-DO-KI)**

MIA-DO-KI ist am Geschäftsbereich Stadt der Nachbarschaft im Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates zugeordnet. Es bettet zwei Schwerpunkte, die Querschnittsaufgabe Integration und den Bereich Integration durch Bildung, in das kommunale Integrationsgeschehen ein. Weiterhin ergänzt das vom Land NRW geförderte Kommunale Integrationsmanagement (KIM), das Projekt „KOMM-AN NRW“ zur Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe sowie der Laiensprachmittlungspool den Aufgabenbereich. Die Arbeit von MIA-

DO-KI ist eng mit der Umsetzung des Dortmunder „Masterplan Migration/Integration“ verknüpft und der inhaltlichen und projektbezogenen Zusammenarbeit mit kommunalen und zivilgesellschaftlichen Strukturen und Akteur\*innen der Integrationsarbeit sowie dem Integrationsrat der Stadt Dortmund. Schwerpunkte sind u.a.: Maßnahmen im Bereich der Sprachbildung und Elternkompetenz, Mehrsprachigkeit, Koordination „Schule ohne Rassismus“, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Zusammenarbeit und Professionalisierung mit Migrantenorganisationen, interkulturelle Öffnung, interreligiöser Dialog sowie die Durchführung von Veranstaltungsformaten (u.a. Integrationspreis der Stadt Dortmund, Internationale Woche/Münsterstraßenfest).

Der Integrationsrat ist die demokratisch

legitimierte kommunale Vertretung aller Dortmunder\*innen mit Zuwanderungsgeschichte und setzt sich für deren Interessen und Anliegen ein. Er setzt sich zu zwei Dritteln aus direkt gewählten Migrant\*innenvertreter\*innen und zu einem Drittel aus Ratsmitgliedern zusammen. Der Dortmunder Integrationsrat besteht aus insgesamt 27 Mitgliedern. Eine enge Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik ist damit gewährleistet und sichert aktive Integrationspolitik in der Stadt. Der Integrationsrat befasst sich mit allen relevanten Themen in den sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Bereichen und wirkt an deren Gestaltung mit.

## Das Dortmunder Integrationsnetzwerk „lokal willkommen“

setzt auf Integration vor Ort und ist ein kostenloses Angebot des Dortmunder Sozialamtes, der Dortmunder Wohlfahrtsverbände und anderer Akteure. Manche Alltagsfragen und -probleme lassen sich schnell und unbürokratisch ausräumen. Dafür kooperiert „lokal willkommen“ mit Ehrenamtlichen, Wohlfahrtsverbänden, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kirchen und Vereinen. Kurzum – mit allen, denen ein gutes Miteinander im Quartier am Herzen liegt. Denn Herausforderungen lassen sich am besten gemeinsam bewältigen. „lokal willkommen“ unterstützt vor allem zugewanderte Menschen, die in den Dortmunder Stadtbezirken ein neues Zuhause gefunden haben. „lokal willkommen“ hilft, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden, berät und vermittelt Kontakte – kompetent, zeitnah und unbürokratisch – damit aus kleinen Alltagsproblemen keine unüberwindlichen Hürden werden.

„lokal willkommen“ ist ein Angebot

- für zugewanderte Menschen
- für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten
- für partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle des ganzen Stadtbezirks
- für alle Bürger\*innen, wenn sie Anregungen, Fragen und Wünsche zum Thema Integration haben

## Weitere Informationen erhalten

### Sie unter:

dortmund.de/mia-do-ki  
Telefon (0231) 50-0

dortmund.de/integrationsrat  
Telefon (0231) 50-2 25 20

dortmund.de/themen/integration/  
lokal-willkommen  
Telefon (0231) 50-2 78 10

„lokal  
willkommen“

Das Dortmunder  
Integrationsnetzwerk



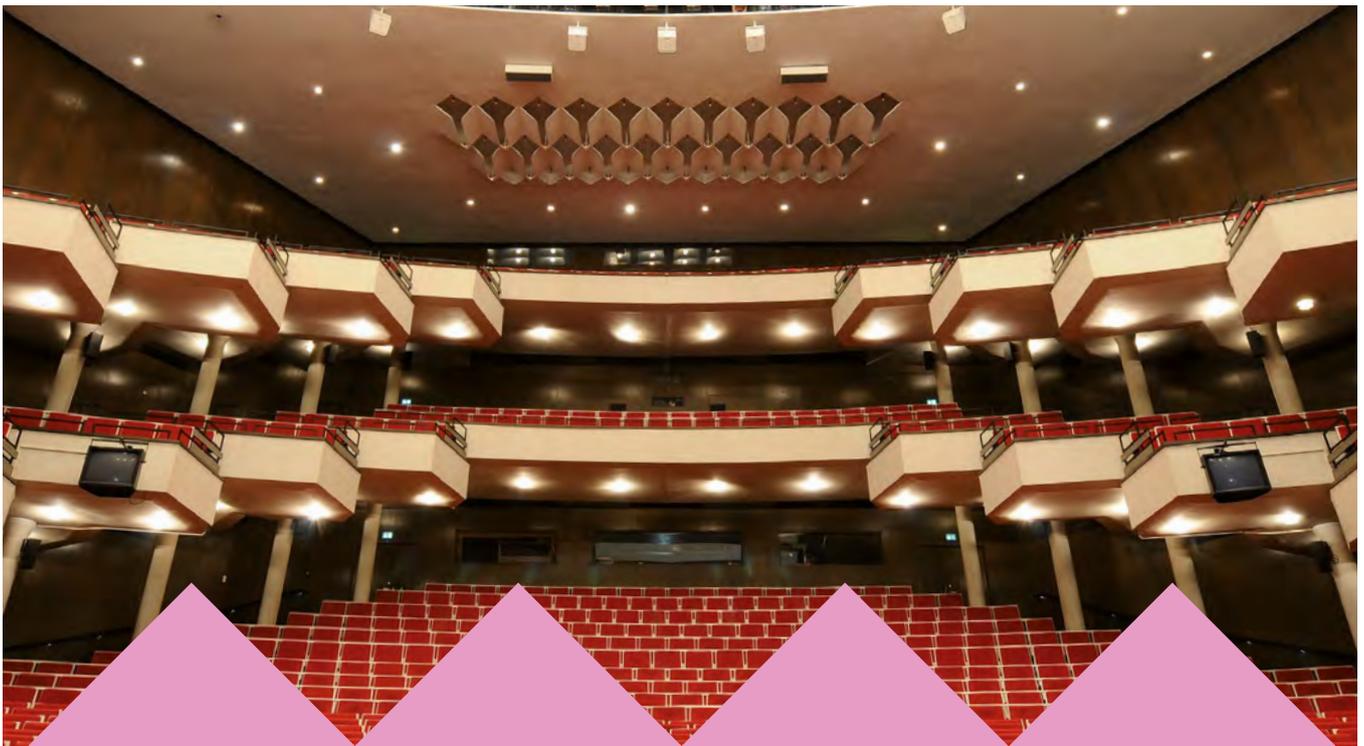
# Kultureinrichtungen

Dortmund ist eine Stadt der Kunst und Kreativität. Seit 2010 zeigt sich das sogar durch ein eigenes Gebäude: Das Dortmunder U, eines der Dortmunder Wahrzeichen. Der denkmalgeschützte ehemalige Kühlturm der Union-Brauerei eröffnete im Jahr der Kulturhauptstadt 2010 als „Zentrum für Kunst und Kreativität“. Weithin sichtbar durch seine golden leuchtenden „U“-Lettern und die Film-Installationen von Adolf Winkelmann, beherbergt er Kunst und Medienkunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

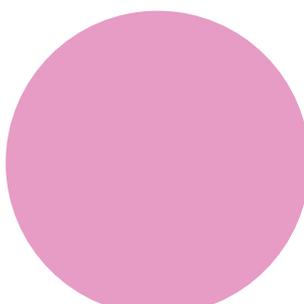
Im „U“ befinden sich unter anderem das Museum Ostwall mit einer bedeutenden „Fluxus“-Sammlung und Werken der Klassischen Moderne sowie der deutschlandweit einmalige Hardware Medien-Kunstverein (HMKV), der internationale Medienkunst in seinen Ausstellungen präsentiert. Workshops und Projekte für Kinder und Jugendliche bietet die uzwei-Etage der Kulturellen Bildung im digitalen Zeitalter. Des Weiteren vermitteln auf der Hochschul- etage die TU Dortmund und FH Dortmund Themen der Wissenschaft und Forschung in

eigenen Ausstellungen und Projekten.

Das Theater Dortmund ist ein Sechs-Sparten-Haus mit Oper, Ballett, Konzertwesen, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater sowie einer Akademie für Theater und Digitalität. Es ist mit seiner über 100-jährigen Tradition ein Garant hochwertiger Kultur. Mit über 800 Vorstellungen und rund 70 Produktionen pro Spielzeit ist es eines der produktivsten Theater Europas.



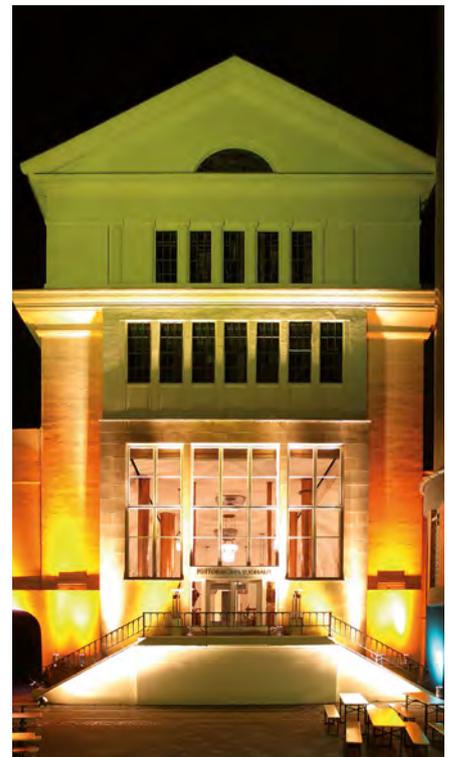
Freund\*innen des klassischen wie modernen Schauspiels kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie die Liebhaber\*innen von Oper, Operette, Kinderoper, Musical, Konzert oder Ballett. Theateraufführungen aus der freien Szene sieht man im Fletch Bizzel, das auch als Galerie und Kulturwerkstatt von sich reden macht, im Theater im Depot, im Hansa Theater, im Roto-Theater und auf der Naturbühne Hohensyburg.





Neben dem Kunstmuseum im U-Turm freuen sich in Dortmund eine Reihe weiterer Museen unterschiedlicher Ausrichtung auf Besucher\*innen. Das Museum für Kunst und Kulturgeschichte (MKK) präsentiert im historischen Gebäude der alten Stadtparkasse unter anderem bedeutende Sammlungen zu Malerei und Plastik bis 1900 sowie Möbel, Kunstgewerbe und Design bis zur Gegenwart. Wer sich für die Geschichte Dortmunds interessiert, ist hier ebenfalls richtig. Das Spektrum des Naturmuseums Dortmund reicht vom lebensgroßen Saurier über regionale Lebensräume und ihre Bewohner bis zu Mineralien und Fossilien.

Highlights sind ein echtes Mammutskelett und ein Großaquarium mit heimischen Fischen. Die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) ist eine auch für Kinder spannende Erlebnisausstellung rund um das Thema „Mensch und Arbeit“. Junge Familien zieht es auch ins Kindermuseum mondo mio! im Westfalenpark. Klein, aber fein sind das Westfälische Schulmuseum und das Kindermuseum Adlerturm mit Exponaten zur mittelalterlichen Stadtgeschichte. Neuester Meilenstein in Dortmund: das DFB-Fußballmuseums, gegenüber dem Hauptbahnhof, eröffnete im Jahr 2015. Hoesch-Museum, Brauerei-Museum und LWL-Industriemuseum



Zeche Zollern II/IV erinnern an Dortmunds Vergangenheit als Stahl-, Bier- und Bergbaustadt. Wer sich für Industriedenkmäler interessiert, sollte auch einmal die ehemalige Kokerei Hansa in Huckarde besuchen.

Das Institut für Literatur der Arbeitswelt auf der Zeche Zollern II/IV widmet sich darüber hinaus der Sammlung und Aufarbeitung dieses Literaturgenres.

Bildende Künstler\*innen und ihre Ateliers findet man in der ganzen Stadt. So wie im Künstlerhaus Dortmund, in dem regelmäßig Ausstellungen mit internationaler Beteiligung stattfinden, und im Depot, Dortmunds größtem freien Kulturzentrum. Das balou in Brackel ist ein Kulturzentrum und Jugendkunstschule mit einem großen Angebot an Kursen, in denen Kinder und Erwachsene aktiv und kreativ sind – von Akrobatik bis Zeichnen. Die städtische Galerie Torhaus Rombergpark präsentiert regelmäßig heimische Künstler\*innen.

Lohnend ist auch ein Streifzug durch die Dortmunder Kreativquartiere mit ihrer inspirierenden jungen Kunstszene wie das Unionviertel.





Das Stadtarchiv ist ein Informations- und Dokumentationszentrum zur Geschichte der Stadt Dortmund. Teil des Stadtarchivs ist die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache. Im ehemaligen Polizeigefängnis, das auch von der Gestapo genutzt wurde, befindet sich heute die Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933 – 1945“. Sie bietet einen umfangreichen Überblick über die Zeit des Nationalsozialismus in unserer Stadt. Einmal im Monat gibt es dort thematisch passende Vorträge.

Das städtische Dietrich-Keuning-Haus ist ein Veranstaltungszentrum für alle Altersgruppen mit einem Programm bestehend aus Konzerten, Kabarett/ Comedy oder Tanzpartys. Zudem ist es

ein wichtiger Treffpunkt für die Vereine der Zuwander\*innen sowie für vielfältige Projekte der Jugendkultur.

Ein breites Spektrum der Jugend- und Pop-Kultur deckt das Freizeitzentrum West (FZW), direkt neben dem Dortmund der U gelegen, ab. Es gilt bundesweit als kreativer Veranstalter von über 250 Konzerten und Parties jährlich.

Das Fritz-Henßler-Haus ist ein Veranstaltungszentrum und Treffpunkt für Kinder- und Jugendkultur. Über Dortmund hinaus bekannt ist der dort beheimatete Kinderzirkus Fritzzantino.

Das Cinestar hinter dem Hauptbahnhof holt Hollywood in 14 Kinosälen auf die Leinwand. Das Roxy ist ein beliebtes Programmokino, die Schauburg bietet ein ge-

mishtes Programm. Das Kino im U, zeigt themenbezogene Filmreihen und Festival-Highlights und der Filmclub sweetSixteen betreibt sein eigenes Programmokino im Depot unter anderem mit Kinderwagenkino für Eltern. Einziges Filmtheater im Vorort ist die Postkutsche Aplerbeck.

Die Stadt- und Landesbibliothek samt Institut für Zeitungsforschung befindet sich gegenüber dem Hauptbahnhof in einem Gebäude des Architekten Mario Botta. Zweigbibliotheken gibt es in allen Dortmunder Stadtbezirken.



#### **Mehr unter**

[dortmund.de/dortmund-erleben/freizeit-und-kultur](http://dortmund.de/dortmund-erleben/freizeit-und-kultur)  
[dortmund.de/stadtbezirke](http://dortmund.de/stadtbezirke)

Stadt Dortmund – Tourist-Information  
 Kampstraße 80  
 44137 Dortmund  
 Tel. (0231) 50-1 95 00  
[touristinfo@dortmund.de](mailto:touristinfo@dortmund.de)  
[dortmund.de/tourist-information](http://dortmund.de/tourist-information)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[dortmund.de/tourismus](http://dortmund.de/tourismus)



Foto: Roland Gorecki

# ***DORTMUND***

## **FUTURE FROM THE NEIGHBOURHOOD**

**#iCapitalAwards #innovationnextdoor**

Als erste deutsche Stadt ist Dortmund von der Europäischen Kommission als Innovationshauptstadt Europas mit dem iCapital Award 2021 ausgezeichnet worden. „Innovation next door – Zukunft aus der Nachbarschaft“ lautete das Motto der gemeinschaftlichen Bewerbung. Denn in Dortmund entstehen Innovationen überall – egal ob im Hinterhof, in der Kneipe oder im Labor.

*Dortmund is the first German City to be honoured by the European Commission as European Capital of Innovation with the iCapital Award 2021. "Innovation Next Door – Future from the Neighbourhood" was the motto of the collaborative application. In Dortmund, innovation can be created everywhere – whether in the backyard, in the pub or in the lab.*

# INNOVATION NEXT DOOR



European  
Innovation  
Council



THE EUROPEAN  
CAPITAL OF  
INNOVATION  
AWARDS **21**



Funded by the  
European Union

City of Dortmund



# Musik in Dortmund

Dortmund ist eine Musikstadt! Die weltbesten Orchester und Solist\*innen, Popkünstler\*innen und die Stars von morgen locken ins Konzerthaus Dortmund, ein moderner Bau an der Brückstraße mit weit hin gerühmter Akustik. Die internationale Jazzszene ebenso wie Musiker\*innen aus der Region spielen im domicil, einem der renommiertesten Jazzclubs Deutschlands. Pop- und Rockmusiker\*innen gastieren in der denkmalgeschützten Westfalenhalle 1 sowie im Freizeitzentrum West (FZW) an der Ritterstraße, einem bekannten Treffpunkt innovativer Popkultur in Dortmund. Zahlreiche Musik-Clubs-und Veranstalter laden darüber hinaus musikalisch zum „Ausgehen in Dortmund“ ein. Die Oper Dortmund beweist zusammen mit den Dortmunder Philharmonikern, dass ein Opern-

haus für alle Bürger\*innen einer Stadt da ist. Mit einem großartigen Sängensemble, ungewöhnlichen Projekten aber auch gut gehegten Klassikern wird für jeden etwas geboten.

## **DORTMUND MUSIK**

DORTMUND MUSIK, eine der größten Musikschulen Deutschlands, hält in sieben Sparten ein breites Spektrum an musikalischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit, sowohl zentral in der Innenstadt als auch in über 100 Außenstellen im gesamten Stadtgebiet.

VON ANFANG AN bietet musikalische Bildung für die Jüngsten ab sechs Monaten. Im Bereich MUSIKSCHULE können Schüler\*innen jeden Alters aus über 30

Instrumenten und Gesang in Einzel- oder Gruppenunterricht wählen. 40 verschiedene Ensembles, Orchester, Bands und Chöre bieten eine beriet Palette an Möglichkeiten für gemeinsames Musizieren. Das HOUSE OF POP vereint innovative Unterrichtskonzepte für Pop, Rock, Singer/Songwriter, World Music, Remix und Production, während in der Sparte MUSIK DIGITAL „Recording“, „Remix“ oder digitale Ensemble-Proben auf dem Programm stehen. Die EXZELLENZ fördert sehr weit fortgeschrittene Schüler\*innen in den Bereichen Studienvorbereitende Ausbildung, Glen Buschmann Jazz Akademie und Barockakademie. LIVE ON STAGE macht Musik hautnah erlebbar: bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ und „Jugend jazzt“, Konzerten mit Schüler\*innen oder Lehrkräften, besonderen Projekten mit verschiedenen Kooperationspartner\*innen oder während der Musikfreizeit in den Herbstferien. Als BILDUNGSPARTNERIN arbeitet DORTMUND MUSIK schließlich eng mit vielen Kindertagesstätten zusammen, beteiligt sich am Landesprogramm JeKits und kooperiert mit allgemeinbildenden Schulen, in denen Bläser- und Streicherklassen sowie Bandarbeit den regulären Musikunterricht bilden und ergänzen.



# Festivals, Events und Veranstaltungen

In Dortmund gibt es immer etwas zu feiern. Tauchen Sie ab in die Kulturen ferner Länder, baden Sie im Lichtermeer, genießen Sie die internationale Küche oder tanzen Sie die Nacht durch. Ein Überblick über das Festival-Jahr:

Das Frühjahr gehört den Film-Fans: Alle zwei Jahre ist Dortmund der Austragungsort für das Internationale Frauen\*Film Fest Dortmund+Köln (IFFF). Es ist aus der Fusion zweier bedeutender Filmfestivals beider Städte entstanden und entwickelte sich zu einem der größten und renommiertesten Frauenfilmfestivals weltweit.

Eine hochkarätige Reihe ist das KLANG-VOKAL Musikfestival mit seinem Schwerpunkt auf Vokalmusik aus aller Welt. Oper und Jazz, Pop, Chor- und Weltmusik, Stars und Sänger\*innen aus der Region – so klingt der Frühling! Eine Stadt, viele Gesichter – mit diesem Slogan feiert im Mai das DortBunt! Festival die kulturelle Vielfalt der Dortmunder Stadtbevölkerung.

Jährlich am zweiten Maiwochenende lädt

die Kulturmeile Dortmund mit kostenfreien Führungen, Workshops, Mitmach-Aktionen uvm. zum Entdecken von Kulturorten mitten in der City ein.

Kulturelle Impulse aus vielen Nationen bringen ebenfalls im Juni die Internationale Woche in der Nordstadt sowie das Afro-Ruhr-Festival auf die Bühne.

Spektakuläre Orte der Industriekultur bespielt die ruhrgebietsweite Extraschicht mit sehenswerten Theater- und Musikszenierungen. Jährlich am zweiten Maiwochenende lädt die Kulturmeile Dortmund mit kostenfreien Führungen, Workshops, Mitmach-Aktionen uvm. zum Entdecken von Kulturorten mitten in der City ein.

Kabarett aus der Region und dem ganzen Bundesgebiet gibt's im Spiegelzelt bei „Ruhrhochdeutsch“ – dem Sommer-Festival zu Ehren des Ruhrpott-Dialekts,- inzwischen eines der bundesweit größten Events dieser Art. Von Juni bis August bietet der „Sommer am U“ bei Konzerten, Poetry Slams und Lesungen Freude am Verweilen.



Schlemer\*innen freuen sich ebenso auf die warme Jahreszeit: Westfälische Hausmannskost oder exklusive Fisch-Gerichte, Champagner oder Bier – im Spätsommer laden Dortmunder Köche und Gastronomen ein zum Sommerfest der Sinne auf dem Hansaplatz: Dortmund à la carte! Sterneköche treffen Szene-Gastronomie bei der GourmeDo, die jährlich den Friedensplatz für drei Tage in ein 5.000 Quadratmeter großes Freiluftrestaurant verwandelt.

Im Rahmen des jährlich stattfindenden internationalen Tanzfestival „Tanzfolk“ im Dietrich-Keuning-Haus präsentiert sich Dortmund einmal mehr als welt-offene Stadt: Vereine mit internationalen Wurzeln aus Dortmund und Umgebung zeigen die Tänze ihrer Herkunftsländer. Das Kulturfestival Djelem Djelem informiert mit Theater, Tanz, Film und Diskussionen über Kultur und Leben der Roma.

Mehrere zehntausend Besucher\*innen kommen jedes Jahr im August, wenn ein Meer aus Kerzen, Lampions und Lichtern den Westfalenpark eine Nacht lang zauberhaft illuminiert. Das Lichterfest gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen der Stadt und bietet neben einem furiosen Feuerwerk am Sternenhimmel auch Musik und Kleinkunst. Ebenfalls im Sommer verwandelt sich der Westfalenpark für einen Tag und eine Nacht in eine riesige grüne Tanzfläche: Juicy Beats ist mit seinen zwei Dutzend Bühnen,



mehreren Hundert DJs und Zehntausenden Besucher\*innen das größte Festival für elektronische Musik und Independent Music in Nordrhein-Westfalen.

Am letzten Wochenende der Sommerferien zieht es ganz Dortmund in die City: Während des beliebten Micro!Festivals begeistern internationale Straßentheater mit Artistik, Tanz und facettenreichen Geschichten. Gleichzeitig bringen außergewöhnliche Musikensembles aus aller Welt internationales Flair in die Stadt – und das Publikum zum Tanzen.

Nachts im Museum kann man etwas erleben – und zwar nicht nur Kunst! Bei der beliebten DEW21-Museumsnacht im Herbst öffnen Museen, Galerien, Kirchen und Kulturzentren ihre Pforten eine ganze Nacht lang. Kinder und Kunstliebhaber\*innen, Kabarett-Fans und Musikbe-



geisterte – bei diesem Ereignis kommen alle auf ihre Kosten.

Mächtig Theater gibt's bei Favoriten, dem bundesweit ältesten und höchstdotierten Festival und Wettbewerb der freien Theaterszene. Alle zwei Jahre im Herbst zeigt die Crème der Off-Szene aus NRW ihre Spielwut und künstlerische Kraft.

Das LesArt.-Festival bietet im Literaturhaus und an vielen anderen Orten der Stadt einen spannenden Streifzug durch die zeitgenössische Literatur. Für rund zwei Wochen kommen herausragende Autor\*innen und Performer\*innen nach Dortmund. Erstklassigen Jazz, Weltmusik und Avantgarde präsentieren darüber hinaus die Internationalen Dortmunder Jazztage.



Das Jahr endet mit dem Weihnachtsmarkt, einem der größten Deutschlands. Er lockt Besucher\*innen aus dem In- und Ausland in die City – nicht zuletzt wegen des mit 45 Metern größten Weihnachtsbaums der Welt. Rund 300 Stände laden zum Bummeln, Geschenke kaufen und Genießen ein.

**Mehr Informationen finden Sie unter:**

[dortmund.de/dortmund-erleben/  
freizeit-und-kultur](http://dortmund.de/dortmund-erleben/freizeit-und-kultur)  
[kulturmeile-dortmund.de](http://kulturmeile-dortmund.de)  
[dortmund.de/kulturbuero](http://dortmund.de/kulturbuero)  
[startseite\\_kulturbuero/](http://startseite_kulturbuero/)  
[dortmund.de/stadtbezirke](http://dortmund.de/stadtbezirke)  
[kulturmeile-dortmund.de](http://kulturmeile-dortmund.de)

**DOKOM21**  
digital  
erfolgreich



**DOKOM21**  
baut  
*Glasfaser*  
für Sie!



0800.930-1050  
[www.dokom21.de](http://www.dokom21.de)

Was liegt näher...  
**DOKOM21**



## Theater | Gutschein

Beim Kauf von zwei Theaterkarten ist das günstigere Ticket kostenlos.  
(gilt nur im Vorverkauf im Kundencenter des Theaters und nicht bei Sonderveranstaltungen, Premieren und Gastspielen)

gültig bis 31.12.2025



## Konzerthaus | Gutschein

Bei einem Kauf von zwei Eintrittskarten erhalten Sie 50 % Rabatt auf den Gesamtpreis. (gilt nur im Vorverkauf im Konzerthaus Dortmund und nicht bei Sonder- und Fremdveranstaltungen)

gültig bis 31.12.2025



## Do. CityTour | Gutschein

Eine Person + zwei Kinder (4–14 Jahre) können kostenlos teilnehmen.  
Weitere Personen zahlen den regulären Fahrpreis.

gültig bis 31.12.2025



## Westfalenpark | Gutschein

Für einmalig freien Eintritt für max. drei Kinder (nicht gültig an Veranstaltungstagen, nur einlösbar an personenbesetzten Kassen).  
Erwachsene Begleitpersonen zahlen den regulären Eintrittspreis.

gültig bis 31.12.2025



## Gutscheine für Kultur und Freizeit



## Zoo | Gutschein

Für einmalig freien Eintritt in den Zoo für bis zu vier Kinder (bis 12 Jahre).  
Erwachsene Begleitpersonen zahlen den regulären Eintrittspreis.  
(Keine Gültigkeit an Tagen mit Sonderveranstaltungen)

gültig bis 31.12.2025



## Museen | Gutschein

Für zwei Erwachsene freier Eintritt in eine Sonderausstellung.  
Der Eintritt in die Dauerausstellungen der städtischen Museen ist kostenlos.

gültig bis 31.12.2025



## Hallenbäder | Gutschein

Für max. drei Kinder (nicht gültig an Veranstaltungstagen) in den zwei städtischen Hallenbädern. Erwachsene Begleitpersonen zahlen den regulären Eintrittspreis.

gültig bis 31.12.2025

### Zoo Dortmund

Mergelteichstraße 80  
44225 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 85 93  
E-Mail: zoo@dortmund.de  
dortmund.de/zoo

### Zoo Dortmund: Neue Bürger\*innen – Neue Welten!

Einfach nach Asien, Afrika oder Südamerika reisen – und das mitten im Ruhrgebiet! Der Zoo Dortmund zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in Dortmund und der Region. Etwa 1.500 Tiere in 230 Arten leben im Dortmunder Zoo. Die Parklandschaft mit ihrem alten Baumbestand und die modernen Tierhäuser machen den Zoobesuch bei jedem Wetter zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

[zoo.dortmund.de](http://zoo.dortmund.de)

### Museum für Kunst und Kulturgeschichte

[dortmund.de/mkk](http://dortmund.de/mkk)  
**Museum Ostwall im Dortmunder U**  
[dortmund.de/museumostwall](http://dortmund.de/museumostwall)  
[dortmund.de/museen](http://dortmund.de/museen)  
**Naturmuseum Dortmund**  
[dortmund.de/naturmuseum](http://dortmund.de/naturmuseum)

### Kindermuseum Adlerturm

[dortmund.de/adlerturm](http://dortmund.de/adlerturm)  
**Hoesch-Museum**  
[dortmund.de/hoeschmuseum](http://dortmund.de/hoeschmuseum)  
**Brauerei-Museum**  
[dortmund.de/brauereimuseum](http://dortmund.de/brauereimuseum)  
**Westfälisches Schulmuseum**  
[dortmund.de/schulmuseum](http://dortmund.de/schulmuseum)

### Gehen Sie auf Entdeckungsreise in unseren Museen!

Von der Steinzeit über Schulmöbel aus dem 16. Jahrhundert, ein „3D-Stahlwerk“ und historische Bierkrüge bis hin zur zeitgenössischen Kunst – die Dortmunder Museumslandschaft ist vielseitig, abwechslungsreich und überregional bekannt.

[dortmund.de/museen](http://dortmund.de/museen)

### Südbad

Ruhrallee 30  
44139 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 35 03

### Nordbad

Leopoldstraße 50–58  
44147 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 51 51

### Sie kennen die städtischen Hallenbäder in Dortmund noch nicht?

Damit sich das schnellstens ändert, laden wir Sie zu einem Besuch ein! Wenn Sie es sportlich lieben, sind Sie im Südbad mit 50-Meter-Bahnen genau richtig. Hier verbindet sich interessante, denkmalgeschützte 50er-Jahre-Architektur mit neuester Technik. Im Nordbad gibt es für die Kleinen eine Wasserrutsche.

[dortmund.de/schwimmbaeder](http://dortmund.de/schwimmbaeder)

### Theater Dortmund

Theaterkarree 1–3  
44137 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 72 22  
[theaterdo.de](http://theaterdo.de)

### Kinder- und Jugendtheater

**Dortmund**  
Sckellstraße 5  
44141 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 72 22  
[theaterdo.de](http://theaterdo.de)

Das Theater Dortmund ist mit seiner über 100-jährigen Tradition ein Garant hochwertigen Kulturangebotes in Dortmund. Mit über 800 Vorstellungen und rund 70 Produktionen in jeder Spielzeit ist es eines der produktivsten Theater Europas. Mit Opernhaus, Schauspielhaus, Studio, Kinder- und Jugendtheater sowie der Jungen Oper bietet das Theater Dortmund Spielstätten, die mit ihrem Programm künstlerische Akzente weit über die Grenzen der Stadt hinaus setzen.

[theaterdo.de](http://theaterdo.de)

### KONZERTHAUS DORTMUND

Brückstraße 21  
44135 Dortmund  
Tel. (0231) 22 69 6-2 00  
E-Mail: [info@konzerthaus-dortmund.de](mailto:info@konzerthaus-dortmund.de)  
[konzerthaus-dortmund.de](http://konzerthaus-dortmund.de)

### So klingt nur Dortmund.

In über 200 Veranstaltungen pro Spielzeit kann man Klassik und mehr im KONZERTHAUS DORTMUND erleben. Fast jeden Tag gibt es im KONZERTHAUS DORTMUND ein Bühnenprogramm der Extraklasse: Neben Orchesterzyklen, Kammermusik und Konzertante Oper gibt es auch Pop, Folk, Jazz, Cabaret und Chanson. Das hohe Niveau der Veranstaltungen und die große Programmvierfalt kommen dabei ebenso beim Publikum an wie die fantastische Saalakustik.

[konzerthaus-dortmund.de](http://konzerthaus-dortmund.de)

Mehr unter  
Stadt Dortmund – Tourist-Information  
Kampstraße 80  
44137 Dortmund  
Tel. (0231) 50-1 95 00

[touristinfo@dortmund.de](mailto:touristinfo@dortmund.de)  
[dortmund.de/tourist-information](http://dortmund.de/tourist-information)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[dortmund.de/tourismus](http://dortmund.de/tourismus)

### Dortmund erleben mit DORTMUNDtourismus

Gehen Sie im roten Doppeldeckerbus auf Entdeckungstour durch Ihre neue Heimatstadt. Rund 100 Minuten geht es durch Dortmund, an zwölf Haltepunkten können Sie eine informative Pause einlegen. Und wenn Sie wissen wollen, was sonst noch in Dortmund los ist, dann ist das Team von DORTMUNDtourismus für Sie da. Wer Tipps zu Shopping, Kultur, Sport und Freizeitgestaltung braucht, Veranstaltungstickets kaufen möchte oder Gäste unterbringen und schick Essen gehen will – DORTMUNDtourismus ist die richtige Adresse.

[dortmund-tourismus.de](http://dortmund-tourismus.de)

### Westfalenpark Dortmund

An der Buschmühle 3  
44139 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 61 00  
E-Mail: [westfalenpark@dortmund.de](mailto:westfalenpark@dortmund.de)  
[dortmund.de/westfalenpark](http://dortmund.de/westfalenpark)

### Erlebnisreiche Stunden im Dortmunder Westfalenpark

In Dortmunds „Grüner Oase“ kommen Blumen- und Pflanzenfreunde ganzjährig auf ihre Kosten. Zahlreiche Spielplätze, das Regenbogenhaus, Klangpfade und das Kindermuseum mondo mio! machen den Park auch für Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Genießen Sie vom Fernsehturm Florian einen unvergleichlichen Blick über Dortmund, lassen Sie sich im Frühsommer von der üppigen Blütenpracht im Deutschen Rosarium verzaubern.

[dortmund.de/westfalenpark](http://dortmund.de/westfalenpark)



**DENKT AN MORGEN.**

# WIR KÜMMERN UNS UM IHRE ABFÄLLE!

Die EDG ist der kommunale Entsorgungspartner für Dortmunder Privathaushalte

**EINE NUMMER FÜR ALLE FRAGEN**

**i 0231 9111.111**

**EDG Kundencenter**

Dechenstraße 13  
44147 Dortmund  
T 0231 9111.111  
F 0231 9111.555  
info@edg.de

**www.edg.de**

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do. 07.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 07.00 – 16.00 Uhr

## UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- ✓ Kundenberatung
- ✓ An-, Ab- und Ummeldungen von Behältern
- ✓ Sperrmüll
- ✓ Sperrmülltransportservice
- ✓ Wohnungsauflösung und Entrümpelung
- ✓ Elektrogeräteabholung



 **EDG**  
ENTSORGUNG DORTMUND GMBH

# Sport



## Sie mögen Sport? Dann sind Sie in Dortmund genau richtig!

Rund 170.000 Menschen halten sich in gut 530 Vereinen fit: Von A wie Aerobic bis Z wie Zumba. Auch eher ungewöhnliche Sportarten sind in der „Stadt des Sports“ zuhause: Gleitschirm fliegen, Cricket oder auch Squaredance – in den Dortmunder Vereinen werden Sie fündig. In der Heimat des BVB 09 ist natürlich auch Fußball ein großes Thema. Viele Amateurvereine auf rund 100 Sportplatzanlagen finden Sie in allen Dortmunder Stadtteilen. Jeder Stadtbezirk hat ein eigenes Hallenbad, im zentral gelegen Südbad ziehen auch Leistungsschwimmer\*innen ihre Bahnen. In den zahlreichen Dortmunder Grünanlagen besteht die Möglichkeit, direkt in der Natur zu joggen, zu walken, zu skaten. Kinder und Jugendliche fördert Dortmund gezielt, beispielsweise in bisher sechs bewegungsorientierten Kindergärten und

in Schulen. Neben dem üblichen Schulsport werden Stadtmeisterschaften bis hin zu Landessportfesten ausgerichtet und Talente gefördert. Mit dem Goethe-Gymnasium verfügt Dortmund zudem über eine anerkannte NRW-Sportschule mit abgeschlossenem Sportinternat. Seit 2023 ist das Goethe-Gymnasium zudem Eliteschule des Sports. Hier erhalten Kadermitglieder unterschiedlichster Disziplinen besondere Unterstützung, um sowohl schulische als auch sportliche Höchstleistungen zu erzielen. Entlang der Dortmunder „Sportmeile“, der Strobelallee, pocht das Herz des Spitzensports. Hervorragende Trainings- und Wettkampfstätten sind fußläufig zu erreichen: Die Helmut-Körnig-Halle und das Stadion Rote Erde als supermoderne Bundesstützpunkte für die Leichtathletik, ein Boxerleistungszentrum, zwei Eissporthallen und – natürlich – der Signal Iduna Park (ehemals Westfalenstadion). In diesem

hochmodernem Stadion mit rund 83.000 Plätzen ist nicht nur der BVB zu Hause, hier finden auch weitere fußballerische Großereignisse statt. Die Fußball-WM lockte 2006 mit insgesamt sechs Spielen Menschen aus aller Welt in die Westfalenmetropole und auch 2024 wird Dortmund Ausrichter der Männer Europameisterschaften sein. 2025 begrüßen wir zudem viele internationale Teams zur Frauen Handball WM in den Westfalenhallen. Die Halle ist traditioneller Austragungsort sportlicher Wettkämpfe. Schon in 25 Weltmeister- und über 50 Europameisterschaften kämpften Spitzensportler \*innen hier um Medaillen. Für den Sport nimmt die Stadt Dortmund viel Geld in die Hand. Alleine in die Sanierung und den Neubau von Sport- und Turnhallen sind von 2012 bis 2022 rd. 110 Mio € geflossen. Die Fertigstellung einer international wettbewerbstaughen Ballsporthalle am „Dortmunder U“ mit

rd. 3350 Zuschauerplätzen ist für Anfang 2029 geplant. Und auch in die Bäder wird fleißig investiert. In Dortmund werden keine Wasserflächen zurückgebaut. Der Olympiastützpunkt Dortmund betreut rd. 450 Kaderathleten\*innen u.a. in den Sportarten Leichtathletik, Eiskunstlauf, Reiten, Ringen, Schießen, Schwimmen, Volleyball, Bobsport und Rudern – die Weltklasse-Ruderer des Deutschland-Achters absolvieren regelmäßig ihre Trainingseinheiten auf dem Dortmund-Ems-Kanal. Jedes Jahr ehrt der Stadtsportbund zusammen mit dem Oberbürgermeister beim Fest des Dortmunder Sports über 150 aktive Sportler\*innen aller Altersklassen und Sportarten für nationale und internationale Titelgewinne. Die Stadt hat sich auch mit der hochkarätig besetzten Chess-Trophy als Schachhochburg einen Namen gemacht.

Dortmund, eine Stadt, die bewegt.

**Mehr Informationen finden Sie unter:**

[dortmund.de/dortmund-erleben/sport](https://dortmund.de/dortmund-erleben/sport)  
[dortmund.de/themen/sport/geschäftsbereich-sport](https://dortmund.de/themen/sport/geschäftsbereich-sport)  
[dortmund.de/stadtbezirke](https://dortmund.de/stadtbezirke)



# Revierpark Wischlingen – Die Oase für Erholung und Freizeit in Dortmund

## Ein Park lebt auf!

Eingebettet in eine gewachsene Natur bietet der großzügig angelegte Park mit seinem See für jeden etwas. Von Fußball, Laufstrecke, Adventure Golf und Hochseilklettergarten reicht die Palette. Über den Park verteilt gibt es ausgedehnte Rasenflächen zum Spielen und Verweilen. Besonders beliebt ist hier die Trendsportart Disc-Golf. Kleinkinder können auf kindgerechten Spielanlagen Tollen und Toben. Populär sind besonders die Wasserspielplätze. Wenn jedoch die Stille bevorzugt wird, bringt das angrenzende Waldgebiet erholsame Ruhe mit Spazier- und Wanderwegen unter ehrwürdigen Baumkronen.

Im Sommer ist der Park ein beliebter Standort für Festivals, wie Dortmund Olé und Pollerwiesen. Und auch das inzwischen weit über Dortmunds Grenzen bekannte Oktoberfest führt viele Besucher\*innen zu den Wischlinger Wiesen.



Direkt im Park liegt die kleine romantische Wischlinger Fachwerkkapelle. Mit ihrem weißen Mauerwerk und den wunderschönen hohen Fenstern ist die Kapelle von 1783 der einzige sakrale Fachwerkbau in Dortmund. Ein idealer Ort für stilvolle kirchliche oder standesamtliche Trauungen in besonderem Ambiente, um den schönsten Tag im Leben in ein wundervolles Ereignis zu verwandeln.

## Gesundheitszentrum

### – Physiotherapie & Rehasport

Fit für das Leben! So lautet das Motto des Gesundheitszentrums. Neben den üblichen physikalisch-therapeutischen Maßnahmen zur Prävention und Rehabilitation findet auf ärztliches Rezept auch Krankengymnastik im Wasser direkt im Solebad Wischlingen statt.



## Sole. Sonne. Sauna.

Herzstück des Parks ist das Solebad Wischlingen – hier kann man eintauchen, entspannen und sich im wohlig warmen Solebecken so richtig erholen. Luftig-sprudelnde Wasserstrahlen verwöhnen mit einer angenehm prickelnden Unterwassermassage, Schwall- und Nackenduschen und ein Solewasserfall halten fit. Auf über 12.000 qm wartet auch die Saunalandschaft Wischlingen mit einmaligen Attraktionen. Sage und schreibe elf verschiedene Saunen, Dampfbad, Salzgrotte und die Infrarotkabine laden zum Schwitzen im gemütlichen Innenbereich und weitläufigen, idyllischen Saunagarten ein. Unbeschwerte Entspannung.

Einfach mal den Alltag hinter sich lassen und sich etwas Gutes gönnen. Im Sommer lockt das Allwetterbad mit Springer-, Schwimmer-, Nichtschwimmerplansch- und Wellenbecken. Großzügige Liege- und Ruhezone und ein Sandstrand sorgen für Urlaubsstimmung.



## Eislaufen

Ein Ausflug zur Eishalle Wischlingen in den Wintermonaten November bis Februar verspricht immer jede Menge Spaß. Große und kleine Eisläufer ziehen auf 1.780 m<sup>2</sup> ihre Bahnen. Eisprinzessinnen drehen Pirouetten und coole Flitzer nehmen die Auf- und Abfahrtsrampen der beiden höhenversetzten Eisflächen in Angriff. Abfeiern mit tollen DJ's, super Lightshow und coolen Drinks von der Pistenbar.

Die, die noch nicht eislaufen können, lernen es in den angebotenen Kursen. Neu sind die Freestyle-Kurse mit waghalsigen Sprüngen und spektakulären Drehungen. Egal, ob Anfänger\*innen oder Profi, die Eislaufhalle bietet Spaß und Aktion für Jedermann. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, leiht sich ein Paar und ab geht's auf die Glitzerpiste.

# Freiwillig!



Eine Stadt wird lebenswert durch das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger

## Freiwillige Feuerwehr – Schutz und Sicherheit!

Bei der Feuerwehr Dortmund sorgen etwa 2.500 Feuerwehrleute aus Haupt- und Ehrenamt rund um die Uhr für die Sicherheit der Dortmunder Bevölkerung. Bei der Freiwilligen Feuerwehr sind rund 780 Männer und Frauen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit engagieren. An die 150.000 Einsätze im Jahr bedeuten etwa alle dreieinhalb Minuten ein Alarm auf den neun Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr, den 20 Standorten der Freiwilligen Feuerwehr oder den dreizehn Rettungswachen und sieben Notarztstandorten der Stadt. Ziel der Feuerwehr ist es, jedem Menschen und jedem Tier in einer Notlage so schnell wie möglich zu helfen, Umwelt-

gefahren abzuwenden und Sachwerte zu schützen. Dafür wird hochmoderne Technik vorgehalten, die Mitarbeiter\*innen werden in einer fundierten Ausbildung qualifiziert und bleiben durch ständige Aus- und Fortbildungen immer auf dem neuesten Stand. In 18 Löschzügen wird durch Jugendfeuerwehren der Nachwuchs aus den eigenen Reihen gefördert. Vier Löschzüge verfügen zudem über Kinderfeuerwehrgruppen. Einen großen Stellenwert nimmt auch die Präventionsarbeit ein. Ob Brandschutzerziehung für Kinder oder Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren – die Feuerwehr ist oft schon aktiv, bevor es brenzlich wird.

### Infos im Web und Direktkontakt

Auf der Internetseite der Feuerwehr [dortmund.de/feuerwehr](http://dortmund.de/feuerwehr) finden Sie weitere Informationen.

[feuerwehr@dortmund.de](mailto:feuerwehr@dortmund.de)  
Telefon: (0231) 8 45-0

## Die FreiwilligenAgentur

Bei der FreiwilligenAgentur wird freiwilliges Engagement gefördert und damit trägt sie dazu bei, dass die Stadt Dortmund bunter und attraktiver wird.

Die FreiwilligenAgentur bringt Menschen, die sich engagieren wollen, und Organisationen zusammen. Sie berät, hilft das richtige Projekt zu finden, gibt Einblicke in verschiedenen Bereiche und informiert über Qualifizierungsangebote. Das Angebot der FreiwilligenAgentur ist kostenlos und unverbindlich. Die Gründe sich zu engagieren sind vielfältig, neue Erfahrungen sammeln, Stadt und Menschen kennen zu lernen, sinnvoll die Freizeit zu gestalten oder sich für andere Menschen einzusetzen. Sie können zum Beispiel in Sportvereinen, in sozialen Projekten oder in gesundheitlichen Bereichen ehrenamtlich mitgestalten. Ihr Ehrenamt ist Unterstützung für andere Menschen. Darüber hinaus verbessern Sie Ihre Deutschkenntnisse, lernen neue Menschen kennen und bringen Abwechslung in Ihren Alltag.

**Mehr Informationen** bekommen Sie in der FreiwilligenAgentur Dortmund. Besuchen Sie die Agentur in ihrem Ladenlokal in der Berswordt-Halle oder erfahren mehr unter:  
[freiwilligenagenturdortmund.de](http://freiwilligenagenturdortmund.de)  
Telefon: (0231) 50-1 06 00  
[info@freiwilligenagenturdortmund.de](mailto:info@freiwilligenagenturdortmund.de)



# Friedhöfe Dortmund

„Nichts ist gewisser als der Tod,  
nichts ungewisser als seine Stunde“  
– Anselm von Canterbury –

Wir sind selbstverständlich auch für Sie da, wenn der Tod eines nahestehenden Menschen Sie als Hinterbliebene plötzlich vor neue Herausforderungen stellt. In einer Phase großer emotionaler Belastung müssen Sie viele Dinge regeln und Entscheidungen für die Bestattung treffen. Die Berater\*innen der Friedhöfe Dortmund stehen Ihnen in dieser Situation gerne zur Verfügung, um Sie individuell zu unterstützen.

Im Stadtgebiet gibt es 70 Friedhöfe. 32 davon befinden sich in unserer, in kommunaler Hand. Unsere Friedhöfe sind unterschiedlich groß und liegen an gut zu erreichenden Standorten über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Auf insgesamt 333 Hektar Fläche gibt es viele Möglichkeiten der Erd- und Feuerbestattung für Verstorbene auch unterschiedlicher Glaubensrichtungen. Es stehen verschiedene Grabarten für Sarg- und Urnenbeisetzungen zur Verfügung. Sie können selbst entscheiden, wie intensiv die Grabpflege gestaltet sein soll: Möchten Sie die Grabpflege selbst übernehmen oder lieber eine Pflege beauftragen? Oder bevorzugen Sie von vorn herein eine pflegefreie Grabstätte? Auf verschiedenen Friedhöfen bieten wir auch naturnahe Bestattungsformen im Hain- oder Obstbaumgrab an.

Das Bestattungsangebot wird kontinuierlich weiterentwickelt. Beispielhaft dafür steht die im Jahr 2021 eröffnete „Grabstätte am Weinberg“ auf dem Friedhof Holzen im Stadtbezirk Hörde. Die nach Süden ausgerichtete Hanglage eines Grundstücksteils wird genutzt, um einer terrassenförmigen neuen Grabanlage mit jungen Weinstöcken eine besondere Anmutung zu geben. In Trockenmauern, die mit heimischem Ruhrsandstein gefasst sind, können jetzt pflegefreie Urnenwahlgräber belegt werden.



Bereits seit 1924 werden in Dortmund Feuerbestattungen durchgeführt. Zu diesem Zweck wurde seinerzeit ein erstes Krematorium gebaut, über dem der noch heute genutzte „Urnenturm“ (Kolumbarium) als historisches Erbe erhalten wird. In unserem im Jahr 2000 neu gebauten, modernen Krematorium erfolgen jährlich rund 5.000 Einäscherungen. Der hohe Qualitätsstandard dieser Einrichtung wird durch das Zertifikat „Kontrolliertes Krematorium“ regelmäßig bestätigt.

Mit dem 1921 eröffneten Hauptfriedhof „Am Gottesacker“ verfügt Dortmund auf einer Fläche von 112 Hektar (so groß wie 157 Fußballfelder) über den drittgrößten Friedhof in der Bundesrepublik Deutschland. Die historische garten- und friedhofsarchitektonische Anlage mit ihren vielen Denkmälern ist preisgekrönt und beeindruckt mit einem Bestand von mehr als 7.000 Bäumen. Die größte Grünanlage Dortmunds nutzen viele Dortmunder\*innen nicht nur als Trauer- und Gedenkort, sondern auch als ruhige Entspannungs- und Erholungsmöglichkeit. Der Hauptfriedhof ist zudem ein bedeutender Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Das Aufgabenspektrum der Friedhöfe Dortmund umfasst damit auch vielfältige kulturelle, soziale und ökologische Funktionen.

Um die Vielfaltigkeit des Hauptfriedhofs zu entdecken, bietet sich ein Spaziergang

auf dem „Zukunftsbaumpfad“ an. Ein ausgeschilderter Weg führt über viele Bereiche des Friedhofsgeländes und führt zu zahlreichen beeindruckenden Baumarten, deren Anpassungsfähigkeit an veränderte Umwelt- und Klimabedingungen beobachtet wird. Darunter befindet sich auch der eher unbekannt Milchorangenbaum mit seinen beeindruckenden Früchten, die bis zu 15 cm Durchmesser erreichen können.

Als besonderer Service steht hier allen Friedhofsbesucher\*innen ein kostenloser Fahrdienst zur Verfügung. Moderne Elektrofahrzeuge bringen Sie, Ihre Pflanzen und Ihr Material von allen Eingängen oder auch vom Parkplatz zur Grabstätte und holen Sie dort auch wieder ab.

Weitere Informationen über die Friedhöfe in Dortmund und deren umfangreiches Leistungsspektrum, sowie Kontaktadressen finden Sie auf unserer Internetseite.

### **Wir beraten und informieren Sie jederzeit gerne:**

Friedhöfe Dortmund  
Am Gottesacker 25  
44143 Dortmund  
Tel. (0231) 50-1 16 00  
friedhoefe@dortmund.de  
dortmund.de/friedhoefe



# Nachhaltigkeit – Dortmund übernimmt Verantwortung

## 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Im September 2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) mit der Agenda 2030 einen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung. Als Kernstück der Agenda 2030 wurden 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), formuliert.

In allen 17 Zielen und ihren 169 Unterzielen geht es darum, für gemeinsame Anliegen und öffentliche Güter auch gemeinsam Sorge zu tragen, z.B. für das Klima, die biologische Vielfalt, das Wasser und den Boden. Gemeinsam das Welt-handelssystem fairer zu gestalten, soziale Gerechtigkeit zu etablieren oder Frieden zu sichern, werden als Aufgaben aller hervorgehoben. Betont wird die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt.

## Veranstaltungen in Dortmund rund um Nachhaltigkeit

Das SDG-Aktionsprogramm beinhaltet zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) in Dortmund: Von Vorträgen und Workshops bis hin zu Exkursionen, es gibt ein vielfältiges Angebot. Das aktuelle Programm kann unter [dortmund.de/sdgs](http://dortmund.de/sdgs) aufgerufen werden.

## 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung



Keine Armut



Kein Hunger



Gesundheit und Wohlergehen



Hochwertige Bildung



Geschlechtergleichheit



Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



Bezahlbare und saubere Energie



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Industrie, Innovation und Infrastruktur



Weniger Ungleichheiten



Nachhaltige Städte und Gemeinden



Nachhaltige/r Konsum und Produktion



Maßnahmen zum Klimaschutz



Leben unter Wasser



Leben an Land



Frieden, Gerechtigkeit, und starke Institutionen



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

## Kommunen übernehmen Verantwortung

Kommunen haben für die Umsetzung der in der Agenda 2030 formulierten Ziele eine besondere Bedeutung. Bis zum Jahr 2050 werden laut UN knapp 70 % der Weltbevölkerung in Städten leben. Deshalb stehen Kommunen beim Kampf gegen die Armut sowie bei globalen Herausforderungen an vorderster Front.

Mit der Unterzeichnung der Musterresolution des Deutschen Städtetags zur Umsetzung der Agenda 2030 hat Dortmund sein langjähriges Engagement zu vielfältigen Themen der Nachhaltigkeit bekräftigt. Auch durch die Teilnahme im Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ wurde ein vertiefter Beitrag für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf kommunaler Ebene geleistet.

Bereits seit der Einrichtung des ehemaligen Agenda-Büros im März 1999 werden die vielen Akteur\*innen, die sich für die Umsetzung der SDGs vor Ort einsetzen,

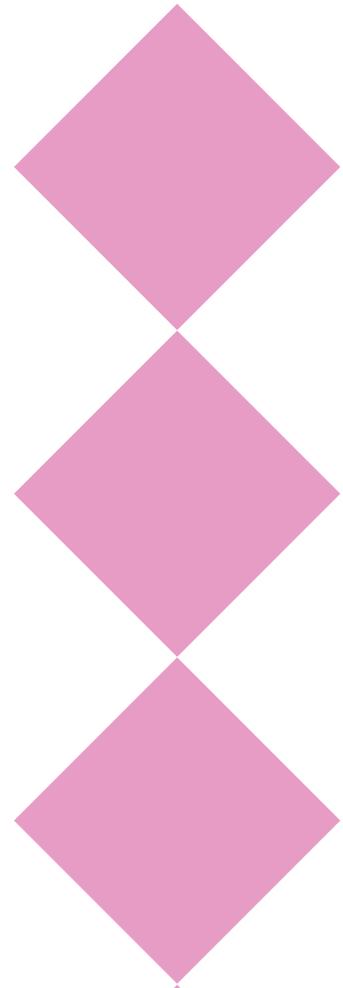
durch die Stadt unterstützt und vernetzt – u.a. durch das Netzwerk Nachhaltigkeit und den Arbeitskreis Nachhaltige Mobilität. Wer sich für Themen der Nachhaltigkeit, wie z.B. Veranstaltungshinweise in Dortmund interessiert, kann sich gerne bei für den E-Mail Verteiler „Newsletter Nachhaltigkeit“ unter [international@stadtdo.de](mailto:international@stadtdo.de) anmelden.

Stadt Dortmund – Team internationale Beziehungen

### **Ansprechpartnerin:**

Frau Laura Heiduk  
Tel. (0231) 50-26516  
Mobil 173 4764249  
E-Mail: [lheiduk@stadtdo.de](mailto:lheiduk@stadtdo.de)

Christoph Struß  
Tel. (0231) 50-22169  
E-Mail: [cstruss@stadtdo.de](mailto:cstruss@stadtdo.de)



# Reisen für Alle

## Barrierefrei erleben – barrierefreier leben

Um Behördenbesuche, Schwimmbaderlebnisse oder städtische Freizeitanlagen für alle Menschen zugänglich zu machen, gibt es gesetzliche Vorgaben zur Barrierefreiheit, an die sich diese Einrichtungen halten müssen.

Wie sieht es aber mit der barrierearmen oder barrierefreien Gestaltung und Einrichtung von Restaurants, Hotels, Museen und anderen privaten Betrieben aus? Zur Dokumentation und Information wurde hierfür das bundesweit anerkannte und vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderte Kennzeichnungs- und Zertifizierungssystem „Reisen für alle“ ins Leben gerufen. Betriebe werden unabhängig überprüft und ausgewertet und das Ergebnis der Prüfung dokumentiert und abrufbar gemacht.

In Dortmund sind bereits über 35 Betriebe nach dem System „Reisen für alle“ geprüft und zertifiziert. Hier können Menschen mit besonderen Bedürfnissen über die Webseite [reisen-fuer-alle.de](http://reisen-fuer-alle.de) alle Prüfergebnisse einsehen und entscheiden, ob diese Betriebe besondere Angebote bereithalten oder für bestimmte Personengruppen geeignet sind. Damit gehört Dortmund zu den Vorreitern

unter den Städten Deutschlands und dient als Beispiel für barrierefreies Reisen. Ebenfalls ist Dortmund selbst als Tourismusort nach diesem System zertifiziert.

Die Stadt Dortmund unterstützt das System „Reisen für alle“ ausdrücklich und ist bestrebt, weitere Betriebe in das System integrieren zu können.

Weitere Informationen hierzu unter [dortmund.de/barrierefrei-erleben](http://dortmund.de/barrierefrei-erleben).



## Größtes Dortmunder Stadtfest mit Informationen, Aktionen und Musik

Jedes Jahr im Mai heißt es wieder DORTBUNT! Die Dortmunder Stadtgesellschaft, Kulturschaffende, Vereine, Verwaltung und viele mehr zeigen, was sie und die Stadt zu bieten haben. Bunt, vielfältig und fröhlich.

Dortmund ist bunt, vielfältig und spannend. An insgesamt zwei Tagen verwandelt sich die Dortmunder Innenstadt in ein großes Outdoor-Event. Hier gibt es viel zu entdecken, zu genießen, zu hören und zu sehen. Wer Dortmund kennen lernen will, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt: hier gibt es Angebote für alle. Laut und leise, lustig, wohlklingend oder informativ. Seid dabei!

Natürlich kostenlos.



 [facebook.com/dortbunt/](https://facebook.com/dortbunt/)  
 [instagram.com/dortbunt/](https://instagram.com/dortbunt/)  
 [dortbunt.de](http://dortbunt.de)

# Dortmunder Herzensorte

Dortmund ist eine Stadt voller besonderer Orte, die eine persönliche Bedeutung haben, an denen Besucher\*innen etwas Außergewöhnliches erlebt haben oder die Dortmund\*innen mit anderen teilen möchten: echte Herzensorte eben! Bei den Dortmunder Herzensorten können diese Orte gezeigt und neue Lieblingsplätze entdeckt werden. Auf einer interaktiven Karte der Stadt werden persönliche Herzensorte mit spannenden Begründungen veröffentlicht und so für andere zugänglich gemacht.

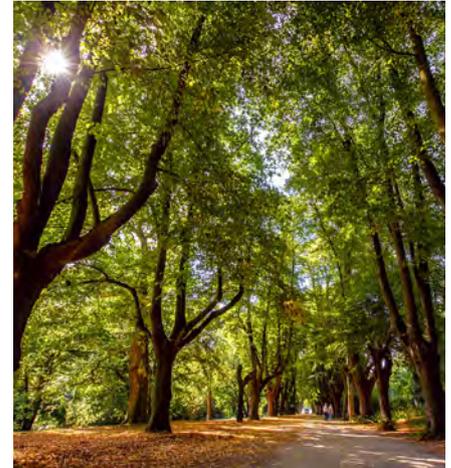
Beispiele gefällig? Der mit Abstand beliebteste Herzensort ist der Rombergpark südlich der Innenstadt. Kein Wunder, schließlich hat der Botanische Garten zu jeder Jahreszeit farbenfrohe Highlights zu bieten. Dasselbe gilt für den Westfalenpark, der ebenfalls bereits viele Herzen erobert hat. Aber die Menschen schätzen an Dortmund nicht nur die Ausflüge in die Natur, sondern auch die Stadtviertel. Insbesondere das Kreuzviertel, das Kaiserstraßenviertel und das Saarlandstraßenviertel sind echte „Lieblingskiese“ und auf der interaktiven Plattform mit spannenden und inspirierenden Begründungen vertreten.

Ganz egal, ob Sie Lust auf einen Spaziergang in der Natur haben oder Ideen für den

Tag in der City suchen: scrollen oder klicken Sie auf der Dortmund-Karte durch die Herzensorte anderer Menschen und lassen Sie sich für Ihren nächsten Ausflug inspirieren. Denn die Ideen der Menschen sind dort genauso vielfältig wie die Stadt selbst. Und vielleicht entdecken Sie dabei selbst einen neuen Herzensort, den Sie mit anderen teilen möchten.

Hier geht's direkt zur Herzensorte Inspiration:

[dortmund.de/herzensorte](https://dortmund.de/herzensorte)



# Digitale Woche Dortmund

## FÜR DICH!

Wovon lebt die Digitalisierung? Vom Innovationen entdecken, greifbar machen und kreative Umsetzer\*innen kennenlernen: Genau das bündelt die Digitale Woche Dortmund – kurz #diwodo – unkompliziert, offen für alle und kostenfrei. Die #diwodo Dortmund findet jährlich statt.

Registriere dich auf der #diwodo-Plattform und lege ein Profil mit deinen Interessen an, um passende Event-Vorschläge zu erhalten. Über die intelligente Suche und die Filter findest du die passenden Events FÜR DICH und kannst dich mit einem Klick anmelden. Alles kostenlos!

Wenn du deinen Sitz in Dortmund hast, kannst du unkompliziert und kostenlos dein Event, eintragen. Als Teil des #diwodo-Netzwerks profitierst du von dem crossmedialen Marketing-Mix der #diwodo und stärkst so die Sichtbarkeit deines Events. Ihr seid eigenverantwortliche Veranstalter:innen und kümmert euch selbst um die gesamte Organisation eures Events (Themen, Speaker:innen, Technik, Streaming etc.).

Die Teilnahme an der Digitalen Woche Dortmund ist für Veranstalter\*innen kostenlos.

Der Großteil der Events, die in der #diwodo stattfinden sind für Besucher:innen kostenlos.

Du hast noch weitere Fragen?  
Schreib uns einfach eine E-Mail an  
[info@diwodo.de](mailto:info@diwodo.de).  
[diwodo.de](http://diwodo.de)



**DIGITALE WOCHE DORTMUND**

Follow us: [in](#) [f](#) [@](#)

MEETUPS KEYNOTES WORKSHOPS

INTERNET OF EVERYTHING

METVERSE

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

U.V.M.

**FÜR DICH**

ÜBER 200 EVENTS

**23.-28.09.24**

Finde dein Event:

[www.diwodo.de](http://www.diwodo.de)

Initiiert von der Wirtschaftsförderung Dortmund

# Unser NachtExpress



17 NE-Buslinien und 8 Knotenpunkte mit Anschlussgarantie:  
So verbinden wir Dortmunder Nächte für alle Nachtschwärmer  
und Frühaufsteherinnen

[bus-und-bahn.de](http://bus-und-bahn.de)

**DSW21**

# Der Unterschied beginnt beim Namen: Ihre Sparkasse vor Ort

## Herzlich willkommen in Dortmund!

Sie haben sich bei uns hoffentlich schon gut eingelebt. Mit der Sparkasse Dortmund haben Sie den richtigen Partner für Ihre Finanzgeschäfte.

## Qualität spricht sich herum:

Mehr als die Hälfte der Dortmunder Bankkunden haben ein Konto bei der Sparkasse Dortmund (Quelle: FORSA-Erhebung), über die Hälfte der Dortmunder Existenzgründer finanzieren ihren Geschäftseinstieg mit einem Kredit der Sparkasse Dortmund und auch junge Menschen vertrauen bei ihrer beruflichen Wahl der Sparkasse: Über 100 absolvieren derzeit bei uns ihre Ausbildung.

## SERVICE wird bei uns groß geschrieben:

Als neuen Bewohner der Stadt Dortmund möchten wir auch Sie von unseren Leistungen überzeugen: Für Sie halten wir ein umfangreiches Online-Angebot sowie ein Netz an Filialen und Selbstbedienungsgärten im gesamten Stadtgebiet vor.

Freundliche und kompetente Mitarbeiter beraten Sie persönlich, telefonisch, mobil und online. Den Weg zu uns wählen Sie!

## Wir freuen uns auf Sie:

Sofern Ihre Kontoverbindung noch nicht umgezogen ist, wird es jetzt Zeit! Überzeugen Sie sich selbst, wie einfach und bequem das geht. Natürlich auch online unter [www.sparkasse-dortmund.de/kontowechsel](http://www.sparkasse-dortmund.de/kontowechsel)

Wir zeigen Ihnen, was Ihr Konto alles kann! Nutzen Sie auch unsere ganzheitliche Beratungsphilosophie: Ob Finanzierung, Geldanlage, Altersvorsorge oder Ihre Absicherung – uns bewegt, was Sie bewegt!

Ihre Sparkasse Dortmund



## Sparkasse Dortmund

Freistuhl 2

44137 Dortmund

Tel. (0231) 1 83-0

Fax (0231) 7 71 83

[info@sparkasse-dortmund.de](mailto:info@sparkasse-dortmund.de)

[sparkasse-dortmund.de](http://sparkasse-dortmund.de)



# Echt stark. Neue Stadt, neues Konto, neue Möglichkeiten.

**Die Sparkasse Dortmund begrüßt Dich im  
Herzen von Nordrhein-Westfalen.**

Unsere Girokonten bieten Dir Mehrwerte  
für Deinen Alltag in und um Dortmund – jetzt  
QR-Code scannen und Dein passendes Konto  
finden.



Gerne beraten wir Dich auch in  
einer unserer Filialen.



**Sparkasse  
Dortmund**





# IHR STADT BEZIRK

und seine  
Besonderheiten

# Innenstadt-Nord – Lebendige Vielfalt

## Borsigplatz, Hafen und Nordmarkt

### Herzlich willkommen im Stadtbezirk der Kulturen!

Der Stadtbezirk Innenstadt-Nord befindet sich in zentraler Lage nördlich der Dortmunder City. Durch die gute Anbindung erreicht man in kürzester Zeit die Innenstadt. Der Stadtbezirk umfasst die drei Quartiere Hafen, Nordmarkt und Borsigplatz und grenzt im Westen an den Stadtbezirk Huckarde, im Norden an Eving, im Osten an Scharnhorst und Brackel sowie im Süden an die Stadtbezirke Innenstadt-West und Innenstadt-Ost an.

Flächenmäßig ist er mit rund 14,4 Quadratkilometern der größte der drei Dortmunder Innenstadtbezirke. Mehr als 59.000 Menschen aus rund einhundert Nationen leben hier.

### Charmante Vielfalt

Ihren besonderen Charme bezieht die Nordstadt als größtes zusammenhängendes Altbaugelände des Ruhrgebiets durch die städtebauliche sowie kulturelle und soziale Vielfalt, die verstärkt junges Szenepublikum anzieht. Diese Vielfalt macht den Bezirk so besonders, bunt und lebendig. Zahlreiche Einzelhandels- sowie unterschiedlichste kleine Lebensmittelgeschäfte und Restaurants entlang der Münsterstraße, der Schützenstraße und am Borsigplatz schaffen beliebte Einkaufsmöglichkeiten und laden zum Verweilen und Genießen ein. Auch das Einkaufszentrum an der Bornstraße zieht Menschen aus ganz Dortmund an.

Besonders bei Student\*innen ist der Stadtbezirk Innenstadt-Nord wegen der zentralen Lage, der angemessenen Mietpreise, der kulturellen Vielfalt und dem offenen Umgang beliebt. Lässt man sich darauf ein, lässt es einen nicht mehr los.



## Kultur und Freizeit

Für Kinder und Jugendliche verfügt der Stadtbezirk Innenstadt-Nord nicht nur über zahlreiche Kindertageseinrichtungen und eine umfassende schulische Infrastruktur mit sieben Grundschulen, zwei Hauptschulen, einer Realschule, einem Gymnasium, einer Gesamt- und einer Förderschule, sondern auch über zahlreiche Freizeitangebote, Jugendtreffs, Bolz-, Sport- und Kinderspielplätze, die Erlebniswelt Fredenbaum sowie ein Hallen- und ein Freibad.

Das Naturmuseum ist ein beliebter Ausflugsort und ebenso wie das Hoesch- und das Brauerei-Museum weit über die Dortmunder Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Mit dem Dietrich-Keuning-Haus und dem Depot, der Musikschule und der Auslandsgesellschaft kann die nördliche Innenstadt zudem umfangreiche Kulturangebote vorweisen.

Ruhe, Entspannung sowie ausreichend Flächen für ein geselliges Beisammensein, Spiel und Sport finden die Bewohner\*innen im Hoesch- und im Fredenbaupark.



Unter [echt-nordstadt.de](http://echt-nordstadt.de) finden Sie viel Wissenswertes über den Stadtbezirk Innenstadt-Nord, Veranstaltungstipps und News.



## Sehenswert:

- Altes Hafenamt
- Auslandsgesellschaft
- Erlebniswelt Fredenbaum
- Brauerei-Museum
- Freibad Stockheide
- Kulturort Depot
- Dietrich-Keuning-Haus
- Fredenbaupark
- Hoesch-Museum
- Hoeschpark
- Mahn- und Gedenkstätte Steinwache
- Musikschule
- Naturmuseum
- Nordbad

## Gut zu wissen

- Bezirksbürgermeisterin:  
Hannah Rosenbaum
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Stadtbezirkmarketing Innenstadt-Nord,  
[dortmund.de/innenstadtnord](http://dortmund.de/innenstadtnord)
- Bürgerdienste der Stadt Dortmund (Dienstleistungszentrum),  
Südwall 2–4,  
Telefon (0231) 50-1 33 31,  
[dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)

# Innenstadt-Ost – Klein, aber fein

Kaiserstraßenviertel, Saarlandstraßenviertel, Gerichtsviertel, Gartenstadt, Körne und Westfalenpark



## Willkommen in Innenstadt-Ost

Der Stadtbezirk Innenstadt-Ost umfasst die östlichen und südlichen Randbezirke der Innenstadt und ist mit rund 11,3 Quadratkilometern der flächenmäßig kleinste Dortmunder Stadtbezirk. Insgesamt leben hier etwa 57.200 Menschen in attraktiven und innenstadtnahen Wohngebieten. Damit zählt er zu den einwohnerstärksten Bezirken der Stadt und hat gleichzeitig das größte Wohnungsangebot in ganz Dortmund. Seit 1999 weist die Innenstadt-Ost sogenannte Wanderungsgewinne auf – es ziehen mehr Menschen zu als fort.

## Gepflegte Quartiere – ästhetische Vielfalt – architektonische Highlights

Der Stadtbezirk zeichnet sich durch gut erhaltene und gepflegte Gebäude sowie Erinnerungsorte aus.

Neben architektonischen Highlights wie dem Florianturm, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen der Stadt, der jüdischen Kultusgemeinde Groß-Dortmund und dem einzigen Kloster Dortmunds, dem Franziskanerkloster St. Franziskus und Antonius, hat der Bezirk auch wirtschaftliche Bedeutung.

Rund um die Kaiserstraße befindet sich ein Quartier, das durch das Amts- und Landgericht, der JVA, abwechslungsreiche Geschäfte und kleine inhabergeführte Dienstleistungsbetriebe geprägt ist. Körne bietet mit seinen direkt am Hellweg gelegenen Einzel- und Groß-

handel, Gaststätten und Restaurants gute Einkaufsmöglichkeiten. Besonderen Charme hat die Gartenstadt mit mehr als 35 denkmalgeschützten Gebäuden.





### Bildung und Freizeit

Der Stadtbezirk Innenstadt-Ost verfügt über eine komplette schulische Infrastruktur mit acht Grundschulen, einer Realschule, einem Gymnasium, einer Gesamtschule und einer städtischen Förderschule. Weiterhin weisen die Quartiere großzügige Grünflächen auf. Besonders zu erwähnen ist der Ostfriedhof mit seinen historischen Grabstätten und parkähnlicher Anlage. Eine weitere grüne Oase ist das Stadewäldchen. Ferner trägt der Westfalenpark als Erholungs- und Freizeiteinrichtung erheblich zum positiven Gesamtbild des Bezirks bei. Im angrenzenden südwestlichen Bereich bilden die Westfalenhallen als Veranstaltungszentrum für Konzerte, internationale Veranstaltungen, Turniere eine beliebte Anlaufstelle für viele Bürger und Besucher. Durch internationale Events bleibt der Stadtbezirk modern und entwickelt sich bunt.



### Sehenswert:

- Amts- und Landgericht Dortmund
- Untermervillen aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts südlich der Kaiserstraße
- Westfalenpark mit Florianurm
- Stadewäldchen
- Ostfriedhof
- Franziskanerkloster St. Franziskus und Antonius
- Gartenstadt

### Gut zu wissen

- Bezirksbürgermeisterin: Christiane Gruyters
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Ost, [dortmund.de/innenstadtost](http://dortmund.de/innenstadtost)
- Davidis Markt: Zentraler Treffpunkt für die Bewohner, [www.davidis-markt.de](http://www.davidis-markt.de)
- Bürgerdienste der Stadt Dortmund (Dienstleistungszentrum), Südwall 2–4, Telefon (0231) 50-1 33 31, [dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)
- Südbad, Ruhrallee 30, Telefon (0231) 50-2 35 03.

# Innenstadt-West – Herz der Hanse

**City, Dorstfeld, Unionviertel,  
Kreuzviertel, Klinikviertel,  
Rosenviertel und Althoffblock**

## **Herzlich willkommen im lebendigen Stadtbezirk Innenstadt-West**

Im Stadtbezirk Innenstadt-West pulsiert das Leben. Er gehört zu den abwechslungsreichsten und attraktivsten Bezirken von Dortmund. Die Bevölkerungsdichte liegt deutlich über dem Dortmunder Durchschnitt: fast 52.500 Menschen wohnen hier auf knapp 14 Quadratkilometern.

## **Pulsierende Stadtteile**

In der City, dem historischen Zentrum der Hansestadt Dortmund, liegen die historischen Handelswege wie der Osten- und der Westenhellweg und die Haupteinkaufsmeilen wie Kampstraße oder Brückstraße. Sie zusammen machen Dortmund zu einer der beliebtesten Einkaufsstädte Deutschlands. Auch die Thier-Galerie, eine der schönsten Einkaufsgalerien in NRW, und zahlreiche Angebote aus Kunst und Kultur sind belieb-

te Ziele. Im Rosenviertel dominiert der inhabergeführte Einzelhandel. Das Kreuzviertel ist bekannt für sein beispielloses Wohnflair und die unglaublich vielfältige Kneipenlandschaft. Das Klinikviertel um das akademische Lehrkrankenhaus „Klinikum Dortmund“ wird ebenfalls wegen der hohen Wohnqualität geschätzt. Westlich liegt das Unionviertel – besonders beliebt bei jüngeren Dortmundern wegen des weitläufigen Westparks und der ständig wachsenden Kunst- und Kulturszene. Das Erscheinungsbild von Dorstfeld ist deutlich dörflicher und vom früheren Bergbau (denkmalgeschützte Zechensiedlung) geprägt.

## **Erholung und Entspannung**

Der Stadtbezirk wird durch die Parkanlagen Westpark, Tremoniapark, Schulte-Witten-Park und Stadtgarten belebt und aufgelockert. Dabei kommen besonders



dem Westpark und dem Tremoniapark eine entscheidende Bedeutung als „grüne Lungen“ der City und als nahe gelegene Erholungsräume zu.

## Wiederkehrende Veranstaltungen

Der Stadtbezirk Innenstadt-West hat vieles an Veranstaltungen zu bieten, welche oft weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus beliebt und bekannt sind. Dazu zählen:

- Dortmund à la Carte
- GourmeDO
- Hanse-Markt ([hansemarkt-dortmund.de](http://hansemarkt-dortmund.de))
- Weinfest
- Micro!Festival
- KreuzviertelPur und Kreuzviertel bei Nacht
- Dorstfelder Kinderferienspiele und Dorstfelder Dorffest
- Demokratiefestival
- Still-Leben Kreuzviertel
- Westparkfest ([westpark-dortmund.de/westparkfest.htm](http://westpark-dortmund.de/westparkfest.htm))
- Dortmunder Weihnachtsstadt – mit dem größten Weihnachtsbaum der Welt  
[dortmund.de/weihnachtsstadt](http://dortmund.de/weihnachtsstadt)



## Sehenswert:

- U-Turm ([dortmunder-u.de](http://dortmunder-u.de))
- Haus Schulte-Witten (Kulturzentrum Dorstfeld)
- Reinoldikirche ([sanktreinoldi.de](http://sanktreinoldi.de))
- Marienkirche ([st-marien-dortmund.de](http://st-marien-dortmund.de))
- Petrikirche ([sankt-petri-do.de](http://sankt-petri-do.de))
- Museum für Kunst und Kulturgeschichte ([dortmund.de/mkk](http://dortmund.de/mkk))
- BVB 09 Borussia Dortmund ([bvb.de](http://bvb.de))
- Signal Iduna Park ([signal-iduna-park.de](http://signal-iduna-park.de))
- Westfalahallen mit Rosenterrassen ([westfalahallen.de](http://westfalahallen.de))
- Zechensiedlung Dorstfeld ([siedlung-oberdorstfeld.de](http://siedlung-oberdorstfeld.de))
- Stadion Rothe Erde
- Thier-Galerie ([thiergalerie.de](http://thiergalerie.de))
- Konzerthaus ([konzerthaus-dortmund.de](http://konzerthaus-dortmund.de))
- Stadttheater mit Opernhaus ([theaterdo.de](http://theaterdo.de))
- Stadt- und Landesbibliothek ([dortmund.de/bibliothek](http://dortmund.de/bibliothek))
- DFB-Fußballmuseum ([fussballmuseum.de](http://fussballmuseum.de))
- DASA – Arbeitswelt Ausstellung ([dasa-dortmund.de](http://dasa-dortmund.de))

- FZW (Freizeitzentrum West) – Kultureinrichtung an der Ritterstraße ([fzw.de](http://fzw.de))
- Fritz-Henßler-Haus – Haus der Jugend ([fhh.de](http://fhh.de))

## Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeisterin: Astrid Cramer
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Stadtbezirkmarketing Innenstadt-West  
[dortmund.de/innenstadtwest](http://dortmund.de/innenstadtwest)  
[facebook.com/doinnenstadtwest](https://facebook.com/doinnenstadtwest)
- Bürgerdienste der Stadt Dortmund (Dienstleistungszentrum), Südwall 2–4,  
Tel. (0231) 50-1 33 31  
[dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)
- Stadtrundfahrten & Co.:  
[dortmund.de/dortmund-erleben/freizeit-und-kultur](http://dortmund.de/dortmund-erleben/freizeit-und-kultur)



# Aplerbeck – Mittelpunkt von NRW

## Aplerbeck, Berghofen, Lichtendorf, Schüren, Sölde und Sölderholz



### Stadt und Natur vor der Haustür: Willkommen in Aplerbeck

Der beliebte Stadtbezirk Aplerbeck, am südöstlichen Rand von Dortmund gelegen, ist durch weitläufige Wohngebiete, sowie große Freiraum- und Waldstrukturen geprägt. Auf einer Fläche von etwa 25 Quadratkilometern leben hier rund 55.600 Menschen. Der Bezirk grenzt an die Stadtbezirke Brackel, Innen-

stadt-Ost und Hörde. Östlich und südlich liegen bereits die Nachbargemeinden Unna und Schwerte. Aplerbeck hat sich von einer bäuerlichen Struktur über die Industrialisierung mit dem Bergbau hin zu einem attraktiven Stadtbezirk entwickelt. Einerseits zeichnet er sich durch hohe Wohn- und Freizeitqualität mit starkem Vereinswesen aus. Andererseits geht er moderne Wege in Richtung

Dienstleistungen, als Logistik-Zentrum und als Standort für die IT-Technologie. Im Jahr 2019 wurde in der Gurlittstraße ein Kunstwerk, sowie ein kleiner Platz am Mittelpunkt von NRW der Öffentlichkeit übergeben.

### Alles für das tägliche Leben

Der Ortskern von Aplerbeck liegt rund acht Kilometer östlich der Dortmunder City. Er ist das Zentrum des Stadtbezirks. Gute Einkaufsmöglichkeiten, viele Gaststätten, Restaurants und Cafés laden zu ausgedehnten Besuchen ein. Der Rodenbergpark mit dem denkmalgeschützten Wasserschloss Haus Rodenberg und dem Amtshaus dient der Ruhe und Erholung. Er bildet eine Verbindung zu den Einkaufsmeilen an der Rodenbergstraße und rund um den Marktplatz sowie zum angrenzenden Schulzentrum mit Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Förderschule.



## Sehenswert

- Der Mittelpunkt von NRW
- Rodenbergpark mit renaturierter Emscher
- Haus Sölde
- Gut Vellinghausen (Sölde)
- Stadtvillen an der Stadtkrone Ost (Schüren)
- Londoner Bogen, Amsterdamer Weg
- Wasserschloss Haus Rodenberg
- Ev. Kirche St. Georg
- Amtshaus mit Marktplatz
- Kunst im öffentlichen Raum (7 Kunstwerke rund um das Amtshaus und den Rodenbergpark)
- Der Steigerturm (Berghofen)

## Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister:  
Dr. Jan Hendrik Gravert
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk:  
Stadtbezirksmarketing Aplerbeck, [dortmund.de/aplerbeck](http://dortmund.de/aplerbeck)  
[facebook.com/Dortmund.Aplerbeck](https://www.facebook.com/Dortmund.Aplerbeck)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck,  
[dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)  
Tel. (0231) 50-1 33 31
- Stadtteilbibliothek  
Köln-Berliner-Straße 31  
Tel. (0231) 50-2 93 84



## Wiederkehrende Veranstaltungen

Beliebte Treffpunkte mit überregionaler Bedeutung für Aplerbeck sind:

- Winterglühen vor Haus Rodenberg
- Frühjahrskirmes
- Aplerbecker Familientag
- Künstlermarkt
- Mittelaltermarkt
- Aplerbecker Bierfest
- Aplerbecker Apfelmarkt
- Aplerbecker Familientag
- Aplerbecker Nikolausmarkt
- Markt im Park (Spezialitätenmarkt im Rodenbergpark; 4 x im Jahr)

## Citynah und doch im Grünen

Im Osten des Stadtbezirks liegen die von freier Landschaft umgebenen Ortsteile Sölde, Sölderholz und Lichtendorf. Das dörfliche Sölde hat heute noch große historische Hofanlagen. Lichtendorf bietet einen weiten Blick über das Ruhrtal bis ins Sauerland. Die westlichen Ortsteile Berghofen und Schüren sind typische Straßendörfer. Schüren hat noch einen historischen Ortskern mit umfangreichen geschützten Begrenzungsmauern, aber auch wichtige Freiflächen wie das Schürener Feld. Ebenso gehört die Stadtkrone-Ost zum Stadtteil Schüren. Der Ortskern von Berghofen hat in den vergangenen Jahren durch seine Umgestaltung, die verkehrsberuhigenden Maßnahmen, sowie durch den neuen kulturellen Anlaufpunkt „Steigerturm“ stark an Attraktivität gewonnen.



# Brackel – Im Grünen und doch mittendrin!

## Wickede, Asseln, Neuasseln, Brackel und Wambel



### Willkommen im Bezirk mit Herz und Seele

Der Stadtbezirk Brackel gehört zu den bevorzugten Wohnstandorten in Dortmund. Vielfältige und hochwertige Wohnungen ebenso wie das attraktive Angebot an Eigenheimen kennzeichnen den Bezirk. Brackel liegt im östlichen Stadtgebiet und zieht sich entlang des Hellwegs von Wambel über Brackel und Asseln bis nach Wickede. Mit rund 56.000 Einwohner\*innen auf etwa 31 Quadratkilometern zählt Brackel mit zu den bevölkerungsreichsten Stadtbezirken Dortmunds.

### Bestens versorgt

Durch die Stadt- und S-Bahnen ist der Bezirk hervorragend an die Innenstadt angebunden. Die Versorgung in den einzelnen Orten ist durch ein dichtes Einzelhandelsnetz gesichert. Das Angebot an Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder wird durch ein Angebot mit allen gängigen Schultypen ergänzt. Zu den kulturellen Höhepunkten zählt sicher das überregional bekannte Kulturzentrum balou mit dem Verein balou e.V. – Erwachsenenbildung und Jugendkunstschule, einer Galerie und einem Café. Und auch die vielen Kirchen im Stadtbezirk laden zu Besuchen ein.

### Freie Zeit genießen

Die vielfältige Vereinslandschaft bietet für jeden etwas. So besteht ein abwechslungsreiches und attraktives Freizeitangebot mit Sportanlagen, Hallenbad, Reiterhöfen und zwei Golfplätzen. Große Grünflächen laden zum Erholen ein. Allein der Hauptfriedhof mit seinem alten Baumbestand ist größer als der gesamte Westfalenpark. Halde Schleswig, das Naturschutzgebiet Buschei und das Wickeder Ostholz mit dem Pleckenbrinksee sind weitere grüne Höhepunkte. Ein gut ausgebautes und beschildertes Radwegenetz macht das Radeln zum Vergnügen. Auch Wanderer und Walker finden zahlreiche gut gekennzeichnete Rundwege.



## Sehenswert

- Pferderennbahn
- Halde Schleswig
- Naturschutzgebiet Buschei
- Wickeder Ostholz
- Pleckenbrinksee
- Flughafen Dortmund
- Knappschafts Krankenhaus
- BVB Trainingszentrum
- Alte Dorfkirchen entlang des Hellweges

## Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister: Hartmut Monecke
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Stadtbezirksmarketing, dortmund.de/brackel
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Brackel, dortmund.de/buergerdienste  
Tel. (0231) 50-1 33 31
- balou e.V. – Erwachsenenbildung und Jugendkunstschule, Café Oberdorfstraße 23  
Tel. (0231) 99 7 73 630  
balou-dortmund.de
- Volkshochschule,  
Tel. (0231) 50-2 47 27
- Stadtteilbibliothek Oberdorfstraße 23,  
Tel. (0231) 25 96 90



# Eving – Die grüne Lunge von Dortmund

## Brechten, Eving, Holthausen, Kemminghausen und Lindenhorst



### Willkommen im grünsten Bezirk der Stadt

Wie ein Ring legen sich Grünzüge wie der Park am Externberg, zahlreiche Kleingartenanlagen und die Naturschutzgebiete Grävlingholz, Süggelwald und „Auf dem Brink“ um den Stadtbezirk Eving. Hier wohnt man fast im Grünen! Allein daher schon gehört der Bezirk Eving zu den beliebteren in Dortmund. Rund 38.800 Einwohner\*innen leben hier auf etwa 22,8 Quadratkilometern. Eving liegt im Dortmunder Norden und grenzt an die Bezirke Scharnhorst, Innenstadt-Nord, Huckarde und Mengende.

### Steter Wandel

Der Stadtbezirk Dortmund-Eving ist geprägt von hochwertigem Landschaftsraum und zahlreichen Naherholungsgebieten. Zu Eving gehören historisch gewachsene Dorfkerne und Siedlungsbereiche aus dem Zeitalter der Industrialisierung. Ehemals vom Bergbau und der Stahlindustrie genutzte Flächen werden durch den sogenannten Strukturwandel verstärkt neuen Nutzungen wie Gewerbeflächen oder Wohnsiedlungen zugeführt. Als besonderes Beispiel dafür gilt die Entstehung der Neuen Evinger Mitte auf dem Gelände der früheren Zeche Minister Stein. Heute befinden sich hier wissenschaftliche Institute, Einzelhandel und gewerbliche Betriebe – mit zahlreichen Arbeitsplätzen aus den Bereichen Forschung, Wissenschaft, Handel und Dienstleistungen.

### Naturnahe Freizeit

Besondere Bedeutung haben in Dortmund-Eving die Wasserflächen. Allen voran der Kanal und der ehemalige Flotationsteich der Zeche Minister Stein, heute ein wertvolles Feuchtbiotop. Auch das Naturschutzgebiet „Auf dem Brink“ bietet ein weiträumiges Netz aus Gewässern und angrenzenden Feuchtwiesen. Einen Besuch wert ist immer auch das Naturschutzgebiet Grävlingholz mit dem Waldspielplatz, das Damwildgehege im Süggelwald und der Nordfriedhof mit den Exkursionen.



### Sehenswert

- Park am Externberg
- Naturschutzgebiete Grävingsholz mit dem Waldspielplatz, Süggelwald mit dem Damwildgehege und „Auf dem Brink“
- Neue Evinger Mitte
- Alte Kolonie, Wohlfahrtsgebäude
- Malakowturm
- St. Johann-Baptist Kirche, Brechten
- Zeche Minister Stein
- Grünfläche An den Teichen
- Soccerpark Westfalen
- Hammerkopfturm
- Lindenhörster Kirchturm
- Nordfriedhof

### Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister: Oliver Stens
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Bezirksverwaltungsstelle, [dortmund.de/eving](http://dortmund.de/eving)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Eving [dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)  
Tel. (0231) 50-1 33 31
- Stadtteilbibliothek, Evinger Platz 2–4  
Tel. (0231) 50-2 54 46

# Hörde – Den Wandel vollzogen

**Benninghofen, Hacheneu,  
Höchsten, Hörde, Holzen,  
Syburg, Wellinghofen und  
Wichlinghofen**



## Herzlich willkommen im Stadtbezirk Hörde

Gerade wegen der hohen Lebensqualität ist der südlich der Dortmunder Innenstadt gelegene Stadtbezirk Hörde insbesondere bei Paaren und Familien so beliebt. Rund 56.500 Menschen leben hier auf rund 30 Quadratkilometern Fläche. Mit dem Niederhofer Wald, der Hohensyburg und der unmittelbaren Nähe zum Rombergpark, zum Zoo und zum Westfalenpark bietet Hörde viele Möglichkeiten Freizeit im Grünen zu verbringen. Auch ansonsten gibt es in Hörde alles, was das Herz begehrt: städtische und konfessionelle Kindergärten sowie Kindertagesstätten sorgen dafür, dass die Kleinen gut betreut sind. Das Netz der Grundschulen ist umfassend. Fünf weiterführende Schulen, darunter zwei Gymnasien, runden das

schulische Bildungsangebot ab. Die medizinische Versorgung ist mit drei Krankenhäusern und vielen Arztpraxen überdurchschnittlich.

## Citynahe Kulturhochburg

Auch für Kulturbegiertere hat Hörde einiges zu bieten: neben dem Hansatheater und dem Cabaret Queue haben hier viele Kunst- und Kulturschaffende ein Zuhause oder ein Atelier gefunden. Nette Kneipen und Restaurants machen das Angebot komplett. Auch die Einkaufsmöglichkeiten sind umfassend und wachsen weiter. Hörde ist mit dem ÖPNV gut angebunden: Innerhalb von zehn Minuten fährt die U-Bahn bis in die Dortmunder City. Übrigens, bei Heimspielen des BVB fahren von Hörde aus Sonderzüge zum Stadion.





### Moderne Perspektiven

Wo früher Kohle, Stahl und Bier das Leben in Hörde prägten – die Hermannshütte gilt heute als Wiege der deutschen Stahlindustrie – hat seit 2001 ein intensiver Strukturwandel eingesetzt. Aktuell werden die letzten freien Standorte auf Phoenix-West beispielsweise für Firmen der Produktionstechnologie und Stadtentwicklung vermarktet. Viele Tausend neue Arbeitsplätze sind hier entstanden. Um die ehemaligen Hochöfen herum werden Gastronomie, Freizeitangebote und neue Firmen angesiedelt. In direkter Nachbarschaft errichtete die Firma Wilo, eine der weltweit größten Pumpenhersteller, ihre neue Konzernzentrale. Auf der anderen Seite (Phoenix-Ost) ist mit dem Phoenix-See eine Wasserfläche entstanden, die größer als die Hamburger Binnenalster ist, und die gelungen das Konzept von Wohn- und Freizeitangeboten am Wasser verbindet. Dieses in relativ kurzer Zeit verwirklichte Projekt findet internationale Anerkennung.



### Eigenwillig aus Tradition

Der Stadtbezirk Hörde blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. 1340 gründeten Konrad von der Mark und Elisabeth von Kleve die Stadt Hörde. In den folgenden Jahrhunderten war das Verhältnis zwischen Hörde und Dortmund zeitweilig gespannt. Die „Hörder“ galten als ein selbstbewusstes Völkchen, das sich nicht alles gefallen ließ. Und das ist bis heute so geblieben. Bis 1928 hatte Hörde eigenes Stadtrecht und wurde erst dann nach Dortmund eingemeindet. Hört man in Hörde jemanden sagen: „Ich fahre in die Stadt“, ist damit natürlich Hörde gemeint. Ansonsten fährt man eben auch heute noch „nach Dortmund“.

### Sehenswert

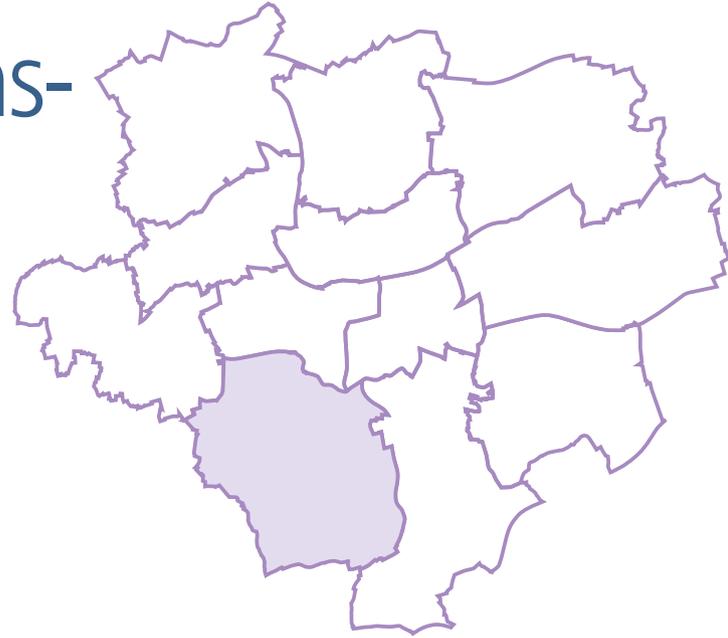
- Cabaret Queue
- Hansatheater
- Spielcasino Hohensyburg
- Phoenix-See
- Außengastronomie am „Platz an der Schlanken Mathilde“
- Bergmannbrauerei mit Ausschank auf Phoenix-West

### Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister: Michael Depenbrock
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Stadtbezirksmarketing Hörde und [dortmund.de/hoerde](http://dortmund.de/hoerde)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Hörde [dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)  
Tel. (0231) 50-1 33 31.
- Stadtteilbibliothek, Hermannstraße 33  
Tel. (0231) 50-1 68 60
- Bücherei Wellinghofen (ehrenamtlich geführt)  
Wellinghofer Amtsstraße 23  
Tel. (0231) 46 47 41  
[buecherei-wellinghofen.de](http://buecherei-wellinghofen.de)

# Hombruch – Lebens- und liebenswert

Barop, Bittermark, Brüninghausen, Eichlinghofen, Großholthausen, Hombruch, Kirchhörde, Kleinholthausen, Kruckel, Löttringhausen, Lücklemburg, Menglinghausen, Persebeck, Renninghausen, Salingen, Schanze, Schnee und Schönau



## Herzlich willkommen im größten Stadtbezirk Dortmunds

Der Stadtbezirk Hombruch ist mit 18 Stadtteilen und knapp 35 Quadratkilometern flächenmäßig der größte Stadtbezirk und gehört mit ca. 57.000 Einwohner\*innen zu den einwohnerstärksten Stadtbezirken. Hombruch ist geprägt durch ausgedehnte hügelige Waldgebiete, viele landwirtschaftliche Flächen und ein gepflegtes Wohnumfeld. Seine Entwicklung geht auf den Steinkohlenbergbau und die Eisenindustrie zurück. An die Standorte bekannter Bergbauzechen erinnern heute noch viele Straßennamen, wie Gotthelfstraße, Wiendahlsbank, Luisenschachtstraße, Am Sturmwald oder Henriettenweg.





### Handel und Bildung

Attraktives Zentrum des Bezirks ist der Ortsteil Hombruch mit seiner einladenden Fußgängerzone. Auf die Vielfalt der Angebote wäre so manch eine Kleinstadt stolz. Da verwundert es nicht, dass Hombruch in der Käufergunst gleich nach der Dortmunder Innenstadt rangiert. Die 18 Stadtteile von Schönau im Norden bis Schnee im Süden, von Salingen im Westen bis Lückleberg im Osten gruppieren sich rund um die Hombrucher City. Mit acht Grundschulen, einer Realschule, einem Gymnasium, einer Gesamtschule und der Rudolf-Steiner-Schule ist Hombruch gut aufgestellt. Ebenfalls im Stadtbezirk liegt die Technische Universität Dortmund mit ihren rund 32.000 Studierenden und 18 Fakultäten, zahlreichen Forschungseinrichtungen und dem Technologiepark Dortmund. Die WIHOGA Dortmund ist eine der besten und innovativsten Fachschulen für das Hotel- und Gaststättengewerbe sowie für Handel und Dienstleister.



### Flora und Fauna

Besonders attraktive Anziehungspunkte für Gäste aus nah und fern sind der Zoo und der Botanische Garten Rombergpark: Rund 230 heimische und exotische Tierarten mit über 1.500 Tieren tummeln sich auf der 28 Hektar großen bewaldeten Parklandschaft des Zoos. Der 65 Hektar große Botanische Garten Rombergpark bietet mit seinen rund 400 Pflanzenarten viele Besonderheiten und ist immer einen Besuch wert.

### Sehenswert

- Zoo Dortmund, [zoo.dortmund.de](http://zoo.dortmund.de)
- Botanischer Garten Rombergpark mit dem Skulpturenweg, [dortmund.de/rombergpark](http://dortmund.de/rombergpark)
- Technische Universität Dortmund mit der vollautomatischen H-Bahn, [tu-dortmund.de](http://tu-dortmund.de)
- Technologiepark Dortmund
- WIHOGA, [wihoga.de](http://wihoga.de)
- Naturbad Froschloch, [sportwelt-dortmund.de](http://sportwelt-dortmund.de).

### Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister: Nils Berning
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: [dortmund.de/hombruch](http://dortmund.de/hombruch)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Hombruch Harkortstraße 58 [dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste) Tel. (0231) 50-1 33 31
- Bibliothek Hombruch Harkortstraße 58, Tel. (0231) 50-2 83 21

# Huckarde – Kompakt und lebendig

Deusen, Huckarde, Wischlingen, Jungferntal-Rahm und Kirchlinde



## Highlight Hansa Revier

Ein besonderes Highlight ist das Hansa Revier Huckarde – ein Juwel, auf das die Huckarder Bevölkerung stolz ist. Die Fläche war bis in die 90er-Jahre hinein stark industriell genutzt. Heute hat sie ein facettenreiches Angebot: Die Industriedenkmalstiftung hält die Erinnerung an Industrie- und Kulturgeschichte wach, die „Alte Schmiede“ ist eine der ersten Adressen zum Thema „Jazz“ im Lande, die Kletterhalle „Bergwerk“ ist die größte ihrer Art in Deutschland. Selbst die Emscher findet wieder in ihren „Lauf“ – sie wird gerade renaturiert. Sie und der Kanal laden zum Wandern, Radfahren und Verweilen ein.

## Beliebt, berühmt, begehrt – willkommen in Huckarde!

Der Stadtbezirk Huckarde befindet sich im Westen Dortmunds. Mit einer Fläche von rund 15 Quadratkilometern ist er einer der kleinsten Bezirke in Dortmund, obgleich er mit einer Bevölkerungszahl von rund 36.500 Einwohner\*innen zu den am dichtesten besiedelten Stadtbezirken gehört.





### Wiederkehrende Veranstaltungen

Im Stadtbezirk Huckarde ist immer was los:

- Pfingstkirmes
- Huckarder Familientag
- Musikfrühschoppen
- Oldtimertreff
- Jazzfrühschoppen in der „Alten Schmiede“
- Kirchlinder Woche.

### Viel zu entdecken

Doch damit nicht genug: Die ehemalige Deponie, der Deusenberg, bietet einen der interessantesten Ausblicke über Dortmund, die Mountainbike-Anlage fordert sportliches Geschick. Am Dortmund-Ems-Kanal befindet sich das Bundesleistungszentrum Rudern. Dort ist der Deutschland-Achter, das „Flagschiff“ des Deutschen Ruderverbandes, beheimatet. Er holte zwischen 2013–2016 allein vier Mal Gold bei den Europameisterschaften sowie Silber bei der Weltmeisterschaft 2015 in Frankreich und bei den Olympischen Spielen 2016 in Brasilien.

International geht es weiter: Mit der Kokerei Hansa und einem Brückenzug aus dem 19. Jahrhundert ist Huckarde gleich zwei Mal im Wettbewerb, als Welterbe bei der UNESCO anerkannt zu werden. Dabei ist die Kokerei ein herausragendes Relikt der Montanära und ein Hauptziel des heutigen Industrietourismus. Neben historischen und biologischen Führungen finden hier ebenfalls hochkarätige Events wie Konzerte und Kunstausstellungen statt.

In der mehr als 500 Jahre alten Fachwerkkapelle im Revierpark Wischlingen soll die erste lutherische Predigt im Raum Dortmund gehalten worden sein. Heute ist sie beliebt für stilvolle und romantische Trauungen in Dortmund.

### Sehenswert

- Hansa Revier Huckarde
- Rahmer Wald
- Revierpark Wischlingen mit Fachwerkkapelle
- Sportbad Wischlingen
- Naturschutzgebiete Hallerey, Dellwiger Bachtal und Mastbruch
- Kokerei Hansa
- „Alte Schmiede“
- Kletterhalle „Bergwerk“
- Stadtteilbibliothek.

### Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister: Peter Spineux
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Stadtbezirksmarketing Huckarde, [dortmund.de/huckarde](http://dortmund.de/huckarde)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Huckarde, [dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste) Tel. (0231) 50-2 84 80
- Stadtteilbibliothek Parsevalstraße 170 Tel. (0231) 39 17 56

# Lütgendortmund – Alles im grünen Bereich

**Bövinghausen, Kley, Lütgendortmund, Marten, Oespel, Somborn und Westrich**



## **Weit im Westen – Willkommen in Lütgendortmund**

Der Stadtbezirk Lütgendortmund liegt im Westen Dortmunds und grenzt bereits an Bochum und Castrop-Rauxel. Er umfasst die Ortsteile Bövinghausen, Holte, Kley, Lütgendortmund, Marten, Oespel, Somborn und Westrich. Auf einer Fläche von rund 22 Quadratkilometern leben über 48.100 Einwohner\*innen. Größe, Bevölkerungszahl und Dichte – Lütgendortmund liegt in der goldenen Mitte der Dortmunder Stadtbezirke. Neubürger\*innen sind im Stadtbezirk Lütgendortmund gerne gesehen – als Nachbar\*innen und Kund\*innen sowie als Mitstreitende in den vielen Vereinen oder der freiwilligen Feuerwehr und natürlich als Gäste bei Veranstaltungen.

Im Ortskern von Lütgendortmund findet alljährlich Ende August die Bartholomäuskirmes statt. Diese blickt auf eine sehr lange Tradition zurück und gilt als älteste Dortmunder Stadtkirmes.



## **Eigenständige Charaktere**

Die auch heute noch durch Felder und Wälder voneinander getrennten Ortsteile und Siedlungen sind aus herrschaftlichen Adelsitzen und mittelalterlichen Dörfern hervorgegangen oder, ganz pragmatisch, als Arbeitersiedlungen entstanden. Daher haben sie bis heute ihren eigenständigen Charakter bewahrt. Lütgendortmund ist wegen seiner Ausdehnung und als Sitz vieler zentraler Einrichtungen der dominierende Stadtteil. Fast die Hälfte aller Einwohner\*innen des Bezirks leben hier. Die Ortskerne von Lütgendortmund und Bövinghausen zählen zu den Einzelhandelszentren des Stadtbezirks und bieten Waren des täglichen Bedarfs. Der großflächige INDUPARK in Oespel zieht Kund\*innen aus dem ganzen Großraum Dortmund an.

## Sehenswert

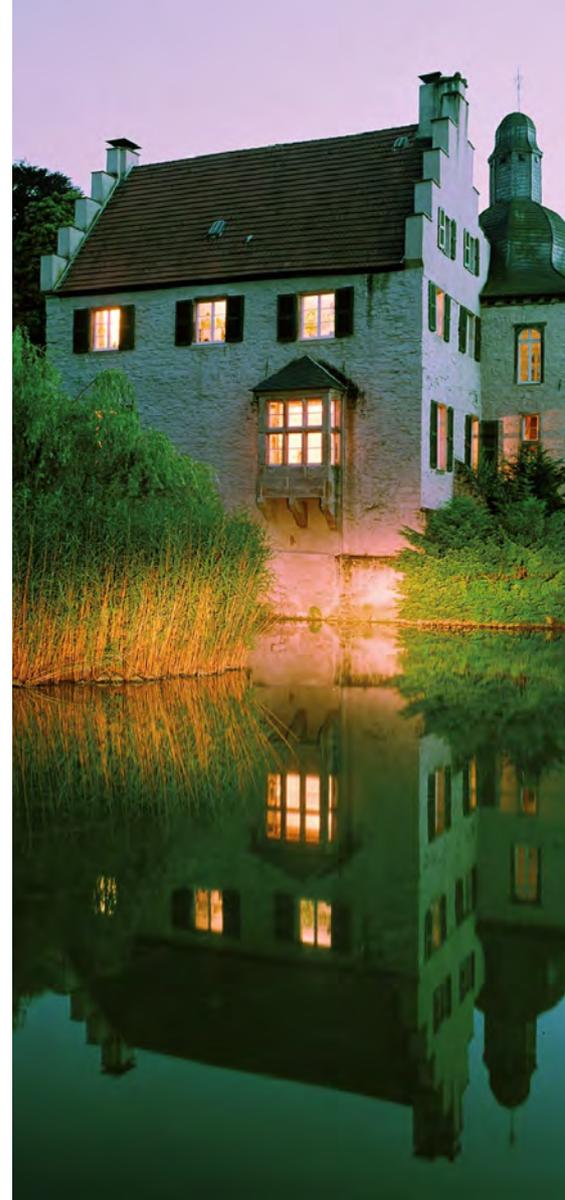
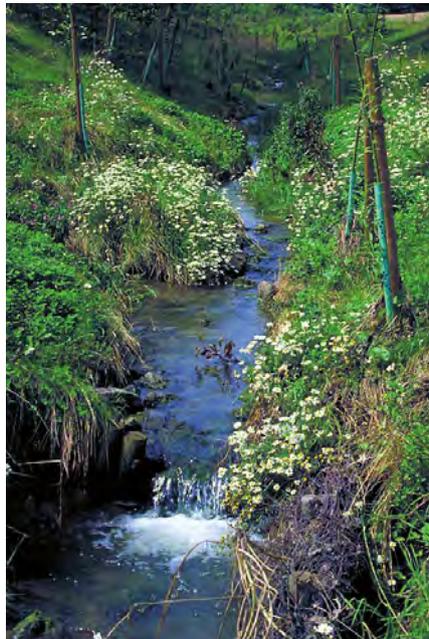
- Wälder „Dorney“ und „Dellwiger Bach“
- Volksgärten in Bövinghausen und Lütgendortmund
- Westfälisches Schulmuseum [dortmund.de/schulmuseum](http://dortmund.de/schulmuseum)
- Wasserschloss Haus Dellwig [museum-luedo.de](http://museum-luedo.de)
- Industriemuseum (Zeche Zollern II/IV) – Westf. Landesmuseum für Industriekultur, Grubenweg 5  
Tel. (0231) 69 61-1 11
- INDUPARK, [indupark.de](http://indupark.de)
- Einrichtungen des Technologieparks Dortmund.

## Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister:  
Heiko Brankamp
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk: Stadtbezirksmarketing Lütgendortmund [dortmund.de/luetgendortmund](http://dortmund.de/luetgendortmund)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Lütgendortmund [dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)  
Tel. (0231) 50-1 33 31
- Stadtteilbibliothek,  
Westermannstraße 23  
Tel. (0231) 50-2 89 76
- Städt. Begegnungszentrum  
Werner Straße 10  
Tel. (0231) 50-2 89 89

## Natur und Industriekultur

Die unter Naturschutz stehenden Wälder „Dorney“ und „Dellwiger Bach“, die Volksgärten in Bövinghausen und Lütgendortmund sowie der neue „Park der Generationen“ gegenüber vom Lütgendortmunder Busbahnhof sind beliebte Freizeit- und Erholungsziele – und mit dem ÖPNV hervorragend angebunden. Auf ehemaligen Montanstandorten im Bezirk sind in den vergangenen Jahrzehnten neue, gut angeschlossene Gewerbegebiete entstanden. Die Zeche Zollern II/IV ist zudem Bestandteil der europäischen Route der Industriekultur und zugleich einer der beliebtesten und begehrtesten Trauorte des Dortmunder Standesamts.



# Mengede – In guter Gesellschaft

**Bodelschwingh, Mengede, Nette, Oestrich, Groppenbruch, Schwieringhausen und Westerfilde**



## **Mengede – Willkommen im „Wir“**

In Mengede, dem Stadtbezirk im Nordwesten Dortmunds, ist die geschichtsträchtige und abwechslungsreiche Vergangenheit heute noch dem Stadtbild anzusehen. Mit der Ortskernsanierung, der Erschließung weiterer Wohngebiete, der Renovierung/Aufwertung der Schulen und weiterer historischer Gebäude wie dem Saalbau und dem Amtshaus, ist der Wandel in Mengede überall zu sehen. Ca. 39.000 Menschen haben hier auf einer Fläche von rund 29 Quadratkilometern – in ruhigen, historisch gewachsenen Ortskernen, aber auch in dicht bebauten, modernen Wohnlagen ihr Zuhause. Mengede ist ein wachsender Stadtbezirk mit über 60 % Grün- und Wasseranteilen

und entsprechenden Freizeitangeboten. Große land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen wechseln sich mit Naturschutz- und Naherholungsgebieten ab.



## **Bildung**

Mit dem Bildungsnetzwerk Mengede verfügt der Stadtbezirk über eine Kooperation zwischen den Grund- und weiterführenden Schulen, die die Schüler\*innen auf den Übergang von Klasse 4 nach 5 ohne Stolperkanten vorbereiten. Die sechs Grundschulen, eine Haupt-, eine Real- und eine Gesamtschule, ein Gymnasium und die Förderschule sorgen durch die gemeinsame Zusammenarbeit im Bildungsnetzwerk für eine gute Versorgung der Jüngsten im Stadtbezirk. Ebenfalls im Stadtbezirk liegen das Bildungszentrum der Handwerkskammer für Gerüstbauer und die geplante „Digitale Lernfabrik“ auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Hansemann.

## Sehenswert

- Zeche Adolph von Hansemann mit der Kaue und der „Kleinzeche BV Max Rehfeld“
- Wasserschloss Bodelschwingh (Privatbesitz)
- Schloss Westhusen (Seniorenresidenz)
- Historischer Saalbau für Veranstaltungen und Feiern
- Forsthaus im Rahmer Wald
- Nahverkehrsmuseum am Bahnhof Mooskamp
- Mengeder Volksgarten und Heimatwald
- Historische Ortskerne Mengede und Bodelschwingh
- Hallenbad Nette, Neumarkstraße 40  
Tel. (0231) 35 05 51

## Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeister:  
Axel Kunstmann
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk:  
Stadtbezirksmarketing Mengede  
[dortmund.de/mengede](http://dortmund.de/mengede)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Mengede  
[dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)  
Tel. (0231) 50-1 33 31
- Stadtteilbibliothek, Rigwinstraße 32  
Tel. (0231) 50-2 80 35
- Städt. Begegnungszentrum für Senioren Bürenstraße 1  
Tel. (0231) 50-2 65 49

## Alles gut vernetzt

Mengede bietet alles, was für das tagtägliche Leben wichtig ist: eine gut ausgebaute Dienstleistungs- und Sozialstruktur mit Schulen und Einrichtungen für Jung und Alt, eine gute Anbindung – überregional mit dem Autobahn- und Bahnnetz, innerstädtisch mit dem ÖPNV – sowie ein gutes Straßennetz und Radwegenetz. Kleingartenanlagen, Siedlergemeinschaften, ruhrgebietstypische Vereine sowie große Sport-, Gesangs- und Karnevalsvereine zeugen von einem intakten Zusammenleben, von guten Nachbarschaften – kurzum: einem funktionierenden „Wir-Gefühl“. Auf die starke Identifikation mit dem jeweiligen der sieben Ortsteile sind die Mengeder stolz, denn etwas Ähnliches ist im sonstigen Dortmund oder den angrenzenden Städten wie Castrop-Rauxel, Waltrop oder Lünen nur selten zu finden.

## Ökologischer Wandel

Die renaturierte Emscher und der Dortmund-Ems-Kanal prägen mit ihren ökologisch wertvollen Grünzonen das Landschaftsbild im Stadtbezirk nachhaltig. Sie bieten attraktive Radwege und Ausflugsziele.



## Wiederkehrende Veranstaltungen

- „Mittelalterliches Treyben zu Mengede“, im Juni im Mengeder Volksgarten
- Bodelschwingher Kirmes, Anfang Juli
- „Michaelisfest“, Anfang September
- Mengeder Büchermarkt  
Ende September
- „Musik im Amtshaus“  
in den Wintermonaten



# Scharnhorst

## – Alles vor der Tür

Derne, Hostedde-Grevel, Husen-Kurl, Kirchderne, Lanstrop, Scharnhorst Alt und Scharnhorst Ost



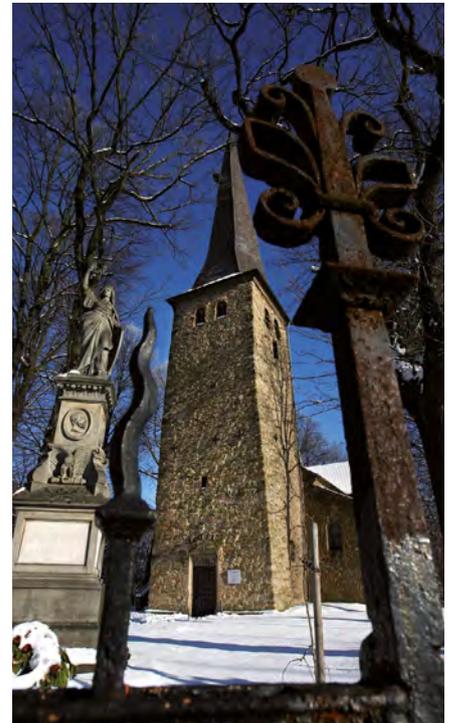
### Willkommen im Stadtbezirk zwischen Tradition und Moderne

Ausgedehnte Felder, Wiesen und Wälder umgeben die Ortschaften im Bezirk Scharnhorst, dem nordöstlichen Stadtbezirk von Dortmund. Gerade dies macht den Reiz des rund 31 Quadratkilometer großen Bezirks aus. Mit seinen rund 46.400 Einwohner\*innen ist er abwechslungsreich und vielseitig, alleine schon durch die sieben ganz unterschiedlichen Stadtteile.



### Bunt gemischt

Das über 800 Jahre alte Grevel blickt auf eine lange Geschichte zurück und hat noch heute Dorfcharakter. Mitten in Lanstrop stehen das alte Wasserschloss Haus Wenge und der Wasserturm – das „Lanstroper Ei“. Rings um die ehemaligen Zechen haben sich im Zeitalter der Industrialisierung Siedlungen gebildet, aus denen die heutigen Stadtteile entstanden sind: Um die Zeche Scharnhorst wuchs der Ortsteil Scharnhorst Alt, um die Zeche Gneisenu entwickelte sich Derne und um die Zeche Courl bildete sich Kurl. Kirchderne beherbergt eine der ältesten Kirchen Dortmunds, die Dionysius-Kirche aus dem 13. Jahrhundert. In Neu-Scharnhorst steht eine Siedlung, die vor über 40 Jahren die bedrückende Wohnungsnot in Dortmund zu beheben half und bis heute vielen Men-





schen Heim und Heimat bietet.

### Leben und Freizeit

Neun Grundschulen, zwei Hauptschulen, eine Realschule, eine Gesamtschule und eine Förderschule bilden ein umfassendes Bildungsangebot für Kinder. Überdurchschnittlich viele Vereine und Verbände bieten für Groß und Klein viel Abwechslung bei der Freizeitgestaltung. Und die Natur ist immer vor der Tür: Felder und Wälder, durch die Rad-, Reit- und Wanderwege führen, Naturschutzgebiete und Feuchtbiotope sind hier zu finden. Sogar eine Talsperre gibt es in Scharnhorst. Sie bietet vielen Amphibien einen Lebensraum. Der Stadtbezirk Scharnhorst ist der mit dem größten Grünanteil in Dortmund. Sämtliche Ortsteile im Stadtbezirk sind mit der U-Bahn oder dem Bus schnell zu erreichen. Durch den direkten Anschluss an die A 2 und die B 236n ist der gesamte Stadtbezirk gut angebunden.



### Sehenswert

- Ardeyquelle in Derne
- Wasserschloss Haus Wenge
- „Lanstroper Ei“
- Dionysius-Kirche
- Naturschutzgebiete Alte Körne, Buschei und Kurler Busch.
- Naturlehrpfad „Alte Körne“

### Gut zu wissen:

- Bezirksbürgermeisterin:  
Andrea Ivo-Feiter
- Aktuelle Informationen und Aktivitäten im Bezirk:  
Stadtbezirksmarketing Scharnhorst  
[dortmund.de/scharnhorst](http://dortmund.de/scharnhorst)
- Bürgerdienste in der Bezirksverwaltungsstelle Scharnhorst  
[dortmund.de/buergerdienste](http://dortmund.de/buergerdienste)  
Tel. (0231) 50-1 33 31
- Stadtteilbibliothek,  
Mackenrothweg 15  
Tel. (0231) 50-2 81 49

## FOTONACHWEIS

Barajas, Benito  
Bildautor.de  
Brenneken, Peter  
Brandstätter, Frank  
Butowski, Uwe B.  
BVB Foto  
Cord, Anja  
Czierpka, Karl-Heinz  
DOGEWO21, Dortmunder Gesellschaft  
für Wohnen mbH  
Dorn, Peter  
Dören, Ursula  
Gorecki, Roland  
Hassanijani, Mina  
Hessmann, Karin  
Hohenbuschei GmbH & Co. KG (3dpixel)  
Holstein, Bianca (moments4life.de)  
Hubert, Anja  
Hulsch, Annegret  
Hupfeld, Birgit  
JobCenterARGE  
Jordan, R.  
Kador, Anja  
Kampert, Lutz  
Kampmann, Thomas  
Kelzenberg, Bruno  
Khakban, Asadeh  
Kleemann, Stefanie  
Klemm, Dagny E.  
konzeptschmiede-do  
Kopylkow, Anja  
korkey, Feline Rupprecht (pixelio.de)  
Kramer, Joe  
Krüger-Büsing, Frank  
Lindemann, Karsten

Linz, Jochen  
Müller, Gerd P.  
Olympiastützpunkt Westfalen gGmbH  
Piechota, Manuela  
Renzel, Thomas  
Revierpark Wischlingen GmbH  
Rohde, Michael  
Ruhr-Nachrichten  
Scherney, Christian  
Schäfer, Peter  
Schnellmann, Artur  
Spoo, Soeren  
Stachowitz, Jens  
Stadt Dortmund  
Stadtarchiv Dortmund  
Stadt-und Landesbibliothek  
Stage Picture  
Steur, Markus  
Strupp, Christian  
Wardenbach, Anneke  
Wassmuth, Jürgen  
Werkelmann, Jan  
Winkler, Thomas

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Stadt Dortmund, Bürgerdienste

### **Redaktion**

Klaus Legeler (verantwortlich), Oliver Krauß

### **Konzeption und Layout**

Fachbereich Marketing + Kommunikation

### **Druck**

Druckerei Kettler

### **Mit freundlicher Unterstützung der Unternehmen**

DSW21

DEW21

dokom21

DortmundAirport21

EDG

Sparkasse Dortmund

# Mit Bus & Bahn Dortmund erleben



[bus-und-bahn.de](http://bus-und-bahn.de)

**DSW21**